

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

SINGEN
kommunal

**David Rösch will
Tour de France
fahren**
S.19
**Birgit Hombur-
ger: erste Bilanz
nach Wahl**
S. 20
**HBH-Klinik:
Insolvenz vorerst
abgewendet**
S. 27
Welkertschhausen aktuell
Sonderteil S. 6 & 7

22. DEZEMBER 2009

WOCHE 52

SI/AUFLAGE 32.021

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Neues Modell

Jetzt in diesen Tagen dreht sich sehr viel um Thema Familie. Kein Wunder, würden die einen sagen, denn mit der »heiligen Familie« gibt es sozusagen das Urmodell als Vorlage. Daran denken natürlich jetzt nicht all zu viele. Denn jetzt geht's meist um Organisatorisches: Meist, wer soll an welchem Tag besucht werden, wie viel Zeit bleibt da noch für einen selbst übrig von der auch gerne so beschworenen besinnlichen Zeit über »die Feiertage«. Falls etwas Zeit bleibt kann man sich mal einfach ausmalen, was »Familie« für einen selbst ausmachen würde. Ein interessantes Planspiel, dass man an solchen Tagen wie Weihnachten aber nicht unbedingt diskutieren muss, denn dazu gibt es wohl am Ende so viele Vorstellungen, wie es auch Menschen auf der Welt hat. Und mit jedem könnte man sich darüber streiten. Das ist die Freiheit unserer Gegenwart: Familie ist nicht mehr vorgegeben als feste Form. Da muss jeder einen eigenen Weg finden, der ihn glücklich macht. Genau diese Freiheit, die mancher Mensch noch gar nicht erkannt hat, aber auch die Herausforderung. Und die führt dazu, dass so gerne von der Krise geredet wird.

Oliver Fiedler

Erstes Aufatmen

Das war ein Zentner schwerer Stein, der gestern Abend Oliver Ehret vom Herzen fiel. Selbst Noch-Klinik-Chef Friedbert Lang hatte wieder ein Lächeln auf dem Gesicht. Es war eine verdammt schwere Geburt, sagte Ehret. Die gute Nachricht des gestrigen Tages: Die Sparkasse hat dem Klinikverbund einen Kredit für weitere zweieinhalb Jahre verlängert. Damit bleibt den Verantwortlichen der Gang zum Insolvenzrichter erst einmal erspart. Eine Lösung ist damit noch nicht erzielt, aber es bleibt Zeit, die strukturellen Änderungen die die Firma Kienbaum vorgeschlagen hat, in die Tat umzusetzen. Dafür muss in den kommenden Monaten noch hart gearbeitet werden.

Johannes Fröhlich

Familie grenzenlos wird Normalfall

Versionen aus der Region in der Wochenblatt-Weihnachtsbeilage



Die Familie Käppler aus Stockach-Seelfingen wirkt noch wie aus dem Bilderbuch, denn hier kommen drei Generationen zusammen. Aber: »die« ideale Familie gibt es nicht mehr – als Standardmodell.

Singen (of). Nein, wir haben in 2009 kein Jahr der Familie gehabt. Dies, falls irgend jemand denkt er hätte in dieser Hinsicht etwas verpasst. Über Familien wurde aber viel diskutiert. In der großen Politik wie in den Städten und den Dörfern. Fast so, als wäre sie vom Aussterben bedroht und in ihrer Existenz gefährdet. Wirklich? Die Redaktion des WOCHENBLATTS wollte nachfragen, nicht nur in der Familie selbst, sondern auch bei all jenen, die sich Gedanken um das Thema Familie machen, aus Passion oder Profession. Und da machen sich eine Menge Menschen Gedanken. Klar, das Bild der Familie hat sich stark gewandelt in den letzten Jahrzehnten. Das empfinden wir so. Wir wissen ja auch nicht genau, wie sich der Wandel in den Jahrzehnten vor uns eigentlich vollzogen hat. Vielleicht ist Familie immer einem Wandel unterzogen, und das schon seit 100.000 Jahren, oder wie lange auch immer die Menschen zu Gruppen zusammengefunden haben. Aber dieses Jahr war die Hektik schon spürbar gegenüber dem »Entwurf« Familie: vielleicht auch weil Wahlen waren. Aber: »den« Entwurf gibt es eigentlich schon lange nicht mehr. Familie

muss sich unter vielen Bedingungen immer wieder neu erfinden, es ist mehr das Gefühl des Zusammengehörens, das diesen Begriff mit Leben erfüllt und das, unter welchen Rahmenbedingungen auch immer, Familie ausmacht. Und die große Frage ist natürlich, wie »die« Familie gefördert werden kann. Das sie das braucht, weil irgendwie ein geistiger Überbau verschwunden ist, unter dessen Dach die Familie et-

was Schutz finden könnte von den ganzen Anstürmen der Veränderungen unserer Gegenwart, steht außer Zweifel. Wahrscheinlich würde jeder Leser des WOCHENBLATTS eine andere Variante seiner Idee von Familie anbieten können, wenn wir alle fragen könnten. Die Antworten auf die Fragen des WOCHENBLATTS von den Fachleuten sind, wen wundert es, schon mal sehr sehr unterschiedlich ausge-

fallen. Und das zeigt: man kann die Familie in die Krise hereinreden. Und sicher hat diese Keimzelle der Gesellschaft schon bessere Zeiten gehabt. Weil einerseits die Familie immer mehr hinterfragt wird, andererseits die Anforderungen immer größer werden. Gerade an Weihnachten wird gerne über Familie nachgedacht. Dabei sollen diese so unterschiedlichen Beiträge in unserer Beilage so manche Anregung liefern können.

Gemeinsam etwas entwickeln

Andrea Fink ist neue Pastorin der Luthergemeinde

Singen (frö). Andrea Fink wurde vorige Woche zur neuen Pastorin der Luther-Gemeinde gewählt. Die Theologin ist 48 Jahre alt und lebt in Karlsruhe. Sie tritt ihr Amt im September an. Das WOCHENBLATT führte ein Gespräch. **Frage:** Frau Fink, wie kommt man als Frau zur Theologie? **Andrea Fink:** Bei der Evangelischen Kirche ist das heutzutage normal. 20 Prozent der Theologiestudenten sind Frauen. **Frage:** Was reizt Sie an der Pastorinstelle in Singen? **Fink:** Einmal das städtische Umfeld, dann dass Kirchenmusik eine wichtige Rolle spielt. Ich habe einen offenen Geist vorgefunden. Auch das Gefühl für soziale Fragen. **Frage:** Ist Pastorin für Sie der Traumberuf? **Fink:** Ja. **Frage:** Welche Voraussetzungen braucht es für das Amt? **Fink:** Das Theologiestudium, Griechisch, Hebräisch und Latein. Das Vikariat. **Frage:** Inhaltlich? **Fink:** Man muss Interesse an Lebensfragen haben und an Menschen. Es

braucht Kontaktfreudigkeit. Mich interessieren die Lebensgeschichten von Menschen, sie zu begleiten. **Frage:** Sie haben in Ihrer ersten Predigt vom Klimagipfel gesprochen. Sehen Sie Ihr Amt politisch? **Fink:** Auf jeden Fall. Zu öffentlichen Fragen und Themen möchte ich Stellung beziehen. Die Bibel ist ein politisches Buch. Zum Beispiel die Schöpfungsgeschichte als Appell. **Frage:** Haben Sie noch ein zweites Standbein?



Andrea Fink ist die neue Pastorin der Lutherpfarrei. swb-Bild: pr

Fink: Ich interessiere mich für Psychologie und Musik. Ich spiele Geige. **Frage:** Was vermitteln Sie der Gemeinde? **Fink:** Dass die alten Mythen und Geschichten unseres Glaubens Schätze sind, die man in unserem Leben sprechen lässt. **Frage:** Was bedeutet für Sie der Begriff Seelsorge? **Fink:** Einander begleiten in verschiedenen Punkten des Lebens. Für mich als Pastorin hauptamtlich, aber auch für die Menschen der Gemeinde untereinander. Zuhören können, Erfahrungen deuten. **Frage:** Inwiefern sind Sie Anhängerin der Ökumene? **Fink:** Wir können uns als Kirchen nicht mehr leisten, nicht ökumenisch zu denken. **Frage:** Sie suchen die Zusammenarbeit mit den katholischen Kollegen? **Fink:** Ja, unbedingt. **Frage:** Was wünschen Sie sich für Ihre Zeit in Singen? **Fink:** Dass ich viele Leute finde, mit denen ich etwas entwickeln und aufbauen kann. Gemeinsam etwas erarbeiten.

Tourist Info

Die Tourist-Information in der Stadthalle Singen hat vom Donnerstag, 24. Dezember 2009 bis einschließlich Sonntag, 3. Januar 2010 geschlossen. Das Vorverkaufsbüro in der Marktpassage (07731/85-262), August-Ruf-Straße 13, liegt lediglich am Donnerstag, 24. Dezember, am Donnerstag, 31. Dezember sowie am Samstag, 2. Januar kurze Pausen ein. Sonst gelten dort die üblichen Öffnungszeiten: werktags von 9 bis 18 Uhr.

**Karosseriebauer
& Lackiermeister**

merry christmas
Wenn's alte Jahr
erfolgreich war,
Mensch, freue dich aufs neue.
Und war es schlecht,
ja, dann erst recht.
(Carl-Heinz Schlier)

and a happy new year

Thomas Tetzner
Karosserie & Lack
Industriestraße 14
72634 Steibingen
Tel.: 07138-5090
Fax 07138-922606

Alle Jahre wieder...

Kaffeerunde der Sportschützen

Singen/Steißlingen (swb). »Alle Jahre wieder.« lädt Siegrun Kugler, Damenleiterin des Schützenkreises Konstanz sowohl die aktiven Sportschützinnen und auch die Schützenfrauen ins vorweihnachtlich dekorierte Schützenhaus des SSV Steißlingen ein. Allmählich hat es sich herumgesprochen, dass es an diesem Nachmittag im Advent eine Menge Spaß und stets eine Überraschung gibt.

In diesem Jahr war die Überraschung ein »Kruschelsack«, um ihn zu füllen, brachte jede über 20 Frauen eine Kleinigkeit aus ihrem Haushalt mit, die nicht mehr gebraucht und in Zeitungspapier verpackt war. Aber es wurde nicht nur geschnitten und Kaffee getrunken es wurde, wie könnte es bei Schützenfrauen auch anders sein – fleißig geschossen. Da-

mit auch die »blinden Hühner« einmal ein Korn finden konnten, hatte Siegrun Kugler auf einer großen Scheibe aufgeblasene, farbige Luftballons aufgehängt, in denen sich Nummern befanden. Es wurde die Disziplin »Luftgewehr aufgelegt« geschossen und jede Dame traf einen Ballon, die eine landete einen Volltreffer, die andere nur einen Streifschuss. Die amtierende Deutsche Meisterin mit der Luftpistole, Sigrun Eichmann oder Kreisbogenreferentin Susanna Schäfer sollen danach den Wunsch geäußert haben, nur noch Luftgewehr schießen zu wollen ... Absoluter Gag war ein Riesengewehr, dessen Geklingel seine Gewinnerin Maria mit Sicherheit aus den schönsten Träumen reißen und an die gelungene vorweihnachtliche Kaffeestunde erinnern wird.



Der Erlös des Kundenabends im Edeka-Münchow Rielasingen konnte letzten Mittwoch von Evelyn Münchow, Nadine Schulze und Marktleiterin Gisela Schulte an Karin Hirschler vom Kindergarten St. Sebastian übergeben werden. Am Ausgang des Marktes stand ein Sparschwein bereit. Thomas Münchow stockte den Betrag auf. -of-



Zünftig ging es zu bei der Adventsfeier der Schützen in Steißlingen. sub-Bild: pr

Eine schöne Bescherung

Steißlingen (le). Eine schöne Bescherung bereiteten die Kinder der Klassen 4a und 4c der Steißlinger Grund- und Hauptschule gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Anita Prochnow und Marianne Bernhart am Montag den Kindern der Schule in Kumasi in Ghana. Sie hatten in der Vorweihnachtszeit gebastelt und die gelungenen Arbeiten verkauft.

Außerdem haben sie mit diesem Projekt an einem deutschlandweiten Wettbewerb teilgenommen und dafür eine Spende von 250,- € erhalten. Insgesamt kamen bei der schönen Aktion, die die Kinder in diesem Jahr schon zum zweiten Mal durchführten, 1.400,- € zusammen, die sie im Rahmen einer gemeinsamen Adventsfeier stolz übergeben konnten. Das Geld soll dazu dienen, den Werkraum der Schule in Kumasi weiter auszustatten.

Karten für Narrenspiegel

Singen (swb). Der Kartenvorverkauf für den Narrenspiegel der Poppele-Zunft am Donnerstag, 28. Januar 2010, 20 Uhr in der Stadthalle beginnt in den Verkaufsstellen der KTS am Mittwoch, 13. Januar. Onlinebestellungen sind ab 14. Januar möglich. Der Vorverkauf für den Seniorennachmittag ebenfalls am Donnerstag, 28. Januar, um 14 Uhr beginnt am Montag, 18. Januar.

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
jheim@wochenblatt.net

LBS

Jetzt durchstarten mit LBS-Bausparen!

Sichern Sie sich bis zu **5% Rendite***

*Bei voller Ausnutzung der Wohnungsbauprämie (hier gelten Einkommensgrenzen und Sparrhöchstbeträge) und 3 % Guthabenzinsverzinssatz im LBS-Tarif Classic B.

LBS-Beratungsstelle
Hadwigr. 7, Singen, Tel: 07731/9095-0
Höllstraße 4, Radolfzell, Tel: 07732/823334-0
Bahnhofstraße 3, Engen, Tel: 07733/2081
Bahnhofstraße 5, Gottmadingen, Tel: 07731/976885

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Sparkassen-Finanzgruppe

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

fitwell PARK
PHYSIO
Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 07731/51659

SCHLOSS LANGENSTEIN
Der Country Club

Frohe Festtage

An alle Mitglieder und Freunde des Country Clubs
Golf, Reiten, Tennis Parcours

Golf: Attraktive kurze Mitgliedschaften
Tel: 0049 7774 506 51
www.schloss-langenstein.de

Reiten: Wir haben neue Strukturen auf dem Stockfelder Hof.
Einstellungen ab 210,-
Gutsverwaltung Langenstein
Tel: 0049 7774 300 Markus Lämmle
www.schloss-langenstein.de

Country Club Schloss Langenstein D-78359 Orsingen-Nenzingen
+49 (0) 77 74/5 06 51 Fax +49 (0) 77 74/5 06 99
www.schloss-langenstein.de

Servicekalender

NOTRUF	
Überfall, Unfall:	110
Polizeiposten:	07731/8880
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	0800/1110111 0800/1110222
Gas- u. E-Werk:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33.
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 24.12.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

Fr., 25.12.: Apotheke Böhringen, Marktstr. 7, Radolfzell und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen

Sa., 26.12.: Martinus-Apotheke, Uhländstr. 48, Singen
So., 27.12.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Mo., 28.12.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59c, Singen

Di., 29.12.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen

Mi., 30.12.: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Tierärztlicher Notdienst

24.12.: Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 07731/947023

25.12.: Dr. Udo Damaske, Duchtlinger Str. 7, Singen, Tel. 07731/947213

26./27.12.: Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165c, Singen, Tel. 07731/62200

SINGER WOCHENBLATT

Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46

Verlagsleitung
Peter Peschka 07731/8800-46

V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29

http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD

WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WERBEN SIE IN HAUSHALTEN! 32.021

IM RAUM SINGEN UND DEM UMLAND

45 mm x 20 mm
große Werbung

für nur **27,00€**
*sw-Ortspreis abzgl. Kunden-Rabatt, zzgl. gesetzl. MwSt.

**WIR SIND FÜR SIE DA!
IHRE ANZEIGEN-
BERATERINNEN:**

Christine Wittmer:
Christine Eckenreiter:

SINGER WOCHENBLATT

☎ 077 31/88 00-28
☎ 077 31/88 00-27

Gloria zu Fest

Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums

Singen (kl). Das Engagement und die Leidenschaft, mit der die jungen Musikerinnen und Musiker das diesjährige Weihnachtskonzert des Hegau-

stimmen. Unter der Leitung von Gabriele Haunz hatte das Schulorchester ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet.



Die Aufführenden beim Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums in der Liebfrauenkirche.
swb-Bild: kl

Gymnasiums gestalteten waren deutlich spürbar. Die zahlreichen Besucher der Liebfrauenkirche konnten sich am Dienstag letzter Woche über einen besinnlichen Abend freuen.

Das »Concerto grosso« von Georg Friedrich Händel begleiteten die Solisten Julia Glunk und Vanessa Tschacher an der Violine, Lea Kotzerke am Violoncello und Cellist Eike

Oper »Hänsel und Gretel« in eine märchenhafte Welt. Domenico Cimarosa's Doppelkonzert in G-Dur forderte das große musikalische Können der Solisten Melanie Sobieraj (Querflöte) und Sebastian Raffelsberger (Oboe) heraus. Mit Sangesfreude stimmten auch die Jüngsten des Hegau-Gymnasiums weihnachtliche Lieder an. Der Unterstufenchor (Leitung: Matthias Wodsak) interpretierte neben den berühmten Weihnachtsliedern »Stille Nacht« und »Hört der Engel helle Lieder« auch Händels »Joy the World«. Seinen ersten Auftritt im Rahmen des Weihnachtskonzertes hatte das Unterstufenorchester unter Leitung von Jasmin Leibbrand. Mit zwei Stücken, dem Klezmer-Stück und dem weltbekannten Feliz Navidad, bereicherten sie das Programm. Seinen Höhepunkt fand das Konzert mit Antonio Vivaldis Gloria in D-Dur (Dirigent: Matthias Wodsak). Das klangliche Volumen des Chores verschmolz hier mit dem des Orchesters zu einem einzigartigen musikalischen Erlebnis. In den zwölf Sätzen für Chor und Orchester wechselten mehrstimmige Chorstücke mit Solis für Sopran und Alt sowie einem Duett für Solosoprane. Zu loben sind hier die Solisten, die diese anspruchsvollen Solopassagen eindrucksvoll meisterten.

Das Publikum dankte den Aufführenden mit lang anhaltendem begeistertem Applaus und wurde mit einem gemeinsamen Lied »O Heiland, reiß die Himmel auf« in die besinnliche Nacht geleitet.

Händel auf Akkordeon

Singen-Schlatt u.K. (swb). Zahlreiche Besucher hatten sich am dritten Adventssonntag in der St. Johanneskirche in Schlatt unter Krähen eingefunden, um den musikalischen Darbietungen des Akkordeonorchesters HC Schlatt, unter Leitung seines Dirigenten Wolfgang Löffler, zu lauschen. Eröffnet wurde der Konzertabend mit der Ouvertüre zu Händels Oratorium »Der Messias«. Für das brillant gespielte Musikwerk von Georg Friedrich Händel erhielt das Orchester begeisterten Applaus. Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Wolfgang Werkmeister folgte dann das Stück Halleluja-Chor aus Händels »Messias«, eines der meistaufgeführten Stücke der Musikliteratur überhaupt, denn es wurde im 19. Jahrhundert zum Standardwerk der Chorvereine. Im Programm folgte dann die Sinfonia in B-Dur von Johann Christian Bach. Weitere Höhepunkte des Konzertabends waren Parlez-moi d'amour von Jean Lenoir und Fantasia Veneziana von Gianpiero Raverber. Rhythmisch schwungvoll präsentierte sich das Akkordeonorchester unter der Leitung von Wolfgang Löffler beim letzten Programmpunkt mit Sister Act, Musik aus dem Film »Eine himmlische Karriere«. Das Publikum zeigte sich mit seinem Applaus zu Recht überzeugt und forderte noch einige Zugaben.



► »GOYA«

»Goya«, ein Schauspiel nach dem Roman von Lion Feuchtwanger kommt in einer Produktion des »Theater des Ostens« aus Berlin am Sonntag, 24. Januar in die Stadthalle nach Singen. Beginn ist um 20 Uhr, Karten und Reservierungen unter 07731/85-262 oder -504. Mehr Infos unter www.stadt-halle-singen.de.



► SILVESTERGALA

Jürgen Waideles »Take a Dance« spielen bei der diesjährigen Silvestergala in der Stadthalle. Mit dabei die Sängerin Lilly Thornton. Auch der Illusionist Perry tritt an dem Abend auf. Karten inklusiv Menue gibt es unter 07731/85-262 oder -504. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Homburger

Fachverfahren Trauerhilfe seit 1934 Bestattungshaus
78224 Singen, Schaffhauser Str. 52 Meisterbetrieb

Jederzeit
dienstbereit
**07731
9 97 50**

Einstimmend eröffneten Chor und Orchester mit einem fulminanten Gloria aus der Feder Wolfram Klockewitz'. Die Solisten Ine Aerts, Antonio Serpi und Michaela Mayer überzeugten mit ihren Sologesangs-

Renner. Antonio Vivaldis »La tempesta di mare« ummalte Corinna Schmalohr mit den Klängen der Altblockflöte. Die Sopranistinnen Tabea Sawatzky und Maria Püjze entführten das Publikum mit Auszügen aus der

Kunst geschenkt

Gert Wiedmaier schenkt der Stadt Arbeiten

Singen (frö). Vom 26. September bis zum 15. November zeigte das Städtische Kunstmuseum Singen eine Ausstellung des Künstlers Gert Wiedmaier. »Blickwechsel« lautete der Titel

Schmuck & Galerie

Irena Büge

Ekkehardstraße 35 · Singen

Tel. 07731/64272

der Schau. Die Ausstellung war angesiedelt an den Schnittstellen zwischen Fotografie, Malerei und Installation. Wiedmaier ist der Stadt Singen seit Jahren schon verbunden. 1993 nahm er an einem Symposium im Umspannwerk teil, das anlässlich einer Zusammenarbeit mit Jürgen Brodwolf von der Staatlichen Akademie Stuttgart stattfand. Wiedmaier hielt damals die Situation des Umspannwerks fotografisch fest. Es ent-

stand eine Serie von Arbeiten, die einen ganz persönlichen Reiz ausmachen. Nun hat sich der Künstler entschlossen, die restlichen Arbeiten dem Singener Kunstmuseum zu stiften. Zu diesem Anlass war neben Museumsleiter Christoph Bauer auch Bürgermeister Bernd Häusler gekommen, um sich für die Schenkung zu bedanken. Häusler sprach in einer kurzen Dankesrede auch davon, dass die Stadt offene, urbane Räume pflege. »Die Bilder haben einen Bezug zur Stadt«, sagte Häusler. 21 Wandbilder vermitteln ein Stück Singener Geschichte. In diesem Zusammenhang wurde auch laut darüber nachgedacht, das Umspannwerk wieder für kulturelle Zwecke zu nutzen. Momentan steht das Gebäude leer. Die »Wandstücke« Wiedmaiers sind noch bis zum 14. Februar parallel zur Ausstellung von Markus F. Strieder zu sehen.



Gert Wiedmaier, Bernd Häusler und Christoph Bauer unterhalten sich über Kunst.
swb-Bild: frö

Änderung des Busfahrplanes

Singen (swb). Änderung der Frühkurs Linien 1 und 2: Auf vielfachen Wunsch von Fahrgästen entfällt mit dem Fahrplanwechsel ab 13. Dezember der Frühkurs Linie 1 um 5.02 Uhr ab Max-Porzig-Straße. Stattdessen erhält die Linie 2 einen neuen Frühkurs um 4.54 Uhr ab Feldbergstraße. Die Fahrgäste aus der Max-Porzig-Straße können an der Haltestelle Bruderhofstraße zusteigen. Nachttaxi (AST): Der Nachtbetrieb des Anruf-Sammel-Taxis (AST) beginnt künftig bereits um 21.35 Uhr statt um 22.05 Uhr. Damit wird die Fahrplanlücke zwischen Ende des Stadtbetriebes und Beginn des AST-Betriebes geschlossen.

Das Anruf-Sammeltaxi fährt künftig schon um 21.35 Uhr statt um 22.05 Uhr

Neue Haltestelle »Jugendherberge«: Im Kreuzungsbereich Friedinger-/Fichtestraße wird eine neue Haltestelle im Zuge der Regionalbuslinie 7364 Singen-Friedingen-Beuren-Schlatt-Stockach eingerichtet. Damit entsteht eine direkte Verbindung zwischen dem Bahnhof Singen und der Jugendherberge Singen. Umbau Verlegung der Haltestellen »EKZ/B34« und »Waldheimsiedlung«: Die jetzigen Ein- beziehungsweise Ausstiegsmöglichkeiten der Haltestellen EKZ/B34 werden in den Bereich des Kreisel an der Einfahrt EKZ verlegt. Gleichzeitig wird die Regionalbuslinie 7363 Singen-Steiblingen über das EKZ geführt.

Mund-Art von Höllerer

Singen (frö). Lars Höllerer ist ein außergewöhnlicher Künstler. Der Maler ist querschnittsgelähmt und malt seine Bilder mit dem Mund. »Kunst bewegt unsere Emotionen« ist das Motto von Höllerers Arbeiten. Der Maler überschreitet Grenzen und versteht Kunst als etwas Allgegenwärtiges. Noch bis zum 29. Januar 2010 kann man Werke von Höllerer im Seniorenstift »Sonnenhalde« in der Schaffhauser Straße sehen.

Jedermann mit Versammlung

Singen (swb). Die Jedermann-Sportgruppe Singen trifft sich am Dienstag, 29. Dezember um 19.00 Uhr im Foyer der Waldeckturnhalle zu ihrem Jahresabschluss mit Wahlen. Es wird Bilanz gezogen über das Sportjahr 2009 und die Weichen für ein erfolgreiches 2010 gestellt.

Ehrung beim SSV Friedingen

Singen (swb). Bei der traditionellen Jahresabschlussfeier des SSV Friedingen konnte Oberschützenmeister Udo Bieg eine stattliche Anzahl Schützen mit Angehörigen begrüßen. An diesem Abend wurden auch die Meister in den einzelnen Disziplinen bekannt gegeben und der Schützenkönig mit 1. Ritter und Schützenliesel gekürt. Die Sieger: Luftpistole Norbert Hillebrand (362 Ringe), Luftpistole aufgelegt Lothar Horber (275), Luftpistole Friedbert Fendrich (359), Luftpistole aufgelegt Artur Holler (254), Sportpistole Udo Bieg (268), Standardpistole Udo Bieg (474), Zen-

Auf Fahrschüler aufgefahren

Singen (swb). Am Mittwoch, gegen 15.45 Uhr, fuhr ein Fahrschüler im Zuge seiner praktischen Fahrausbildung auf der Berliner Straße an den Kreisverkehr am Berliner Platz heran und musste wegen eines bevorrechtigten Fahrzeuges im Kreisverkehr anhalten. Als er wieder anfuhr, kam nochmals bevorrechtigter Verkehr, weshalb er das Fahrzeug erneut abbremsen musste. Dies bekam ein hinter ihm wartender 40-jähriger BMW-Fahrer nicht mit und fuhr auf das Fahrschulfahrzeug auf. Am BMW entstand zirka 2.000 Euro, am Fahrschulfahrzeug zirka 3.000 Euro Sachschaden.

trafuerpistole 32/38 Markus Bruder (204), Gebrauchsrevolver Angelo Giudice (293), 9 mm Para Angelo Giudice (222), KK-liegend Lars Matern (268), KK 3 Stellung Michael Hörenberg (244), Unterhebel KK Angelo Giudice (347), Unterhebel GK Peter Bader (329), FlinteDoppeltrap Udo Bieg (54), Jugend: Luftpistole Jonas Oelke (289), Luftpistole Oleg Schulz (262). Den besten Zehner beim Königsschuss erzielte Norbert Hillebrand und ist Schützenkönig 2009 des SSV Friedingen. 1. Ritter Jonas Oelke, Schützenliesel Anke Bieg.

Die »Ballroomfreunde«

Neue Tanzschule Burghardt in Radolfzell

Singen/Radolfzell (swb). Tanzlehrerin und Trainerin Angelika Burghardt eröffnet, nach drei Jahren Aufbauarbeit und Leitung der Tanzsportabteilung eines großen Singener Vereins, ihre eigene Tanzschule im Fritz-Reichle-Ring 28, im ehemaligen Kasernenareal in Radolfzell-Nord.



Angelika Burghardt und Jean Bertau vermitteln Tanzsport. swb-Bild: pr

Die Ballroomfreunde, das waren schon in Singen die Mitglieder der Standard- und Lateintanzgruppe von Frau Burghardt. Seit mehreren erfolgreichen Auftritten sind die Ballroomfreunde für Tanzsportler aus dem westlichen Bodenseeraum und Hegau zu einem gerne genannten Begriff geworden.

Die Tanzschule Burghardt-Die Ballroomfreunde bietet ab Januar in den

Räumen der Ballettschule Benas-Gerogopoulos zunächst folgende Angebote an: Fortlaufendes Training und Unterricht in Standard- und Latein-amerikanischen Tänzen, immer sonntags, je nach Tanzerfahrung im Bronze- (10:00–11:15 Uhr), Silber- (11:15–12:30 Uhr) oder Goldclub (12:30–13:45 Uhr). Samstags finden freies Training (17:00–18:15 Uhr, meistens mit Trainerin), Tanzkurse und Workshops statt (18:15–19:30 Uhr sowie 19:30–20:45 Uhr). Die Teilnahme ist für Bronze-, Silber- und Goldclubmitglieder gratis. Für Tanzsportfreunde, die nicht regelmäßig trainieren können, gibt es den Zehnerkartenclub.

Der erste Praxistanzkurs für Anfänger im neuen Jahr (Discofox, Reagaton und Co.) beginnt am 16.01.2010 (samstags von 18:15–19:30 Uhr). Am gleichen Tag beginnt auch der erste Zehnerkarten-Workshop (Cha-Cha-Cha, English Waltz und Wunsch-tanz), immer von 19:30–20:45 Uhr. Weitere Leistungsangebote der »Ballroomfreunde« sind Auftrittstraining, Basic-Unterricht und Choreographien für Schul- und Abschlussbälle. Tanzees als Mitbringspartys finden in regelmäßigen Abständen statt. Manchmal lieben es die Ballroomfreunde, als Ausgleich und zum Plausch nach dem Training in geselliger Atmosphäre auf den Kieswegen der früheren Franzosenkaserne Pé-tanque oder Boule zu spielen.

Alte Tänze in historischen Kostümen runden das vielseitige Programm dieser kleinen, aber feinen Tanzschule ab.

Weitere Infos: 07734-919783 oder 01708893511 sowie <Ballroomfreunde@Ballroomfreunde.de>

VEREINE

SINGEN

DIE JEDERMANN-SPORTGRUPPE SINGEN

Die Mitgliederversammlung findet am Mo., 28.12., 19 Uhr, im Foyer der Waldeckturnhalle zu ihrem Jahresabschluss mit Wahlen.

ESV SÜDSTERN

Die Mitgliederversammlung findet am Fr., 22.1.10, 19 Uhr, im Clubheim, Steißlinger Straße, Singen, statt.

GARTENFREUNDE

Zum Winterfest laden die Gartenfreunde Singen die Bevölkerung am 9.1. um 19 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus ein. Für das leibliche Wohl, Tanz und Unterhaltung ist gesorgt. Ein Highlight des Abends ist eine Tombola mit tollen Preisen.

NATURFREUNDE

Die Seniorengruppe der Naturfreunde Singen trifft sich am 7.1. um 14 Uhr zum Seniorenmittag im Vereinsheim Hadwigstraße.

Zeugen für Unfall gesucht

Singen (swb). Am vorigen Mittwoch, gegen 16.20 Uhr, stand ein mit Pylonen und einer Absperrbake gesicherter Lkw auf der Schaffhauser Straße, in Höhe Nr. 52.

Der Arbeiten an einem Kabelschacht ausführende 51-jährige Fahrer hörte plötzlich einen lauten Knall und sah in zirka 100 Metern Entfernung einen roten Linienbus. Später musste er feststellen, dass der Spiegel des Lkws beschädigt war. Zeugen melden sich bitte beim Polizeirevier Singen, Tel. 07731/ 8880, Kontakt aufzunehmen.

Theater international

Hegau-Gymnasium wird Comeniuschule

Singen (swb). »Vorhang auf! – Zusammenleben im Rampenlicht« heißt das interkulturelle Theaterprojekt, das über die kommenden zwei Schuljahre die Zusammenarbeit des Hegau-Gymnasiums mit seiner Partnerschule, dem Lycée Leconte de Lisle auf La Réunion, bestimmen und intensivieren wird. Dabei werden die Jugendlichen aus Singen und La Réunion während ihres Austauschs gemeinsam ein Theaterstück zum Thema »Zusammenleben von Jugendlichen unterschiedlicher Kultur« erarbeiten, schreiben und aufführen. »Unser Schüleraustausch bekommt mit dem gemeinsamen Projekt eine ganz neue Dimension und ein gemeinsames Ziel, das zum Diskutieren und Nachdenken anregt«, meint Karin Heilmann, die zusammen mit drei weiteren Lehrern des Hegau-Gymnasiums die Comenius-Schulpartnerschaft ins Leben gerufen hat. Gefördert wird das Projekt von der Europäischen Kommission im Rah-

men des Comeniusprogrammes. Derzeit sind bereits 18 Schülerinnen und Schüler des bilingualen Französischzugs der Klassen 10a/b des Hegau-Gymnasiums dabei, einen Film über sich, ihre Schule sowie die Stadt Singen zu drehen. Im Oktober 2010 ist es dann endlich soweit: Die Schülerinnen und Schüler werden drei Wochen in La Réunion verbringen und zusammen mit dem zweisprachigen Theaterpädagogen Werner Jauch aus Tübingen das internationale Theaterstück auf die Bühne bringen. Der Austausch des Hegau-Gymnasiums mit dem Lycée Leconte de Lisle besteht seit nunmehr vier Jahren und wird von den Schülerinnen und Schülern begeistert fortgeführt, denn während viele bereits in Frankreich waren, so ist das Zusammentreffen mit den Réunionesen und der Besuch des französischen Überseedepartements im Indischen Ozean eine ganz neue und spannende Erfahrung für die Schüler.



Schüler(innen) des Hegau-Gymnasiums freuen sich über das internationale Theaterprojekt. swb-Bild: pr

KURZ & BÜNDIG

AWO-Club: Offener Treff:

Der AWO-Club ist ein Treffpunkt für Menschen mit seelischen Problemen. Wer sich alleine fühlt, mit seinen Problemen überfordert ist oder auch einfach gerne seine Freizeit in Gesellschaft verbringen will, kann in den Club kommen: Mo.: 9.30–12 Uhr und 16–20 Uhr. Di: 9.30–16 Uhr. Mi.: 9.30–17 Uhr. Do.: 9.30–16 Uhr. Fr.: 9–12 Uhr.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9–15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen. Info-Tel. 07731/99830.

AWO-Clubprogramm: Dezember Do., 24.12., und Fr., 25.12., geschlossen; Mo., 28.12., 17–20 Uhr Diavortrag über Rajasthan, dem Land der Maharajas; Di., 29.12., kein Gedächtnistraining/kognitives Training! 14–15.30 Uhr Club offen – kein Programm! Mi., 30.12., 14–17 Uhr Club offen – kein Programm; Do., 31.12., geschlossen! Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44

Ev. Bonhoefferkirche Ergänzung zum Gottesdienst im Dezember: So., 27.12., 10 Uhr Gottesdienst m. Taufe in der Bonhoefferkirche.

Friedenskirche Singen: Gottesdienste Do., 24.12., Heiliger Abend, 16.30 Uhr Christvesper; Sa., 26.12., 2. Weihnachtsfeier, 10 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache; So., 27.12., 10 Uhr Gottesdienst; Do., 31.12., 18 Uhr Jahresabschlussgottesdienst.

Öffnungszeiten JUCA 60:

Vom 23.12.09 bis einschließlich 08.01.2010 bleibt das JUCA geschlossen.

Gottesdienste der Ev. Kirchen in Singen: 24.12.09–1.1.10 »Hegau-Klinikum:« Fr., 1. Weihnachtstag, 18.15 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Sologesang. Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche:« Do., 14.30 Uhr Gottesdienst im Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Eltern u. kl. Kinder in Bonhoefferkirche, 16 Uhr Familiengottesdienst m. Krippenspiel f. Jung u. Alt in Bonhoefferkirche, 18 Uhr musikal. Christvesper m. Solisten in Bonhoefferkirche. Fr., 1. Weihnachtstag, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl. Sa., 2. Weihnachtstag, Einladung in die Lutherkirche. So., 10 Uhr Gottesdienst m. Taufen. Do., Silvester, 18 Uhr Jahreschlussgottesdienst. Fr., Neujahr, Einladung in die Lutherkirche. »Lutherkirche:« Do., 16 Uhr Familiengottesdienst m. Weihnachtsspiel, 17.30 Uhr Christvesper m. Po-

saunenchor u. Sologesang, 22.30 Uhr Christmette m. Sologesang. Fr., 1. Weihnachtstag, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Lutherkantorei, 14 Uhr Gottesdienst im Haus Sonnenhalde. Sa., 2. Weihnachtstag, 10 Uhr Gottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst. Do., Silvester, 17 Uhr Jahreschlussgottesdienst m. Abendmahl. Fr., Neujahr, 10 Uhr Gottesdienst. »Ev. Südstadtgemeinde:« Do., 16.30 Uhr Christvesper in Markuskirche u. Pauluskirche. Fr., 1. Weihnachtstag, 10 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche m. Abendmahl. So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Do., Silvester, 18 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche. Fr., Neujahr, Einladung in die Lutherkirche.

Gottesdienstplan Singen:

24.12./27.12.09 »St. Elisabeth:« Fr. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Herz Jesu:« Fr. 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:« So. 11.30 Uhr Eucharistiefeier. »St. Josef:« Sa. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 9 Uhr Eucharistiefeier. »Kroatische Gemeinde in St. Josef:« So., 20.12., 12 Uhr Eucharistiefeier, Fr. 12 Uhr Eucharistiefeier, So. 12 Uhr Eucharistiefeier.

»Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:« So., 20.12., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Liebfrauen:« Fr. 11

Uhr Eucharistiefeier, Sa. 11 Uhr Eucharistiefeier, So. 11 Uhr Eucharistiefeier. »St. Peter und Paul:« Fr. 10.30 + 19 Uhr Eucharistiefeier, Sa. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein: Do., 24.12., Hl. Abend, Steißlingen, 15.30 Uhr 1. Familiengottesdienst mitgest. von den Kindergottesdienstkindern und dem Kigo-Team, 17 Uhr 2. Familiengottesdienst mitgest. von den Kindergottesdienstkindern und dem Kigo-Team (Pfrin. Müller-Fahlbusch). Eigeltingen, 16.30 Uhr Kath. Kirche, Ökumen. Familiengottesdienst mitgestaltet von ökumen. Kindergruppe (Prädik. Domm u. Kigo-Team). Schlosskapelle Langenstein, 17 Uhr Christvesper (Pfrin. Groten). Orsingen, 17 Uhr im »Daheim« Christvesper (Prädik. Foth). Steißlingen, 18.30 Uhr Christvesper (Pfr. Herzberger), 22 Uhr weihnachtl. Musizieren, 22.30 Uhr Christmette (Pfrin. Müller-Fahlbusch). Fr., 25.12., 1. Weihnachtstag, Schlosskapelle Langenstein, 10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst m. Taufen (Pfrin. Müller-Fahlbusch). Sa., 26.12., 2. Weihnachtstag, 17 Uhr Waldweihnacht auf dem Haldenhof oberhalb Sipplingen (Regio-Gottesdienst). So., 27.12., Steißlingen, 9.30 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch) Pfr. Boch. Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-

Worblingen: Do., 24.12., 16 Uhr Familiengottesdienst m. Krippenspiel, 18 Uhr Christvesper; Fr., 25.12., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl; Sa., 26.12., 10 Uhr Gottesdienst; So., 27.12., 10 Uhr Gottesdienst.

DRK: Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag von 10.30–11.15 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte des DRK, Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Joga für Senioren« im Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren« im DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergügen für Alle« im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen.

Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule, 10.30 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Die jetzige Seniorengymnastik am Donnerstag findet ab 1.1.2010 am Mittwochnachmittag von 15–16 Uhr statt.

Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 29.

RiWo sucht den Superstar

Jugend rockt im Kulturpunkt

Rielasingen-Worlingen (swb). Vor kurzem stieg im Kulturpunkt Arlen der Gesangswettbewerb für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren »RiWo sucht den Superstar 2009«. In Kooperation mit dem Kulturverein

wurden präsentiert, teilweise sogar mit Gitarrenbegleitung. Begeisterung über das Dargebotene machte sich auch schnell in der Jury breit, die aus Birgit Westphal (ArRiWo), Monika Blaser-Eppler (Musiklehrerin) und



Hier die Superstars 2009: 1. Platz: (zweimal vergeben) Michelle Marber und Melissa Gremminger (Dritte und Vierte von links) und Nicole Scholz (Zweite von links), 2. Platz: Ria Kramer (Erste von rechts) 3. Platz: Alessa Vallelonga (Erste von links). swb-Bild: pr

ArRiWo und der Gesangsschule POWERVOICE Singen suchte das Jugendreferat der Gemeinde Rielasingen-Worlingen nach jungen Talenten der Region. Über die Erwartungen der Veranstalter hinaus war die Resonanz: 12 Darbietungen von insgesamt 15 Interpreten konnten die rund 110 Zuschauer im voll besetzten Saal bewundern. Mutig und professionell präsentierten sich die jungen Sängerinnen und Sänger. Sowohl alleine als auch im Duett wurden die Lieder gesungen – auch eigene Songs

»Red Dog« (dem überregional bekannten Rapper aus Singen) bestand. Nachdem alle Musikstücke vorgetragen waren, zog sich die Jury zur Beratung zurück. In der Zwischenzeit hatten Jugendliche aus dem Publikum die Möglichkeit, sich auf der Bühne auszuprobieren. Die Entscheidung der Platzierung fiel der Jury nicht leicht. Letztendlich gab es an dem Abend aber auch nur Gewinner, denn wer den Mut besitzt, vor einem voll besetzten Saal auf die Bühne zu stehen, hat schon gewonnen!

Mietspiegel abgelehnt

Ausschuss gegen SPD-Antrag

Singen (frö). Die SPD-Fraktion im Singener Gemeinderat hatte am 27. April 2009 beantragt, für die Stadt Singen einen Mietspiegel zu erstellen. Der stellt eine Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete dar sowie die Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete von der Gemein-

de oder von Interessenvertretern der Vermieter und der Mieter gemeinsam erstellt oder anerkannt worden ist. In Singen ist es so, dass gerade die Wohnbaugenossenschaften stabile Mieten garantieren. Die Mehrheit im Rat sprach sich gegen die Errichtung eines Mietspiegels aus.

Gedenktag der Kolpingfamilien

Singen/Rielasingen-Worlingen (swb).

Zur gemeinsamen Feier des Kolpinggedenktes trafen sich dieses Jahr die Kolpingfamilien aus Singen, Worlingen und Rielasingen in der Unterkirche des Gemeindezentrums von St. Bartholomäus in Rielasingen. Der eigentlichen Feier im Pfarrsaal ging die gemeinsame Vorabendmesse in der Pfarrkirche voraus. In seiner Predigt verglich Pfarrer Wendelin Benz zwei prägende Persönlichkeiten aus der christlichen Welt, und zwar Johannes den Täufer und den Seligen Adolf Kolping. Ihr Wirken in der damaligen Zeit als Wüstenprediger und Täufer oder als Gesellenvater war damals revolutionierend. Zum Festakt im Pfarrsaal konnte dann der Vorsitzende von der gastgebenden Kolpingfamilie Rielasingen, Udo Gnädig, die zahlreich erschienenen Mitglieder und Angehörigen der drei Kolpingfamilien willkommen heißen. Sein besonderer Gruß galt Pfarrer Wendelin Benz von der Seelsorgeeinheit Aachtal und dem Referenten des Abends, Herrn Dr. Fredy Meyer aus Wahlwies, dabei betonte er, dass es neben dem bis zum Jahr 2005 am Nellenburg-Gymnasium tätigen Lehrer noch drei weitere Dr. Mayer gibt. 1. Den Lehrer, 2. Den Heimatpfleger und Heimatforscher, 3. Den Historiker und Schriftsteller. Dr. Mayer begann seinen Vortrag mit der Frage, die er sich während der Vortragsvorbereitungen immer wieder gestellt hat, wie passt dieses ungewöhnliche und fremdartig anmutende Thema »Reliquienüberführungen und Heiligenkulte« in unsere hochindustrialisierte, von modernster Telekommunikation und globalisierte Weltwirtschaft geprägten Zeit. Noch vor dem Festvortrag wurde durch den Vorsitzenden der Singener Kolpingsfamilie, Hubert Möbius, für 50 Jahre Treue zum Kolpingswerk Alfons Glöckler, Georg Netzhammer, Hermann Martin und Werner Berchtold geehrt. Der Vorsitzende der Rielasinger Kolpingsfamilie, Udo Gnädig, konnte dann Baptist Rundel für 60 Jahre Treue zum Kolpingswerk ehren.

Förderverein mit Jubiläum

Waldeckschule feiert

Singen (swb). Der Förderverein der Waldeck-Schule GHS + WRS Singen e. V. feierte sein 10-jähriges Bestehen mit einem kleinen Festakt in der neuen Mensa der Waldeckschule. Die Vorstandschaft präsentierte den

geladenen Gästen ihr erfolgreiches Wirken und bedankte sich bei den Spendern und Mitgliedern für ihre Unterstützung. Die Klassen 9a und 9b sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.



Im Bild: v.l. Ulrike Ribler, Schulleiter Michael Wilmeroth, Jeannine Paolantonio, Christa Herr, Ulrike Schubert, Martina Ott, Reiner Geppert, Bürgermeister Bernd Häusler, Sören Andersen. swb-Bild: pr

Hotel Lamm

lädt BeTreff ein

Singen (swb). Es war eine gelungene Aktion vom Best Western Hotel Lamm, die Heinz Stärk zur Adventszeit in den Sinn kam. »Wir möchten mit und für die Teilnehmer der BeTreff-Aktionen in der Adventszeit backen«, so meldete er sich beim BeTreff, einem Standbein der Lebenshilfe Singen-Hegau in Singen. Die Aktion wurde sofort in den Aktionsplan im Dezember aufgenommen und die Teilnehmer wurden nun am vergangenen Dienstag mit einem großen Hallo in der Küche des Best Western Hotel Lamm empfangen. Begleitet von den Zivis Heiko und Manuel und unter der Anleitung von Chefkoch Alexander Rau und der Auszubildenden der Küche, Jacqueline Windolf, machten sich die Teilnehmer ans Werk. Sie zauberten Vanillekipferl, Ausstecherle und Nusmakronen. Die Plätzchen wurden schön verpackt und die begeisterten Teilnehmer durften ihr Selbstgeba-

ckenes mit nach Hause nehmen. Da an diesem Abend auch Betriebsfeiern im Hotel zu Gast waren, bekamen Inge, Sabine, Mathias, Jürgen, Kirstin, Renate und Brigitte auch gleich einen Einblick, wie im Alltag der Hoteltüchle gearbeitet wird.



Hotel Lamm in Singen: Tu Gutes und rede darüber. swb-Bild: pr

PENNY MARKT

Der PENNY Adventskalender

Täglich NEU sparen bis der Weihnachtsmann kommt!

www.penny.de

MITTWOCH, 23.12.

23%

auf alle Weihnachtssüßwaren!

HEILIGABEND, 24.12.

FERRERO Rocher

200-g-Pkg. 100 g = 2,48 0,94

1,88

24% BILLIGER

FRISCHER!

GALIA Melone*

Brasilien/Israel, Kl. I Stück

0,88

AKTION

Orangen*

Spanien, Italien, Griechenland, Kl. I 2-kg-Netz

1 kg = 0,65

1,29

AKTION

% BILLIGER!

FRIEDRICHSHÖHE Riesling-Sekt

0,75-Liter-Flasche 1 Liter = 3,99

2,99

21% BILLIGER

ERMITAGE Raclette-Käse

400-g-Packung 1 kg = 5,73

2,29

11% BILLIGER

SALAKIS Schafkäse

Verschiedene Sorten 180/200-g-Packung

100 g = 0,75/0,83

1,49

25% BILLIGER

MELITTA Café Auslese

500-g-Pkg. 1 kg = 4,98

2,49

41% BILLIGER

ANGEBOTE, INFOS, REISEN ... unter www.penny.de

52.KW vom 23.12.09 - 24.12.09 - RoSt/Ed/WiN/HRWSüd - Druckfehler vorbehalten. Servievorschläge.

AB MITTWOCH VOM 23 - 24. DEZEMBER 2009



Aktuelles aus dem Rathaus



Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise haben im Laufe des zu Ende gehenden Jahres auch unsere Gemeinde Volkertshausen erreicht. Zurückgehende Steuereinnahmen und infolge dessen auch geringere Zuweisungen des Landes haben dazu geführt, dass wir unser Haushaltsziel, die Verschuldung unserer Gemeinde in diesem Jahr um weitere 400.000 Euro zurückzuführen, leider nicht erreichen konnten. Allerdings ist es uns immerhin noch gelungen, 150.000 Euro zu tilgen, sodass wir zum Jahresende 2009 einen restlichen Darlehensbestand von exakt 1 Mio Euro erreichen werden: bei ca. 2.900 Einwohnern ist dies gleichbedeutend mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 345 Euro; der vergleichbare Schuldenstand von Gemeinden unserer Größenklasse in Baden-Württemberg lag Ende 2008 bei ca. 541 Euro.

Trotz aller finanziellen Probleme konnten wir in diesem Jahr noch wichtige Investitionen tätigen. Dabei denke ich insbesondere an die Anschaffung des neuen Gerätewagens Logistik (GWL-2), den wir unserer Feuerwehr am 18. Oktober offiziell übergeben konnten, oder auch an den neuen Unimog, der uns seit Ende Juni zur Verfügung steht und dessen Anschaffung für die Weiterführung einer ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung durch unseren Bauhof dringend geboten war.

Alle Prognosen sagen weitere schwierige Jahre für die Gemeindefinanzen voraus. Der Presse konnten Sie in den letzten Wochen entnehmen, dass es voraussichtlich 12 der 25 Gemeinden unseres Landkreises nicht schaffen werden, für das kommende Jahr 2010 einen ausgeglichenen Verwaltungshaushalt aufzustellen; sie müssen vielmehr Vermögen einsetzen, um den laufenden Betrieb ihrer öffentlichen Einrichtungen und ihrer Verwaltung abschließend finanzieren zu können. Volkertshausen gehört erfreulicherweise nicht zu diesen 12 Gemeinden, aber auch wir mussten bei der Aufstellung und Verabschiedung des Doppelhaushalts unserer Gemeinde für die Jahre 2010 und 2011 feststellen, dass es in den vor uns liegenden Jahren finanziell sehr eng hergeht. So wird es uns - wenn überhaupt - nur in ganz kleinen Schritten gelingen, unsere Verschuldung weiter zurückzuführen. Und leider

wird es uns unter anderem auch nicht möglich sein, dem in Teilbereichen unserer Gemeindestraßen vorhandenen Sanierungsbedarf so schnell wie ursprünglich geplant nachzukommen.

Lassen wir uns, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber trotz der ungünstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unsere Zuversicht nicht nehmen! Wir sollten die vor uns liegenden Herausforderungen vielmehr mit großem Optimismus angehen, mit dem gleichen Optimismus, der unsere Gemeinde auch in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten kräftig vorangebracht hat.

Unsere Ausgangsposition beim Start in die finanziell sicher sehr schwierig werdenden nächsten Jahre ist besser, als dies zu Beginn der letzten Periode mit sehr knappen Gemeindefinanzen ab dem Jahr 2003 der Fall war. So haben wir die Verschuldung unserer Gemeinde seither um den Betrag von etwa 1,5 Mio Euro deutlich zurückführen können. Die dadurch ersparten jährlichen Zinsaufwendungen und auch verschiedenen Maßnahmen, die wir in den letzten Jahren mit dem Ziel eines sparsameren Energieverbrauchs getroffen haben, werden uns in den nächsten Jahren bei der Bewältigung der Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise unterstützen.

Dank an alle, die guten Willens sind und unsere Dorfgemeinschaft unterstützen

Kurz vor dem Weihnachtsfest und dem anschließenden Jahreswechsel will ich mich heute im Namen der Gemeinde wieder ganz herzlich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die auch in diesem Jahr wieder freiwillig und aktiv in unserer Gemeinde mitgewirkt haben. Der ehrenamtliche Einsatz und die freiwillige Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger sind für das gesellschaftliche Leben in einer Gemeinde von sehr großer Bedeutung!

Mein Dank gilt den Damen und Herren unseres Gemeinderates und all denjenigen, die sich innerhalb und außerhalb unserer Vereine für ihre Gemeinschaft oder für die Allgemeinheit eingesetzt haben. Insbesondere unsere Vereine erfüllen in unserem Dorf eine wichtige Funktion. Sie prägen mit ihren Bemühungen das gesamte kulturelle, sportliche und soziale Leben hier in Volkertshausen. Ein besonderes Dankeschön gilt den Ausbildern, Trainern und Übungsleitern unserer Vereine, die wieder viele Stunden

den ihrer Freizeit für eine erfolgreiche Jugendarbeit ihres Vereins und damit für sinnvolle Freizeitangebote für unsere Jugend eingesetzt haben!

In diesem Zusammenhang freue ich mich sehr, dass unsere Vereine immer wieder Hilfe und Unterstützung aus der Bevölkerung erfahren. Ich danke deshalb an dieser Stelle auch all den Personen, die mit ihrer Hilfe und mit ihren Spenden das Vereinsleben in unserer Gemeinde tatkräftig unterstützen.

Dieser Dank gilt auch allen Spendern, die im hinter uns liegenden Jahr mit ihren Spenden die verschiedenen Spendenkonten bei der Gemeindekasse bedacht haben, sei es, um die Finanzierung des laufenden Unterhalts unseres Kultur- und Bürgerzentrums „Alte Kirche“ sicherzustellen, oder sei es, um mitzuhelfen, dass in anderen Bereichen wie z.B. im Kindergarten die Aufgaben leichter erfüllt werden konnten.

Mein Dank gilt auch all denjenigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die eine Patenschaft für eine ihrem eigenen Anwesen benachbarte öffentliche Grünfläche übernommen haben und mit ihren freiwilligen Pflegearbeiten mithelfen, dass unsere Bauhofmitarbeiter ihren umfangreichen Aufgabenbereich besser bewältigen können.

Ich danke allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Gemeindeverwaltung, also im Rathaus, im Kindergarten, im Bauhof und in der Schule, für die Erledigung der umfangreichen Arbeit; bei steigender Einwohnerzahl wird diese Arbeit angesichts der sehr knappen Personalausstattung der Verwaltung nicht einfacher.

Schließlich gilt mein Dank auch wieder Herrn Ragg und Herrn Fiedler dafür, dass sie im SÜDKURIER und im WOCHENBLATT ausführlich über das Geschehen in unserer Gemeinde berichtet haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen friedvolle und gesegnete Weihnachtsfeiertage!

Für das Neue Jahr wünsche ich Ihnen Glück und Erfolg, vor allem aber eine gute Gesundheit, Humor und Lebensfreude!

Es grüßt Sie alle ganz herzlich Ihr

Alfred Mutter, Bürgermeister

Jahrsempfangs gestaltet, wie könnte es an diesem Tag bei einem musikalischen Geburtstagskind auch anders sein, natürlich unser Männergesangsverein Eintracht 1860 e. V. Volkertshausen und des Turnvereins 1885 e. V. Volkertshausen in ihrem Jubiläumsjahr 2010: unser Männergesangsverein wird im nächsten Jahr 150 Jahre alt, und unser Turnverein feiert seinen 125sten Geburtstag. Beide Vereine begehen also ein ganz bedeutendes Vereinsjubiläum!

Im Mittelpunkt des Programms unseres Jahrsempfangs steht ein Rückblick in die Geschichte der beiden Geburtstagskinder. Den musikalischen Teil des Neu-

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Alfred Mutter, Bürgermeister

Einladung zum Weihnachtstheater 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit vielen Jahren ist es in unserer Gemeinde Volkertshausen schöne Tradition, dass wir zu Weihnachten von talentierten Laienschauspielern ein Theaterstück vorgeführt bekommen. Gemäß einer Absprache, die jeweils im Kulturausschuss getroffen wird, wechseln sich die einzelnen Vereine dabei ab. In diesem Jahr ist der Jugendtreff Volkertshausen an der Reihe.

Unser Jugendtreff präsentiert der Volkertshauser Einwohnerschaft

am Freitag, den 25. Dezember 2009 (1. Weihnachtsfeiertag), sowie am Samstag, den 26. Dezember 2009 (2. Weihnachtsfeiertag),

jeweils um 20.00 Uhr in der Wiesengrundhalle das Stück „Oh du fröhliche“, ein Lustspiel in drei Akten, das von der Theatergruppe unter der Leitung von Markus Sturm aufgeführt wird.

Auch ich lade Sie alle ganz herzlich ein, an den beiden Tagen zum Weihnachtstheater in unsere Wiesengrundhalle zu kommen und mit Ihrem recht zahlreichen Besuch die großen Bemühungen der Laienschauspieler und unseres Jugendtreffs zu honorieren. Die näheren Angaben zu den Theateraufführungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen des Jugendtreffs.

Auf gemütliche Stunden beim Weihnachtstheater unseres Jugendtreffs in unserer Wiesengrundhalle freut sich mit Ihnen schon heute Ihr

Alfred Mutter, Bürgermeister



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 26.12.2009:
Frau Anneliese Hengge, Friedenstraße 18 ihren 71. Geburtstag

am 29.12.2009:
Herr Werner Schädler, Hauptstraße 6 seinen 87. Geburtstag

Frau Barbara Wieser, Langensteiner Straße 2 ihren 85. Geburtstag

am 03.01.2010:
Herr Richard Ehrminger, Hauptstraße 36 seinen 86. Geburtstag

Frau Hadwig Sick, Hauptstraße 3 ihren 72. Geburtstag

am 05.01.2010:
Frau Klara Gust, Lindenweg 7 ihren 82. Geburtstag

Frau Erika Durner, Ebnerstraße 8 ihren 75. Geburtstag
Herr Ibrahim Akyürek, Steiflinger Straße 2 seinen 71. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Lehrlingspreis des Landkreises Konstanz für Sven Leenen!

Am Montag der vergangenen Woche hat Landrat Frank Hämmerle unserem Volkertshauser Mitbürger Sven Leenen im Rahmen der an diesem Tag stattfindenden Kreistagssitzung in Konstanz den Lehrlingspreis des Landkreises Konstanz übergeben. Der Lehrlingspreis wird vom Landkreis Konstanz auf Anregung der Handwerkskammer Konstanz gestiftet. Er ist derzeit mit 1.200 Euro dotiert und wird auf Beschluss des Kreistages zu gleichen Teilen an Auszubildende aus dem Bereich der Handwerkskammer und aus dem Bereich der Industrie- und Handelskammer vergeben. Die Preisträger werden auf Vorschlag der Handwerkskammer und der IHK von einem Kuratorium ausgewählt, dem Mitglieder des Kreistages und der Landrat angehören. Im Unterschied zu anderen Anerkennungspreisen werden bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten nicht nur die Prüfungsnoten, sondern auch Gesichtspunkte wie rollenuntypische Berufswahl, individuelle Leistungsvoraussetzungen und Persönlichkeit berücksichtigt.

Die Ausbildung im dualen System in hoher Qualität ist für die Zukunftssicherung unserer Region unverzichtbar. Deshalb will der Landkreis Konstanz mit dem Lehrlingspreis ein deutliches Zeichen für die duale Ausbildung setzen.

Mit dem öffentlich verliehenen Preis werden gleichermaßen die Ausbildungsleistungen der Auszubildenden und das Engagement der ausbildenden Betriebe gewürdigt. Gleichzeitig sollen damit junge Menschen zur Entscheidung für eine Ausbildung im dualen System ermutigt und die Unternehmen motiviert werden, Ausbildungsplätze anzubieten.

Sven Leenen hat im Ausbildungsbetrieb Fa. Josef Martin in Radolfzell erfolgreich den Beruf des Bootsbauers erlernt und ist im Rahmen seines Berufsabschlusses im vergangenen Jahr als 1. Kammermeister und 1. Landesmeister aus den Kammer- und Landeswettbewerben hervorgegangen. Der jetzt erhaltene Lehrlingspreis des Landkreises kann als krönender Abschluss seiner Lehrlingsausbildung angesehen werden.



Bürgermeister Alfred Mutter schloss sich den Glückwünschen von Landrat und Kreistag an und gratulierte Sven Leenen noch in der Kreistagssitzung im Namen der Gemeinde zum Lehrlingspreis des Landkreises und zu seinen zuvor im Rahmen des Ausbildungsabschlusses erreichten hohen Auszeichnungen. Die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde gelten auch dem Ausbildungsbetrieb, der Firma Josef Martin aus Radolfzell. Unser Bild, das in der Bodenseehalle des Landratsamtes vor dem dort hängenden Volkertshauser Gemeindevappen aufgenommen wurde, zeigt (von rechts) Sven Leenen mit Bürgermeister Alfred Mutter und Raimund Kegel, dem Verantwortlichen für die Lehrlingsausbildung bei der Handwerkskammer Konstanz.

Ämtliche Bekanntmachungen

Entsorgung der Christbäume

Jedes Jahr nach den Feiertagen stellt sich wieder die Frage: wohin mit dem ausgedienten Christbaum? Damit diese nicht im Müllmeier landen, werden sie kostenlos abgeholt, gehäckselt und kompostiert.

Die Christbäume müssen am Dienstag, den 12. Januar 2010, ab 07.30 Uhr, am Straßenrand bereitliegen.

Bitte beachten Sie, dass nur solche Bäume mitgenommen werden können, die frei von Lametta und sonstigem Weihnachtschmuck sind.

Achtung: Das Amtsblatt macht Weihnachtspause!

Bitte beachten Sie, dass in der kommenden Woche kein Amtsblatt erscheint! Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint wieder am Donnerstag, den 07. Januar 2010. Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt ist am Mittwoch, den 30. Dezember 2009, 12.00 Uhr, im Rathaus.

Achtung:

Geänderter Abfuhrtag bei der Müllentsorgung!

Montag:
Biomüll und Blaue Tonne

Dienstag: Restmüll

Mittwoch: Gelbe Säcke

Wir bitten um Beachtung!

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singer Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Terminankündigung:

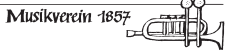
Neujahrsempfang am 10. Januar 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon heute lade ich Sie ganz herzlich ein zum

Neujahrsempfang 2010

am Sonntag, den 10. Januar 2010, um 16.00 Uhr in unserem Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“.

Ich bitte Sie, sich diesen Termin vorzunehmen.



Weihnachtslieder im Dorf

Der Musikverein spielt am 24.12.09 wieder Weihnachtslieder im Dorf und lädt Sie ein, sich musikalisch auf Heiligabend einstimmen zu lassen. Wir spielen an folgenden Stationen:
16.00 an der St. Verena Kirche nach dem Krippenspiel
16.30 an der Alten Kirche
16.50 am Spielplatz Reuteberg

gierigen von jung bis alt zur öffentlichen Generalprobe in die Wiesengrundhalle ein.

Die öffentliche Generalprobe beginnt um 20 Uhr, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es freut sich auf ihr Kommen der Jugendtreff Volkertshausen.
Einladung zur Jugendtreff-Jahreshauptversammlung

Wir ziehen Bilanz und schauen auf das Vereinsjahr 2009 zurück. Auf **Freitag, den 08. Januar 2010**, laden wir Euch daher zur Jugendtreff-Hauptversammlung in den **Bunker** ein. **Beginn ist um 20.00 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte der Vorstandschaft
 - Protokollbericht
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Bericht des Vorsitzenden
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen zur Vorstandschaft
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Termine 2010
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Über Euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!



Weihnachtstheater „Oh du fröhliche“

Bei Familie Maier hängt an Heiligabend der Haussegen schief, denn Vater Anton und Sohn Markus haben eine durchzechte Nacht hinter sich mit großen Erinnerungslücken.

Für Mutter Rita ist es ein Alptraum: weder Tannenbaum noch Weihnachtsgans sind vorbereitet.

Zu allem Überfluss ereigneten sich kuriose Dinge in der Nacht, Indizien sprechen dafür, dass Anton und Markus darin verstrickt sind.

Wie die Geschichte für die beiden ausgeht, erfahren Sie im Weihnachtstheater in der Wiesengrundhalle, ein Spaß für jung und alt, groß und klein, einfach für die ganze Familie ein unterhaltsames Bühnenstück in 3 Akten von Bernd Gombold.

Dieses Jahr bewirbt Sie der Jugendtreff Volkertshausen, es gibt tolle Tombolagegewinne. Der Vorverkauf startet am 10.12.09. Der Eintritt beträgt 6 €, Karten erhalten Sie bei Elektro Mayer und beim Lebensmittelgeschäft Behnke.

Los geht's um 20.00 Uhr jeweils am 25.12 und 26.12.09 in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen.

Am 23.12 laden der Jugendtreff und die Theaterspieler alle Neu-



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLTERTSHAUSEN

St. Verena

Donnerstag, 24. Dezember
Hl. Abend
15.15 Uhr Krippenfeier mit Segnung der Kinder
21.30 Uhr Christmette

Freitag, 25. Dezember
Weihnachten
8.45 Uhr Hochamt
Es singt der Kirchenchor.
17.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper mit Te Deum und euch. Singen.
Es singt die Schola.

Samstag, 26. Dezember
Hl. Stephanus
8.45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Dezember
Fest der Hl. Familie
9.00 Uhr Hl. Messe

die Homepage der Gemeindeverwaltung Volkertshausen aktualisiert und neu gestaltet. Allen Beteiligten hierfür ein herzliches Dankeschön!

Ich finde, unsere neue Homepage ist gut gelungen. Schauen Sie einfach mal rein: www.volkertshausen.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alfred Mutter, Bürgermeister

Homepage neu gestaltet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in enger Zusammenarbeit mit unserem Hauptamtsleiter Martin Gschlecht hat die Volkertshaus-Firma

HEGAU - PIXEL



Abfuhr von Kühlgeräten, Bildschirmen, Monitoren und Elektro-Großgeräten am Mittwoch, den 27. Januar 2010

Am Mittwoch, den 27. Januar 2010, werden in unserer Gemeinde Kühlgeräte, Bildschirme, Monitore und Elektro-Großgeräte **kostenlos** abgeholt.

Abzuholende Geräte müssen bis spätestens Mittwoch, den 20. Januar 2010, bei der Gemeinde **angemeldet** werden. Nicht angemeldete Geräte werden nicht abgeholt!

Bitte verwenden Sie die im heutigen Amtsblatt abgedruckte Anmeldung.

Anmeldung zur Abfuhr von Kühlgeräten, Bildschirmen, Monitoren und Elektro-Großgeräten am 27. Januar 2010

Hiermit melde ich folgende Geräte zur Abfuhr am 27. Januar 2010 an:
(bitte die Anzahl der Geräte in das Kästchen eintragen)

Kühlgeräte

Bildschirme/ Monitore

Elektro- Großgeräte

Name: _____

Anschrift: _____

Volkertshausen, den _____

Bitte geben Sie diese Anmeldung bis spätestens 20. Januar 2010 im Rathaus ab.

Montag, 28. Dezember
Fest Unschuldige Kinder
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Krankenkommunion
Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion vor Weihnachten:

am Montag, 21. Dezember, ab 14.30 Uhr

Osteoporose Gymnastik

Wer hat Lust in einer fröhlichen Gruppe etwas für seine Muskulatur, Gelenke, Beweglichkeit, Koordination ... zu tun? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Beginn im Januar 2010.

Osteoporose Gymnastik, Verena-saal, Volkertshausen, ab 13. Januar 2010, mittwochs von 9.00 bis 10.00 Uhr. Infos: Tanja Straub, Physiotherapeutin, Tel. 07774/921365

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLTERTSHAUSEN

Sonntag, den 27.12.
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

Silvester 31.12.
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) im Gemeindezentrum Volkertshausen

Neujahr 01.01.10
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in der Christuskirche in Aach

Sonntag, den 03.01.
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

Donnerstag, den 07.01.
15.00 Senioren-Terminplanung im Gemeindezentrum Volkertshausen

Sonntag, den 10.01.
8.45 Uhr Gottesdienst in der Josefkapelle in M. Hlhausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

Die Mettnauschule Radolfzell informiert: Freie Schulplätze

An der Mettnau-Schule Radolfzell wird als Pilotprojekt in Südbaden eine **Fachschule für Gerontopsychiatrie** in Teilzeitform berufsbeigleitet eingerichtet. Zielgruppe sind ausgebildete Personen aus den Bereichen Alten- oder Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger mit abgeschlossener Berufsausbildung sowie einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit

Die Ausbildung läuft mit 12 Stunden Unterricht pro Woche, verteilt auf 2 Nachmittage über zwei Jahre. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Gerontopsychiatrie neben Gerontologie, Pflegewissenschaft und Qualitätsmanagement, Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Datenverarbeitung. Zudem fordert die Ausbildung 400 Stunden einschlägige berufliche Praxis mit ein. Das Semestergeld beträgt 180.- Euro.

Der Abschluss qualifiziert zur „**Staatlich geprüften Fachkraft für Gerontopsychiatrie**“. Zusätzlich ist damit die berufspädagogische Qualifikation eines Praxisanleiters in diesem Fachbereich verbunden. Der erste Kurs beginnt im Februar 2010.

Anmeldungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, zweifachem Lichtbild, dem Nachweis des Mittleren Bildungsabschlusses und der Berufsausbildung unter Mettnau-Schule Radolfzell, Schefelstrasse 39, 78135 Radolfzell
Tel: 07732- 944 2- 0, Mail: info@mettnau-schule.de

G.Happel

Wichtige Rufnummern:

Grund- und Hauptschule
Rektor Haid 921378
Konrektor/Sekretariat 921379
Telefax 921380
Kindergarten 1526
Wiesengrundhalle 462

Sprechstunden im Rathaus:

Montag – Freitag:
08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung.
Das **Grundbuchamt** ist am Dienstag geschlossen.
Gesprächstermine beim Bürgermeister bitte vorher telefonisch vereinbaren.

Kirchen
Katholisches Pfarramt
St. Verena 9398911
Evangelische Kirchengemeinde Volkertshausen 459
Gasversorgung 07731/ 5900-0
0800/ 7750007
Stromversorgung 07461/ 709-0
Feuerwehr 112
Kommandant Jürgen Sapper
0171/5394788 oder 6037
Rettungsdienst und Krankentransport, Notarzt 19222
ärztlicher und zahnärztlicher Notdienst
an Wochenenden und Feiertagen
0180/ 519292350

TUKAN® Pelzimitat-decke
Dekorative, täuschend echte Felloptik für ein elegantes Wohnambiente.

Hochwertige
Couvetecken-Optik.

Maße ca.:
150 x 200 cm

je
19,99*

TUKAN® Wende-teppich
Reine Baumwolle, **handgewebt**. In moderner Rippenoptik. **Beidseitig** verwendbar.

Maße ca.:
150 x 200 cm

je
17,99*

TUKAN® Teppich-Gleitschutz
Individuell zuschneidbar. **Beige oder Schwarz**. Maße ca.: 100 x 150 cm

je
2,99*

ALDI informiert

**ab Mi.
23. Dez.**

TUKAN® Jacquard-Geschirrtücher, 2 Stück
Maße je ca.: 50 x 70 cm

je 2er-Set
2,99*

TUKAN® Topflappen-Set, 4 Stück
Jeweils mit **Aufhängeschlaufe**.

je 4er-Set
1,99*

TUKAN® Küchenschürze
65 % Polyester, 35 % Baumwolle.

je
4,99*

KIM® Chili-Würz-sauce
je 155-ml-Fl.
1,99*
(100-ml-Preis 1,28)

PRIMANA® Eintöpfe Chili con Carne
1.200-g-Dose
2,79*
(kg-Preis 2,33)

Party-brot
Ohne Konservierungsstoffe.
je 250-g-Rolle
-,59*
(100-g-Preis -,24)

AMADOR Cava DO Brut Rosado
0,75-l-Flasche
4,99*
(l-Preis 6,65)

AMADOR Cava DO Brut Reserva
0,75-l-Flasche
3,99*
(l-Preis 5,32)

Party-Flirt-Box
Versch. Sorten z.B. CZERWI Vodka mit Pflaume, Likör, 20 % vol.
Jeweils 12 Flaschen à 20 ml.
je 240-ml-Pckg.
2,99*
(100-ml-Preis 1,25)

FRATELLINI Prosecco del Veneto IGT oder Rosato del Veneto IGT
je 200-ml-Dose
-,79*
(100-ml-Preis -,40)

2008 Eiswein Rheinhessen
Edelsüß. Eisweine sind Raritäten der ganz besonderen Art.
0,5-l-Flasche
5,49*
(l-Preis 10,98)

Damen-Größen: S (36/38)–XL (48)
Herren-Größen: S (44/46)–XL (56)

Modelle teilweise nicht in allen Größen verfügbar.

CRANE® Frottier-Bademantel
Reine Baumwolle. Auch in **Weiß**!

je
19,99*

CRANE® Wohlfühl-Pantoffeln
Damen-Größen: 37–40
Herren-Größen: 41–45

je Paar
5,99*

OMBIA BATH Antibakterielles Hand-Waschgel
500-ml-Flasche
1,29*
(l-Preis 2,58)

Exklusives, trendiges Design!

LIVING STYLE® Exklusiver Spiegelschrank
Inkl. Halogenleuchtmittel – hohe Leuchtkraft durch 4 x 20 Watt.

Maße ca.: 70 x 67/73 x 17 cm (B x H x T)

je
99,99*

LIVING STYLE® Exklusiver Badezimmer-Seitenschrank

Maße ca.: 38 x 107 x 35 cm (B x H x T)

je
89,99*

ohne Deko

living style® Eleganz im trendigen Nussbaum-Dekor mit hochglänzenden weißen Fronten.
3 Jahre Garantie (ausgenommen Leuchtmittel) Mit Service-Adresse und -Hotline.

LIVING STYLE® Exklusiver Waschbecken-Unterschrank

Maße ca.: 67 x 58,5 x 35 cm (B x H x T)

je
89,99*

TUKAN® Luxuriöse Frottierwaren
Unsere Bade-, Hand-, Gästetücher oder Duschvorleger erhalten Sie in hochwertiger und strapazierfähiger Zwirnqualität.

Reine Baumwolle. Flauschig und voluminös, extrem saugfähig. In modernen Farben – **perfekt aufeinander abgestimmt!**

Extra schwere und flauschige Frottierqualität!

Feine Frottier-qualität!

TUKAN® 1 Luxus-Frottier-Badetuch
Maße ca.: 100 x 150 cm
je
13,99*

TUKAN® 2 Luxus-Frottier-Handtücher
Maße ca.: 50 x 100 cm
je 2er-Set
9,99*

TUKAN® 4 große Luxus-Frottier-Gästetücher
Maße ca.: 30 x 50 cm oder
je Set
7,99*

TUKAN® 6 kleine Luxus-Frottier-Gästetücher
Maße ca.: 30 x 30 cm
je Set
7,99*

TUKAN® 2 Frottier-Duschvorleger
Maße ca.: 50 x 75 cm
je 2er-Set
8,99*

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest!

*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollen bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage u. u. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter:
www.aldi-sued.de • wap.aldi.de

520-3-2009

- 
- * BUON NATALE E FELICE ANNO NUOVO *
 - * WESOLYCH SWIAT BOZEGO NARODZENIA *
 - * BOAS FESTAS E UM FELIZ ANO NOVO *
 - * MERRY CHRISTMAS AND A HAPPY NEW YEAR *
 - * HYVÄÄ JOULUA OR HAUSKAA JOULUA *
 - * JOYEUX NOËL ET UNE BONNE ANNÉE *
 - * GOD JUL OG GODT NYTTÅR *
 - * HRISTOS SE RODI *
 - * NOELINIZ VE YENI YILINIZ KUTLU OLSUN *
 - * KALA CHRISTOUGENNA KIEFTIHISMENOS O KENOURIOS CHRONOS *
 - * POZDRAVLIAU S PRAZDNIKOM ROZHDESTVA I C NOVYM GODOM *
 - * FELIZ NAVIDAD Y PRÓSPERO AÑO NUEVO *
 - * VASEL KOLEDA; TCHESHTITA NOVA GODINA *

Unsere Inserenten
sowie das gesamte
WOCHENBLATT-Team

wünschen Ihnen
von Herzen

FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
NEUES JAHR
2010



WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

SINGEN



**STADTHALLE
SINGEN**

**Die Geschenk-Idee:
Gutscheine für Shows,
Theater und Konzerte**

Vorverkauf: Tourist Information Singen
Stadthalle oder Marktpassage – Telefon +49 (0) 77 31 85-262 / -50-504
Mail: ticketing.stadthalle@singen.de – www.stadthalle-singen.de



Lernen mit Her(t)z

SAGT *Danke* FÜR DAS
ENTGEGENGEBRACHTE
VERTRAUEN, WÜNSCHT ALLEN ELTERN UND
SCHÜLERN EIN SCHÖNES UND
ERHOLSAMES WEIHNACHTSFEST
UND FÜR 2010 ALLES GUTE.

BODENSEE - BILDUNGS - CENTER
SINGEN-KONSTANZ-RADOLTZELL

Singen 07731-18 23 24
Radoltszell 07732-823 95 51
Konstanz 07531-36 83 66

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

KabelBW
TV - Radio - Internet - Telefonie

elektro Stengele e. K.

78224 Singen
Telefon (0 77 31) 6 60 42 • Telefax (0 77 31) 6 94 06

ELEKTROTECHNIK
INSTALLATIONEN
KUNDENDIENST

Herzliche Glückwünsche von
Ihrem Lieblingsbäcker
mit Herz und Verstand,
bäckt Leckereien noch mit eigener Hand !!!
Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

BÄCKEREI & KONDITOREI

Scheffelstraße 14 • Singen
Bistro Laga-Halt • Schaffhauser Str. 56 • Singen
Back-Eck-Künz • Hohenkrähenstr. 21 • Singen
Nordstadtbäcker • Lessingstr. 6
Backparadies • Feldbergstr. 46

PersonaPlan

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit in diesem
Jahr möchten wir uns bei unseren
Kunden, Mitarbeitern und
Schülern herzlich
bedanken.

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und
ein gutes neues Jahr.

PersonaPlan GmbH • Widerholdstr. 37 • 78224 Singen



Die Geschäftsinhaberin von Bett & Wäsche Aumann Frau Jutta Mattes
und das gesamte Team wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Damit wir auch 2010 immer für Sie da sein können,
haben wir für Sie ab dem

**1.1.2010 unsere Öffnungszeiten
wie folgt erweitert:**
Montag - Freitag
9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr

**Bett & Wäsche
AUMANN**
Ihr Bettenfachgeschäft in Singen-Süd
www.betten-aumann.de

Familie grenzenlos

Nein, wir haben in 2009 kein Jahr der Familie gehabt. Dies, falls irgend jemand denkt er hätte in dieser Hinsicht etwas verpasst. Über Familien wurde aber viel diskutiert. In der großen Politik wie in den Städten und den Dörfern. Fast so, als wäre sie vom Aussterben bedroht und in ihrer Existenz gefährdet. Klar, das Bild der Familie hat sich stark gewandelt. Das empfinden wir so. Wir wissen ja auch nicht genau, wie sich der Wandel in den Jahrzehnten vor uns eigentlich vollzogen hat. Aber dieses Jahr war die Hektik schon spürbar gegenüber dem »Entwurf« Familie: vielleicht auch weil Wahlen waren. Aber: »Den« Entwurf gibt es eigentlich schon lange nicht mehr. Familie muss sich unter vielen Bedingungen immer wieder neu erfinden, es ist mehr das Gefühl des Zusammengehörens, das diesen Begriff mit Leben erfüllt. Wahrscheinlich würde jeder Leser des WOCHENBLATTS eine andere

Variante seiner Idee von Familie anbieten können, wenn wir alle fragen könnten. Dieses Jahr hat die Redaktion des WOCHENBLATTS einige Köpfe aus unserer Region zum Thema Familie befragt. Solche die sich von Berufs wegen damit auseinandersetzen, solche die ganz einfach ihre Familie leben, solche die neue Formen der Familie suchen, solche die einfach gute Ideen zum Thema Familie haben oder auch solche, die an Dinge erinnern wollen, die in den heutigen Familien zu kurz kommen können. Die Antworten sind, wen wundert es, sehr unterschiedlich ausgefallen, so unterschiedlich auch die Ausgangspositionen sind. Doch gerade an Weihnachten wird ja gerne über Familie nachgedacht. Dabei sollen diese so unterschiedlichen Beiträge so manche Anregung liefern können. Dazu wünscht Ihnen, liebe Leser, das WOCHENBLATT viel gute Zeit. Oliver Fiedler, Redaktionsleitung WOCHENBLATT

**Frohe Weihnachten
und die
besten Wünsche
zum
Jahreswechsel**

Automobile
FRIEDEL NICKL
78224 Singen
Waldheimsiedlung 4a • Telefon 077 31/6 42 29

Gesegnete
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr
wünscht

BUCHHEGGER
WÄSCHE & STRICKMODEN
August-Ruß-Straße 28 • 78224 Singen • Telefon 077 31/62965

Wir
bedanken
uns bei
unseren
Kunden für das ent-
gegen-
gebrachte Vertrauen
im Jahr 2009 und
wünschen eine frohe
Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2010.

steinmann
Schließ- und Sicherheitstechnik
Schwarzwaldstr. 11
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 6 66 55
Telefax 0 77 31 / 6 43 50
E-Mail: info@steinmann-tec.com
www.steinmann-tec.com

Goldfuchs
/ Singen 7/8 • Ekkehardstr. 24

Allen unseren Kunden
wünscht das
Gold Fuchs-Team
ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesegnetes
neues Jahr.
Herzlichen Dank
für das ent-
gegen-
gebrachte
Vertrauen.

DENZ DACH GmbH
Dach - Wand - Abdichtung

Frohe Weihnachten,
Glück, Gesundheit
und Erfolg
für das neue Jahr.

Denz Dach GmbH
Freibühlstr. 19, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 22 28
Fax 0 77 31 / 6 70 25
E-Mail: info@denzdach.de

Allen unseren Geschäfts-
freunden und Bekannten
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes erfolgreiches
neues Jahr

KUNSTSTOFF-FRANK
Inhaber: Ulrich Schmidt
Telefon 0 77 31/6 41 14
Fax 18 98 22
78224 Singen (Hohentwiel)

Wir
wünschen
frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr
2010.

**Ab 24.12.2009
geschlossen,
ab 04.01.2010
wieder geöffnet !**

Bei Notfällen erreichen Sie uns
unter **0 77 31 - 63 121**
(Band wird täglich abgehört)
Zum Umschlagbahnhof 10
Singen

Unserer Kundschaft, allen Freunden
und Bekannten frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

**SALON
DAMEN + HERREN**
Emine
Hadwigstraße 26 • 78224 Singen • 0 77 31 / 6 66 21

Unsere verehrten Kundschaft
danken wir für das uns
entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.

**KRÄUTER-
DROGERIE**
v. Kanne
Hadwigstr. 7 • 78224 Singen

Jugendliche brauchen Unterstützung

Martin Burmeister, Abteilungsleiter der Stadt Singen für Kinder- und Jugendarbeit und Marc Riester, Jugendsozialarbeiter an der Hebelschule standen dem WOCHENBLATT Rede und Antwort zum Thema Jugendliche, Brennpunkt und Erwachsen werden.



FRAGE: Was bedeutet Schulsozialarbeit konkret?

M. Riester: Wir arbeiten sehr stark präventiv, für das ganze Gebiet der Stadt Singen. Gewalt- und Suchtprävention. Wir schauen genau hin, wie die Situation in der Familie aussieht. Wir versuchen, Defizite zu beheben.

FRAGE: Was wünschen sich Jugendliche von den Erwachsenen?

M. Riester: Erwachsene sollten einen Weg vorleben. Das funktioniert in der Struktur in den Familien in der Südstadt sehr schlecht. Wir haben viele ALG-II-Empfänger oder Schichtarbeiter.

FRAGE: Können Jugendliche ihre Wünsche äußern?

M. Burmeister: Nicht immer, man muss sich Zeit nehmen, mit den Jugendlichen etwas zu unternehmen. Das tun wir in den Jugendhäusern oder in der Schulsozialarbeit. Dahinter schauen, was braucht der Mensch, was wünscht er sich. Wenn man fragt, was sich die Jugendlichen wünschen, kommt man auf das zurück, was sie schon kennen. Für neue Gedanken braucht es den Input.

M. Riester: Wir beginnen in der Grundschule sehr früh, Gefühle der Kinder und Jugendlichen zu ergründen. Oder zwischen guter und böser Sprache zu unterscheiden. Keine Du-Vorwürfe sondern Ich-Formulierungen. Das trainieren wir frühzeitig.

M. Burmeister: In der Schule geht es auch um Kinder, die nicht in Deutschland geboren sind und Sprachkompetenz brauchen. Es gibt Schüler die sich artikulieren können.

FRAGE: Ist die heutige Generation engagiert?

M. Riester: Es gibt sozial engagierte Schüler(innen), die sich für die SMV einsetzen oder für das Schulfest. Wir arbeiten mit der AWO zusammen oder mit dem Altersheim. Nicht Männer machen Männerberufe und Frauen entsprechend. Hier kommen die Grenzen ins Fließen.

FRAGE: Womit beschäftigen sich Jugendliche heute?

M. Burmeister: Hier haben wir ein ganz breites Spektrum. Heute haben die Jugendlichen viele Möglichkeiten. Wichtig ist die Orientierung - was ist wichtig, was möchte ich machen. Es gibt schon Jugendliche, die ihr Ding durchziehen. Ob im Sport oder im Bereich Medien oder in der Politik. Es gibt Jugendliche, die viel Zeit mit dem PC verbringen, isoliert ohne Freunde, das kann zum Problem werden.

FRAGE: Wie funktionieren Brücken zu den Erwachsenen?

M. Riester: Oftmals ist der erste Kontakt wieder, wenn ich ein Gespräch mit Jugendlichen und den Eltern arrangiere. Dort sprechen wir Themen an, bis zum Detail, was morgens in der Küche passiert ist.

M. Burmeister: Jugendliche möchten respektiert werden und sie wollen, dass man sich Zeit für sie nimmt. Es darf keine Einbahnstraße werden, Respekt muss auch an die Eltern zurückfließen. Impulse geben für gemeinsame Aktionen.

FRAGE: Wie vermitteln Sie die Themen Familie und Beruf?

M. Burmeister: Jugendliche haben immer noch die Perspektiven Beruf und Familie hoch im Kurs. Man muss das Bildungsniveau beachten. Es gibt einen Konkurrenzkampf.

M. Riester: Wir werben für unser Patenmodell der Berufsbegleitung ab der fünften Klasse. Hier gilt: Je früher desto besser. Im Praxiszug begleiten wir Schüler(innen) bis zur neunten Klasse. Das betreiben wir sehr intensiv. Die Eltern müssen mit im Boot sein.

Johannes Fröhlich

RIELASINGEN-WORBLINGEN

RUDOLF VEIT & Söhne GmbH

- ✓ Rohrleitungsbau
- ✓ Heizung
- ✓ Sanitär
- ✓ Blech
- ✓ Edelstahl-Design
- ✓ Industriemontage

Alles rund ums Rohr

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2010.

Unsere verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Fensterbau ADAMCZYK GmbH

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731/53346
www.adamczyk-fenster.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Werner Griss

Kachelofen und Fliesenfachbetrieb

Pappelweg 5, 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 2 27 38 · Telefax 0 77 31 / 79 46 75

Wäscherei Stadelhofer

- Heilmangel • Bügelstudio • Änderungsschneiderei •
- Gardinenservice • Hotel- und Gaststättenwäsche •
- Annahme chem. Reinigung •

Lutherstraße 5 • 78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. (07731) 25684

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches

Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



SAUTER
PUTZ & STUCK / GERÜSTBAU / HEBERÜHNEN

Sauter GmbH
Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel.: 0 77 31 - 9 26 11 90
www.sauter-putz-stuck.de

GOLD-ANKAUF & PFAND-KREDITE

An-/Verkauf, Beleihung u. Versteigerung von Edelmetallen, Fahrzeugen und Wertgegenständen aller Art

WEBER

Pfandleihhaus | Edelmetalle | Auktionshaus

www.weber-pfandleihhaus.de - Tel.: 0741 1747089-0
Zimmern o. R. - Singen (Htvl.) - Reutlingen - Tuttlingen

FRIEDINGEN

Tibetanische Heilkunde

Erna Wenzel · Heilpraktikerin · Schule »Dzud-Si«

Ein ganz herzliches Dankeschön für das tiefe Vertrauen in meine Arbeit.

Ich freue mich auf ein harmonisches Miteinander mit Ihnen und wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre Erna Wenzel

78224 Singen-Friedingen

Buchbergstr. 1

Tel. 07731 - 94 77 44 · Fax 94 77 46

www.moxa-wenzel.de

Zum *Weihnachtsfest* besinnliche Stunden

Zum *Jahresende* Danke für Vertrauen und Freude

Zum *Neuen Jahr* Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit

Niederberger
PUTZ & STUCK

Föhrenweg 10 · 78224 Singen-Friedingen · Tel. 0 77 31 / 4 87 19 · Fax 4 80 67

SCHLATT

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg im Jahre 2010. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

WAGELER
BAU SINGEN

Rohbau - Umbau - Schlüsselfertig

Mühlhauser Straße 27 · 78224 Singen-Schlatt u.K.R.
Tel. 0 77 31 / 4 27 65 · Fax 4 90 81 · www.waegeler.de

UNSEREN LESERN UND UNSEREN INSERENTEN

WÜNSCHEN WIR VON HERZEN

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN FRIEDVOLLES NEUES JAHR.



HILZINGEN-WEITERDINGEN

Zimmerei – Holzbau
Heinrich MOHR GmbH
 Gesegnete Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr
 wünschen wir unseren
 Kunden und
 Geschäftspartnern.
 Flückiger Str. 9, 78247 Hilzingen-Weiterdingen
 Telefon 0 77 39 / 55 73, Telefax 0 77 39 / 8 33



All unseren Kunden, Geschäftspartnern und
 Bekannten wünschen wir fröhliche Weihnachten
 und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.
BAGGER- UND TRANSPORTBETRIEB

 Flückiger Str. 19
 78247 Hilzingen (Weiterdingen)
 Telefon 0 77 39 / 55 69
 Telefax 0 77 39 / 99 68
Richard BRITSCH

*Frohe Weihnachten und
 ein gutes neues Jahr,
 verbunden mit bestem Dank für
 das entgegengebrachte Vertrauen.*

 ☐ Elektrotechnik
 ☐ Klimatechnik
 ☐ Photovoltaik
 Service für
 Lüftungsanlagen
Claudio Iozzolino
 Riedheimerstr. 5
 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31-79 07 41
 Fax 0 77 31-79 07 42
 Mobil 0 175-268 69 24
 E-mail claudio.iozzolo@t-online.de

Karosserie

Liebl & Lack
Meisterbetrieb
 Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden
 ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
 Obere Gießwiesen 30 · 78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31/6 92 80

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Türen · Küchen · Treppen · Fenster

 Einladung zum
Winterfest
 Sa., 16.01.10
 ab 10 Uhr
 So., 17.01.10
 ab 11 Uhr
 Besuchen Sie uns.
SCHULHAMMER
 KÜCHE & BAD SCHREINEREI INNENAUSBAU
 Im Kai 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen
PORTAS
 Europas Renovierer Nr. 1
 Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Badmöbel Fliegengitter
 Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden
 ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesegnetes neues Jahr.

Unseren Kunden,
 Freunden und Bekannten
 ein frohes Weihnachtsfest
 und die besten Wünsche
 für ein gesundes
 und erfolgreiches
 2010.

AUER
 Vielfach
 DIG-prämiiert
Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer
 78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 0 77 33/88 77
 Abholung:
 Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
 Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

GOTTMADINGEN

schön & gesund

bahnhof apotheke
 apothekerin:
 ulrike habel-belz
 tel. 0 77 31/7 22 24
 poststraße 2
 78244 gottmadingen
 info@bahnhof-apotheke-gottmadingen.de
 Wir wünschen unseren Kunden
 ein frohes Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch in das Jahr 2010.

Wir wünschen unserer Kundschaft,
 Freunden und Bekannten
 ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr 2010!

K & M Luibrand
 Fuhr- und Baggerbetrieb
 Carl-Benz-Str. 14 · 78244 Gottmadingen
 Büro 8–12 Uhr 0 77 31-791 37 40
 Fax 0 77 31-791 37 41

ÜBERLINGEN A. R.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein
 frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue
 Jahr. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.
Hanspeter
Ehinger
Heiztechnik Brennerservice
 Überlingen am Ried
 Seeblickstraße 6
 78224 Singen
 Tel. 0 77 31 / 2 22 27
 Fax 0 77 31 / 5 42 88
 www.ehinger-heizservice.de



T Tagesmutter ersetzt Oma und Tante

»Das ist erst einmal unser Job«, sagen Iris Graf, die Vorsitzende des Tagesmütter-Vereins im Landkreis Konstanz, und ihre Sozialexpertin Eva Grünmüller auf die Frage, wie sie auf Anfragen nach einer Tagesmutter reagieren: Sie handeln. 200 Tagesmütter im Kreis betreuen derzeit rund 300 Kinder. Die Nachfrage ist größer als die personellen Möglichkeiten, obwohl jedes Jahr über 30 neue Tagesmütter ausgebildet werden. Vom Sozialfall bis zur Akademikertochter ist alles



Eva Grünmüller und Iris Graf stehen für den Tagesmütter-Verein im Landkreis Konstanz mit Sitz in Radolfzell. swb-Bild: li

dabei: von wegen elitär. Das alles ist ein sehr schwieriger Prozess, zu dem viel Einfühlbarkeit gehört. Wenn es klappt, wird die Tagesmutter zu einer neuen Tante - in die Familie implantiert. Sie ersetzt eine Person, die es in vielen Familien nicht mehr gibt, die Oma, die Tante. Und sie tut mehr als jede andere Betreuungsperson, denn sie ist genau dann da, wo man sie braucht. Eva Grünmüller sieht aber genau die Strukturen im Kreis Konstanz: Die klassische Familie ist hier

immer noch der Regelfall. Aber auch sie braucht Hilfe und Unterstützung. Aber die Nachfrage dafür steigt immens. Genau am Tag des Gesprächs hatte der Tagesmütter-Verein siebenjährigen Geburtstag, stünde somit vor der Einschulung. Es geht um die Rolle der Frau und die Arbeitswelt. Frauen in guten Positionen wollen gleich nach der Geburt, oft nach einem halben Jahr bereits, in den Beruf einsteigen. Eva Grünmüller nennt einen entscheidenden Grund: Die Frauen fürchten um ihren Arbeitsplatz, denn sie haben für später noch eine Arbeitsplatzgarantie - aber nicht an ihrem alten. Damit ist auch begründet, warum viele Frauen eben nur ein Kind haben. Die meisten Anfragen kommen übrigens für Kinder um ein Jahr herum. Viele Tagesmütter sehen umgekehrt in der Tätigkeit ihren eigenen Ausstieg aus dem früheren Beruf. Sie haben möglicherweise ein eigenes Haus und nehmen zu ihrem Kind oder ihren Kindern weitere dazu. Sie haben oft auch eigene Ruhezimmer für die Tageskinder. Und die Kinder können auch übernachten, wenn die Eltern andere Termine haben. Bis zu fünf Kinder kann eine Tagesmutter betreuen. Auch da gibt es interne Regeln. Reich wird keine dabei. Aber es kann eine Befriedigung sein - ein neuer Beruf, vielleicht eine Berufung. Vorteil für die Kinder: Sie können auch später immer wieder zu ihnen kommen. Oft werden auch Familienfeste mit ihnen gefeiert.

Hans Paul Lichtwald

möbel-outlet-center

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ab sofort alle bereits um 50% reduzierten Artikel

nochmals -20%! bis 15.1.10

Am Montag, 28.12.09, sind wir von 9.00 – 19.00 Uhr für Sie da!

Außer-Ort-Str. 3 – 6 • 78234 Engen • Tel. 07733/5000-0 • Fax 5000-40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr • Montag geschlossen



Greuter
Dr. Stokkauter
Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr!
B. Greuter • Neuhewenstraße 39b
78234 Engen (Hegau), Telefon 0 77 33 – 29 39

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gärtnerei in
Engen-Neuhausen, Maierbachstraße
Telefon 0 77 33/54 93
Sie finden uns auch samstags auf dem Singener Wochenmarkt.

**Naturheilpraxis
Ruth Brandmeier
Zeilpraktikerin**
Schillerstr. 7 • Engen
Tel. 0 77 33 / 97 78 78
Urlaub vom 24.12.09–8.1.10
Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Fest!

Stefanie wünscht Frohe Weihnachten

Heizung Lüftung Sanitär Service
KERSCHBAUMER
Engen • Gerwigstr. 33 • Fon 07733/505870 Fax 5058729

Ihr Partner im Holzbau
P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
Otto-Hahn-Straße 6
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0 77 33 / 97 77 08
Telefax 0 77 33 / 97 77 09

Selbst Promis wechseln zu uns.*

STADTWERKE ENGEN
*Natürlich muss man nicht gleich seine Berufsbekleidung farblich anpassen – bei uns erhält jeder gute Angebote. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, einen tollen Jahreswechsel sowie ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2010. Ihre Stadtwerke Engen.
Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de
Einfach näher.

Die Käppeler - eine Bauernfamilie

Lucia Käppeler freut sich riesig auf Weihnachten. Dann, sagt sie, ist der Tisch in ihrer großen, gemütlichen Küche wieder richtig voll. Dann sind alle vier Kinder, die beiden Enkel und jede Menge Verwandtschaft da. Das mag sie. Denn jetzt hat die tüchtige Landwirtsfrau aus Stockach-Seelfingen »nur« sechs Personen, die sie bekochen kann. Viel zu wenig. Sie ist an ein volles Haus gewöhnt, und die vier Kinder haben immer für Leben gesorgt. Alle vier sind Landwirtschaftsfans, freut sich Vater Franz Käppeler. Auf seinem Hof mit 250 Rindern gibt es immer etwas zu tun. Früher, erinnert sich der zweite Vorsitzende des Badisch-landwirtschaftlichen Hauptverbandes (BLHV) in Stockach, standen er und seine Frau um fünf Uhr auf, damit um 7 Uhr alles im Stall erledigt war: »Meine Frau hatte immer den Ehrgeiz, dass sie ihre Kinder selbst für die Schule richtet.«

Elf-Stunden-Tag, Sieben-Tage-Woche, keine Feiertage – die viele Arbeit in der Landwirtschaft hat den Nachwuchs nicht abgeschreckt. Nach dem Essen mussten die beiden Mädchen und die zwei Jungs entweder die Küche aufräumen oder im Stall helfen. Da gab es immer Diskussionen – jeder wollte in den Stall. Nesthäkchen Simon hielt sich schon früh eigene Ziegen. Mit steigender Anzahl nahmen auch seine baulichen Aktivitäten zu. Immer wenn er wieder mehr Ziegen hatte, errichtete er eine noch größere Hütte für sie. »Simons vereinigte Hüttenwerke«, wie das Ehepaar Käppeler den Bauboom augenzwinkernd nennt, stehen noch immer am Rand des Hofes. Gleich daneben ist ein riesiger Partyraum mit allen Schikanen. Auch das Feiern kam nicht zu kurz, meint Franz Käppeler. So ist es noch heute. Simon, inzwischen 21 Jahre alt, gelernter Landwirt und derzeit Schüler der Technikerschule, kommt samstags oft spät nach Hause – doch auch wenn es drei Uhr wird, geht er immer noch in den Stall und bereitet das Futter für den nächsten Tag vor. Mit 15 Jahren erklärte er, dass er Landwirt werden wollte. Für Vater Franz ein Signal, den Hof für die nächste Generation aufzupeppen. Damals, erklärt er, hat er sich zu einem Um- und Ausbau entschlossen. 2010 will Simon miteinsteigen.

EIGELTINGEN

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

MARTIN
ZIMMEREI - INNENAUSBAU
78253 Eigeltingen • Tel. 0 77 74/3 90
www.martin-zimmererei.de
Qualitätssicherung durch Luftdichtheitstests

- Dachstühle
- kompl. Dachausbauten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierung
- Schreinerarbeiten
- Velux-Partner
- Mobilkran – Arbeitsbühne

ORSINGEN-NENZINGEN

HOLZBAU JOOS
ZIMMEREI HOLZHAUSBAU ENGAUSBAU
Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Häglerweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen • Tel. 07774/939990 • Fax 9399933
info@joos-holzhausbau.de

SALEM

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

Müller Estrich GmbH
Daniel Müller • Meisterbetrieb
Ihr Ansprechpartner für alle Estrich-, Isolier- und Dämmarbeiten. Flexibel – zuverlässig – pünktlich.
88682 Salem, Bächenstr. 31, Tel. 0 75 54/82 60, Fax 0 75 54/82 93
Internet: www.estrich-mueller.de • E-Mail: vertrieb@estrich-mueller.de

Und auch der 27-jährige Andreas, gelernter Landmaschinenmechaniker und frisch gebackener Ingenieur für Maschinenbau, hilft gern auf dem heimischen Hof aus. Es gibt nichts, was er nicht reparieren würde, sagen die stolzen Eltern. Sogar Mutters kaputte Brotschneidemaschine brachte er wieder zum Laufen.

Die Töchter haben sich ebenfalls der Landwirtschaft verschrieben: Die 30-jährige Sonja hat Landwirtschaft studiert und einen Landwirt geheiratet. Auch Karin, die Älteste, studierte Landwirtschaft, wollte immer einen Landwirt heiraten, hat nun aber einem Arzt das Jawort gegeben. Für die Eltern absolut okay. Denn der Schwiegersohn interessiert sich fürs Bauernwesen. Beim nächsten Kälber-

Kaiserschnitt im Stall wollte er unbedingt dabei sein. Schon aus beruflichem Interesse, schließlich ist er Chirurg.

Landwirtschaft – für viele Hoferben ein Stiefkind, doch bei Käppelers eine tiefe Liebe.

Sechs Geschwister hat Franz Käppeler, und die haben mit Landwirtschaft so gar nichts mehr am Hut. Doch für ihn als Ältesten war es immer klar, dass er den elterlichen Hof übernehmen werde. Keine lästige Pflicht, sondern eine Liebhaberei: »Es ist der schönste Beruf der Welt.« Die Kinder haben's geerbt. Vielleicht auch, weil die Eltern immer ehrlich waren.

Als der Nachwuchs zwölf Jahre alt war, hat der Vater ihnen die Buchhaltung gezeigt. Damit sie wussten, wie

die wirtschaftliche Situation auf dem Hof aussieht. Lucia Käppeler jedenfalls hat ihre Wahl nicht bereut. Im Gasthaus »Frieden« in Mahlschönenfeld, erzählt sie, hat sie blutjung Franz Käppeler kennengelernt.

Ihn geheiratet. Ihn unterstützt. Ihn den Rücken frei gehalten. Und das aus Liebe. Zu ihm und zur Landwirtschaft.

Simone Weiß



Die Käppelers: Andreas, die Eltern Franz und Lucia, Sonja, Simon und Karin, mit dabei die Enkel Philipp und Maren.
sub-Bild: privat

Besinnliche Feiertage und ein
gesegnetes neues Jahr
wünscht:

FLIESEN MITAS

Eugen Mitas
Zum Talblick 1
78333 Stockach-Winterspüren
Telefon 07771/62912
Telefax 07771/62913

Wir wünschen
all' unseren
Kunden eine
gesegnete
Weihnacht und ein
gutes neues Jahr

**Uhren - Schmuck
Neumeister**

Hauptstr. 17 · 78333 Stockach
Tel. 07771/2195

Wir wünschen
unseren Kunden
fröhliche Weih-
nachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

FEYEL

Hauptstraße 1
78333 Stockach
Tel. 07771/4424

Allen unseren Kunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes
neues Jahr. Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Agip

Agip Service-Station **Anhängerland**
Alfred Lehmann u. Gabriele Lehmann
Radolfzeller Straße 35 · 78333 Stockach

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Fam. Lothar u. Dietmar Städele

Zimmerei
78333 Stockach-Zizenhausen
Telefon 07771/5020

All unseren Kunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest, friedvolle Tage
der Ruhe und Gemütlichkeit
und einen glücklichen
Start ins Neue Jahr.

CARSHOP

CARSHOP Gailingen, Hauptstr. 47, Tel. 07734/6656
CARSHOP Stockach, Stegwiesen 6, Tel. 07771/1764

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest
und Jahreswechsel!
Ein herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen.

Stockacher Stoffhaus

Hägerweg 30 · 78333 Stockach · Tel. 07771/920013
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Mi. & Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Wir haben vom 23.12.09 – einschl. 03.01.10 geschlossen

Die besten Wünsche
zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel.
Ein herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen.

BeKra **Kranken- und
Alten-Betreuung
zu Hause**

78333 Stockach · Ludwigshafener Str. 8
Telefon 07771/4060

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.
Einen guten Rutsch ins Jahr 2010.
Garten- und Pflasterbau,
Erdbewegungen
Ausführung rund ums Haus

Siegfried Umhauer, Brunnengasse 9, 78357 Mühllingen
Tel./Fax: 07775/939720 · Mobil 0160/96814974

**Frohes Fescht
und en
guete Rutsch!**

die 1A - Friseure!
Swiss Coiffure

Ihr Swiss Coiffure Team • Stockach • Engen

HERZ
Gebäudereinigung

Herzlichen Dank
für das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen.
Fröhliche Weihnacht
und ein friedvolles 2010.

Peter Herz · Seebacherweg 12
78333 Stockach · Tel. (07771) 3502 · Fax 6777

Allen unseren Kunden sowie
Freunden und Bekannten wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr.

- Allseits gute Fahrt -
wünscht

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13
D-78333 Stockach-Hindelsheim
Tel. 07771/879888
www.hondafugel.de

HONDA

Wir wünschen all'
unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr

**Kummerländer
Bauelemente**

78333 Stockach · Tel. 07771/877435
Telefax 07771/877456
www.kummerlaender-bauelemente.de

Am Ende des Jahres
danken wir für Ihr Vertrauen.
Wir wünschen frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr.

**REISEBÜRO
STOCKACH**

Kirchhalde 12 · 78333 Stockach · Tel. 07771/87000

GRUNENBERG
ELEKTRO
TV-HIFI
VIDEO

Wir bedanken uns bei Ihnen für die gute
Zusammenarbeit und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Manfred Grunenberg

UNSEREN LESERN UND UNSEREN INSERENTEN
WÜNSCHEN WIR VON HERZEN
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN FRIEDVOLLES NEUES JAHR.

GASTSTÄTTEN

Mittagstisch ab 5,90 €
INDISCHES RESTAURANT
SHER E PUNJAB
*Wir wünschen unseren Gästen ein frohes
 Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*
 Im Gambrinus 4 · 78224 Singen · Tel. 07731 / 90 78 50
 www.sher-e-punjab.de

**Sonntag, 27.12.2009
 Buffet, 12 – 15 Uhr**

Singener Weinstube
 Unseren verehrten Gästen,
 Freunden und Bekannten ein
 frohes Weihnachtsfest und
 ein glückliches neues Jahr.



Familie Leiber
 78224 Singen, Th.-Hanloser-Str. 4
 Telefon 0 77 31/4 11 80
 Dienstag Ruhetag
 24.12.09 geschlossen

*Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes
 Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*
Familie Roland Störk
Gaststätte „Hardgarten“
 Rielasingen-Worblingen, Telefon 21633

Die Familie fängt viele nicht mehr auf

Was kann die Familie heute leisten, und wofür braucht sie andere, die Funktionen von ihr übernehmen und Defizite gesellschaftlich abdecken? Teil eines Netzwerks ist das Mehrgenerationenhaus in Radolfzell. Unter dem Dach der Diakonie ist hier in den letzten vier Jahren ein Ort der Begegnung entstanden, der im Sommer durch Familienministerin Ursula von der Leyen gleichsam geadelt wurde. Anja Dürr-Pucher und Cornelia Pudor spüren den Rückenwind für diese Einrichtung, die mit einer staatlichen Hilfe von 40.000 Euro im Jahr allerdings haushalten muss. Das Mehrgenerationenhaus am Stadtgarten hinter der Höllturm-Passage lebt überwiegend von der ehrenamtlichen Tätigkeit. Und welche Gruppen suchen in erster Linie Unterstützung von diesem Netzwerk? »Alleinerziehende Mütter, Patchwork-Familien und Menschen mit Migrationshintergrund«, ist die schnelle Antwort der beiden engagierten Frauen. Die Frage muß im Gespräch kommen: Fehlt es in den

Familien oft an ganz praktischem Wissen, was eine Krankenkasse ist oder wie das mit dem Einwohnermeldeamt funktioniert? »Dafür haben wir die kostenlose Sozialberatung«, sagt Anja Dürr-Pucher. Und: »Wir haben mehr Anfragen als wir abarbeiten können.« Das MGH in Radolfzell hat seinen Ursprung im Seniorenbereich gehabt, öffnet sich aber immer stärker in den Jugendbereich hinein. Spürbar sei die Nachfrage der Familien nach kostenlosen Dingen. Ein großer Erfolg sei im Herbst die Staudenbörse gewesen. Da musste man ins Zunfthaus der Narrizella umziehen, weil die Nachfrage so stark war. Der Non-Profit-Laden gehört zum Netzwerk ebenso wie der neue Tafelladen in Radolfzell. Immer mehr Selbsthilfegruppen nutzen die Räume im Mehrgenerationenhaus, spüren hier auch ein Stück Zuhause. Wo brauchen die Familien mehr Unterstützung und Hilfe? Kinderbetreuung gerade auch in den Ferienzeiten ist das große Thema.

Hans Paul Lichtwald

Öffnungszeiten der Hotels und Gaststätten

Gaststätte	24. 12.	25. 12.	26. 12.	31. 12.	1. 1. 2010
Landgaststätte Hegau-Klause, Auf Löbern 4, Engen	geschlossen	geschlossen	ab 10.00 h geöffnet	ab 16.00 h geöffnet	geschlossen
Restaurant Bistro 77, Worblinger Str. 53, Singen	9.30 – 17.00 h	9.30 – 3.00 h	9.30 h – 3.00 h	9.30 – 17.00 h	9.30 – 3.00 h
Landgasthof Kreuz, Hauptstr. 1, Steißlingen-Wiechs	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Café-Restaurant Goldener Engel, Poststr. 5, Radolfzell	geschlossen	9.00 – 24 h	9.00 – 24.00 h	geschlossen	9.00 – 24.00 h
Landgasthof Linde, Hegaust. 19, Duchtlingen	geschlossen	bis 14.00 h geöffnet	bis 14.00 h geöffnet	geschlossen	geöffnet
Landgasthof Wider, Ebringer Str. 11, Gottmadingen	geschlossen	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Weinstube Restaurant Harlekin, Gailingstr. 6, Gottmadingen	geschlossen	11.00 – 15.00 h und 17.00 – 24.00 h	11.00 – 15.00 h und 17.00 – 24.00 h	Silvester-Menü ab 19.00 h	geschlossen
Gaststätte Hardgarten, Hardstr. 123, Rielasingen-Worblingen	geschlossen	10.30 – 24.00 h	10.30 – 15.00 h	geschlossen	geschlossen
Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4, Singen	geschlossen	10.00 – 14.00 h und 16.30 – 24.00 h	10.00 – 14.00 h und 16.30 – 24.00 h	10.00 – 14.00 h und 16.30 h – 24.00 h	10.00 – 14.00 h und 16.30 – 24.00 h
Hotel Krone, Hauptstr. 3, Rielasingen-Worblingen	8.00 – 14.00 h	8.00 – 23.00 h	8.00 – 23.00 h	geschlossen	geschlossen
Restaurant Ruppaner, Gartenstr. 13, Radolfzell	geschlossen	11.30 – 14.00 h und 17.00 – 23.00 h* *Küche bis 22.00 h	11.30 – 14.00 h und 17.00 – 23.00 h* *Küche bis 22.00 h	ab 18.00 h Silvestermenü + Tanz	ab 17.00 h geöffnet
Hotel-Restaurant Hohentwiel, Hohentwielstr. 1, Singen	geschlossen	11.00 – 22.00 h	11.00 – 22.00 h	11.00 h bis Ende	11.00 – 22.00 h
Restaurant Poseidon, Ekkehardstr. 30a, Singen	geschlossen	geschlossen	11.30 – 15.00 h und 17.00 – 0.30 h	11.30 – 15.00 h und 17.00 – 0.30 h	11.30 – 15.00 h und 17.00 – 0.30 h
Gasthof zur Sonne, Am Bach 1, Singen-Hausen	10.00 – 23.00 h	10.00 – 24.00 h	10.00 – 24.00 h	ab 10.00 h, ab 22.00 h geschl. Gesellschaft	10.00 – 24.00 h
Restaurant Sher e Punjab, Im Gambrinus 4, Singen	geschlossen	12.00 – 14.00 h und 17.00 – 23.00 h	11.30 – 14.00 h und 17.00 – 23.00 h	11.30 – 14.00 h und 17.00 – Ende	11.30 – 14.00 h und 17.00 – 23.00 h



**GASTHOF
 ZUR SONNE**
 HAUSEN a. d. A.

**Wir wünschen all
 unseren Kunden und
 Freunden ein
 besinnliches
 Weihnachtsfest.
 Einen guten Rutsch
 ins Jahr 2010.**

Wir freuen uns auch weiterhin auf Sie!
Carola und das Sonnenteam

D-78224 Singen-Hausen
 Am Bach 1
 Telefon (07731) 42988

Landgaststätte Hegau-Klause

Inh. A. Pranghofer · Auf Löbern 4
 Engen-Welschingen · Tel. 0 77 33 / 23 54

**Wir wünschen unseren Verwandten, Freunden
 und allen Gästen ein gesundes Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch in das neue Jahr.**



Hotel-Restaurant Hohentwiel

Hohentwiel 1, 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 9 90 70

Bei allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten
 möchten wir uns für das entgegengebrachte
 Vertrauen am Ende des Jahres 2009 bedanken.



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
 Weihnachtsfest und ein gesundes und
 erfolgreiches neues Jahr.

Fam. Schröder mit Team

**Für den 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und Silvester
 bitten wir um Ihre rechtzeitigen Reservierungen.**



Restaurant Bistro 77

**Das Team von Bistro 77
 wünscht allen Gästen und
 Geschäftspartnern
 ein schönes Weihnachtsfest.**

Fritz Esslinger
 Worblinger Str. 53 · Singen · Tel. 2 34 25 · tägl. geöffnet

Jugend braucht Familie

»Jugend und Familie« stehen im Fokus gesellschaftlicher Veränderungen und betreffen den Einzelnen wie die Gemeinschaft. Fragen zu diesem »großen, gesellschaftlichen Thema« beantwortet Matthias Stahlmann aus der Sicht des Theologen, Pädagogen und als Vater. Stahlmann ist seit 2003 im Pfarramt der Paul-Gerhardt-Gemeinde Hilzingen und war zuvor Pfarrer in verschiedenen Gemeinden Südbadens. Er studierte Erziehungswissenschaften und evangelische Theologie und war viele Jahre als hauptamtlicher Religionslehrer am Gymnasium tätig.



FRAGE: Welche Auswirkungen haben die Veränderungen in den familiären Strukturen für die nächste Generation?
M. Stahlmann: Seit einiger Zeit diskutiert man in den Sozialwissenschaften eine Problematik von jungen Erwachsenen, die in ihrer eigenen Kindheit und Jugend keine »richtige« Familie mehr erlebt haben. Mit das Schwierigste – neben Ausbildung und Beruf – für diese jungen Menschen ist es, dass sie im Zusammenleben ihr eigenes Modell von Ehe und Familie nunmehr neu erfinden müssen. Dies hört sich im ersten Augenblick vielleicht interessant an, aber es offenbart eine tiefe seelische Not. Außerdem kostet das ständige neu Erfinden von familiären Strukturen sehr viel Kraft und Anstrengung – und man benötigt ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz. Viele junge Leute sind damit überfordert; Beziehungen werden mit Erwartungen überfrachtet oder sind nicht kommunizierbar. Die junge Generation steht vor dem Scherbenhaufen der Familiengeschichte der post-modernen Gesellschaft.

FRAGE: Wieviel Familie brauchen Jugendliche heute?
M. Stahlmann: Viel mehr als in unserer Gesellschaft üblich. Die Familie ist der Sozialverbund, in dem Kinder/Jugendliche ihre grundlegenden Erfahrungen in allen sozialen Bereichen ihres Lebens machen. Man weiß heute, dass die ersten Jahre bis zur Grundschule für das Selbstvertrauen, die intellektuellen und sozialen Kompetenzen eines Kindes prägend sind. Kinder und Jugendliche brauchen in den Eltern verlässliche Erzieher, Ansprechpartner und Begleiter. Die Familie ist der Rückzugs- und der Schonraum, in dem ein Kind die nötige Geborgenheit und Sicherheit findet, um sich selbst entfalten zu können.

FRAGE: Worin sehen Sie die Ursachen für den schwindenden Einfluss der Familie auf Jugendliche?
M. Stahlmann: Die Erziehungsformen von heute sind keine pädagogischen Meisterleistungen, sondern offenbaren nur die Inkonsistenz und die Aufgabe jedweder Form von Erziehung gegenüber den Kindern und Jugendlichen. Kinder sind Kinder – und keine »Partner« der Eltern. Kinder und Jugendliche brauchen konsequente Führung, damit sie im Jugendalter langsam reifen lernen,

eigene Wege einzuschlagen. Eltern verlieren häufig dort ihren Einfluss, wo sie ihre Erziehungsaufgabe anderen Personen und Institutionen übertragen und sich selbst immer mehr zurückziehen. Kinder brauchen Kontrolle und sie müssen

lernen, dass die von den Eltern gesetzten Regeln für sie richtig und entsprechend anzuwenden sind. Konflikte arten oft deshalb so schnell aus, weil Eltern wie Kinder keine Zeit, keine Geduld und keinen Respekt mehr voneinander haben. Wie aber soll man vor den Eltern Achtung gewinnen, wenn sie sich über Jahre hinweg dem Erziehungsauftrag entzogen haben?

FRAGE: Wie kann diese Situation verbessert werden?
M. Stahlmann: Es muss ein System geschaffen werden, das der Familie wie der Wirtschaft ermöglicht, voneinander zu profitieren. Die Kinder brauchen ein System, in dem die Firmen deren Eltern freistellen, um die Kleinsten zu versorgen und die größeren Kinder und Jugendlichen angemessen begleiten zu können. Die Einrichtung von KiTas und der Ausbau der Ganztagschulen sind keine Maßnahmen, die die Familienstrukturen fördern, sondern sie sind Produkte einer durch und durch dem Kapital verpflichteten Wirtschaftsform. Je früher die Frau nach der Geburt dem Arbeitsmarkt wieder zur Verfügung steht, desto günstiger für den Konzern. Wenn heute Frauen ihre Karrieren nach einigen Jahren Kinderpause nicht mehr weiterverfolgen können, dann muss man sich nicht wundern, wenn schon die Kleinsten in die Krippe gegeben werden. Und solange Männer im gleichen Beruf immer noch mehr verdienen als Frauen, solange werden sie nicht vermehrt für die Betreuung ihrer Kinder Zeit finden.

FRAGE: Was sollte Familie Jugendlichen heute bieten?
M. Stahlmann: Zeit, Zeit und nochmals Zeit. Zeit für gemeinsame Aktivitäten, zum gemeinsamen Lernen, für gemeinsame Vorhaben. Dann: Geborgenheit, Schutzraum, Schonraum, Trainingsfeld in allen möglichen Bereichen des sozialen Lernens. Ermutigung, Begleitung, Rat und Hilfe. Eltern als Vorbilder in Lebensfragen und Konfliktbewältigungen.

Ute Mucha



Landgasthaus »Linde«
Hegastr. 19
Tel. 07731/45429
78247 DUCHTLINGEN/
Singen am Hohentwiel

Öffnungszeiten:
24.12.09 geschlossen, 25. und 26.12.09 bis 14 Uhr geöffnet,
31.12.09 geschlossen, Neujahr geöffnet

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr.

Fam. Schädler und Belegschaft



Ruppner
Speiserestaurant · Saal · Kegelbahn
Gartenstrasse 13 · Radolfzell · Tel. 07732 · 5 32 21

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gutes, und gesundes neues Jahr.

Ihr Ruppner-Team

Mo. – Sa. 11.30 – 14.00 Uhr + 17.00 – 24.00 Uhr (warme Küche bis 24.00 Uhr)
Sonntag Ruhetag www.restaurant-ruppner.de
Wir haben noch Plätze für Kommunionen / Konfirmationsfeiern frei.

40 Jahre Dünnele

Gasthaus Kreuz
- Die Dünnelestube - in Wiechs

Wir wünschen all unseren Gästen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Familie Josef Ehrenbach
78256 Steißlingen/Wiechs · Tel. u. Fax 07738/5713



RESTAURANT POSEIDON
GRIECH. SPEZIALITÄTEN

Ekkehardstraße 30a · Singen · Tel. 0 77 31 / 6 74 43

Unsere Gäste werden, wie in Griechenland üblich, hervorragend bewirtet mit original griechischen Speisen. Sie sollen sich bei uns wohlfühlen wie ein König.

Dafür garantieren wir:
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Floullis.
Am 24. und 25.12. geschlossen. Für den 26.12. und Silvester bitten wir um Tischreservierung.

Öffnungszeiten
von 11.30 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 0.30 Uhr

Reservieren Sie rechtzeitig für die Weihnachtsfeiern, Silvester sowie Wochenenden. Im Monat Dezember kein Ruhetag.

Hotel Krone ★★★

A. Gnädinger · Telefon (07731) 878 50

Hauptstr. 3, 78239 Rielasingen

Wir wünschen allen Freunden unseres Hauses ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Unser Haus ist am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet. Wir haben Betriebsferien vom 27.12.2009 bis 6.1.2010.

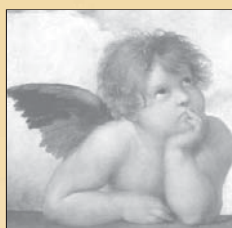


Landgasthof Wider

Ebringer Straße 11 · 78244 Gottmadingen

Wir wünschen allen unseren Gästen ein schönes Fest und einen guten Rutsch.

Heiligabend haben wir geschlossen. Über Silvester und Neujahr haben wir für Sie geöffnet.



Die goldenen Engel bedanken sich bei allen Gästen für ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010. Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder herzlich begrüßen zu dürfen und Ihre kleinen und großen Treffen oder Familienfeiern auszurichten.

Familie Bucan und das Engel-Team

Café-Restaurant Goldener Engel, Poststr. 5, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/8233455



UNSEREN LESERN UND UNSEREN INSERENTEN
WÜNSCHEN WIR VON HERZEN
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN FRIEDVOLLES NEUES JAHR.

RADOLFZELL

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Hildebrand
Pflasterarbeiten GmbH
Meisterbetrieb**

78315 Liggeringen · Litzelhartweg 4 · Telefon 0 77 32 / 1 03 74
Fax 0 77 32 / 82 27 90 · E-Mail: Hildebrand-Pflasterarbeiten@t-online.de



Allen unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zweirad Mees

Höllturmpassage 1 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28 · Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de · Inh. Bertram Pausch · www.zweirad-mees.de



Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Architekten danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

78315 Radolfzell · Herrenlandstr. 45 · Tel. (07732) 3491

schmidt



trocken-technik

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Danke für Vertrauen und Treue
Fürs neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Bruno Schmidt · Lippenwiesen 5 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732/6176 · Info@schmidt-trocken-technik.de

Unseren Kunden
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten
Start
ins neue Jahr

RESIDENZ-APOTHEKE

Telefon (0 77 32) 97 11 60

Telefax (0 77 32) 97 11 61

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

MEISTER SERVICE

Wolfgang Flad · Kfz-Meister

Eisenbahnstraße 6

78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32 / 5 29 82

TÜV-Abnahme im Hause · Rep. aller Art

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.



Manz

IMMOBILIEN-MANAGEMENT

Scheffelstr. 4 – 78315 Radolfzell – Tel. 07732/822850

E-Mail: info@manz-immo.com

Internet: www.manz-immo.com

Die Quelle ihrer Gesundheit!

**APOTHEKE
BÖHRINGEN**
DR. MARTINA SAUERWEIN

Bodenseestr. 6b
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 15 10
Fax 0 77 32 / 97 15 12
www.apotheke-boehringen.de

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten

Die Apotheke für mehr Gesundheit

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und

14.30 - 18.30 Uhr

Sa.: 8.00 - 12.30 Uhr

Mittwochmittag geschlossen

Glas-Reparatur-Eildienst

**Moderne Fenster.
Natürlich aus
Fichten-
oder
Kiefernholz.**

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit

M. Bruchle
Glaserstr. u. Fensterbau
Tel. 0 77 32 / 5 75 42
Fax 0 77 32 / 5 75 41
78315 Radolfzell-
Böhlingen
**Glas-Reparatur-
Eildienst**

*Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Ihr Schlenker Fliesen-Team*



Ihr Fliesenfachgeschäft

Libellenweg 10, 07732 - 12182

Mo.-Fr. 9-12 u. 13.30-17.30 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
oder nach Vereinbarung

Die Leselust wird mit Vorlesen geweckt

Viola Schmutz ist ausgebildete Buchhändlerin und lebt in Tengen-Büsslingen. Sie selbst hat in den letzten Jahren eine junge Familie mit ihrem Mann und zwei kleinen Kindern gegründet. Ihr Beruf hat sie geprägt, oder ihre



Leselust hat auch ihren Beruf geprägt. Schon als Kind hat sie auch abends noch unter der Bettdecke gelesen, ihre frühen Jahre waren vom Vorlesen geprägt. Deshalb hat sie sich in ihrer Elternzeit nun entschlossen,

eine mobile Buchhandlung zu eröffnen. Seit zwei Jahren ist sie nun mit ihren Bücherkoffern unterwegs. Natürlich hat sie auch Buchtipps für Erwachsene parat und veranstaltet regelrechte Buchpartys, bei denen sie Bücher zum Lesen empfehlen kann. Und sie ist inzwischen eine begehrte Vorleserin geworden. »Kundinnen kamen auf mich zu und fragten, ob ich nicht einfach mal was vorlesen könne,

sagt Viola Schmutz im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Ich spüre, wie da eine ganz besondere Stimmung aufkommt und die Kinder an meinen Lippen hängen und voll mit dabei sind.« Kindern schon in früher Zeit vorzulesen, das findet Viola Schmutz sehr wichtig. »Das Hören der Sprache sorgt für eine gute Sprachentwicklung und auch die Entwicklung sozialer Kompetenzen.« Und damit sollte man so früh wie möglich beginnen. »Aber in vielen Familien gibt es schon gar keine Bücher mehr«, ist ihre andere Erfahrung. Kinder werden mit dem Fernseher ruhig gehalten und sie versäumen ihrer Meinung nach damit ein ganz wichtiges Erlebnis, das auch für Bindung sorgen kann. »Das Ritual, am Abend dem Kind etwa vorzulesen, das fordert meine Tochter schon ein, obwohl sie erst zwei Jahre alt ist«, weiß Viola Schmutz aus eigener Erfahrung. Es ist für sie ein ganz besonderes Familienerlebnis, eben diese paar Minuten vorzulesen, bis das Kind eingeschlafen ist. Und diese Zeit sollten sich Eltern eben unbedingt nehmen. Sie ist auch für spätere Zeiten von unschätzbarem Wert.

Oliver Fiedler

ALLENSBACH



MOTORRAD

Schatz

Meinen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und die besten Wünsche und gute Fahrt zum neuen Jahr, verbunden mit einem Dankeschön für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

78476 Allensbach, Zum Riesenberg 4

Tel. 07533/98560 · Fax 07533/98562 · priv. 07732/10912

TASSONE



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen in unseren italienischen Lieferservice!

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr, Ihnen das Essen ausliefern zu dürfen!
Tel. 077 32/26 29

Wir danken Ihnen ganz herzlich für die vielseitige Unterstützung, die vielen Spenden und die gute Zusammenarbeit.

**Menschen, retten.
Menschen, stärken.
Menschen, helfen.
Menschen, verbinden.**

**Menschen,
die helfen!**



Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein friedvolles Weihnachtsfest, verbunden mit unserer Dankbarkeit für das erwiesene Vertrauen. Für das kommende Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr DRK-Team im Landkreis Konstanz, vertreten durch den Vorsitzenden Landrat Frank Hämmerle und dem Kreisgeschäftsführer Patrik Lauinger.

DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. und Rettungsdienst GmbH - Notruf: 112 - Tel. 07732 / 94 600

ESV-Turnier mit Schwergewichten

Singen (swb). Beim diesjährigen Weihnachtsturnier am 26. Dezember in der Singener Münchriedhalle sind den Machern beim ESV Südsterne gleich zwei dicke Fische ins Netz gegangen. Mit den Landesligisten FC Radolfzell und SC GoBi konnten zwei Vereine zur Teilnahme gewonnen werden, die in der letzten Zeit in der Presse von sich reden machten. Diesen beiden Schwergewichten stehen aus Singen die Teams von ACREI, Croatia, Independiente, Magricos, Türkisch SV, PTSV Nordstern sowie dem ESV und aus der Nachbarschaft der FC Böhlingen, SV Riedheim, FC Rielasingen-Arlen und der TSV Überlingen/Ried gegenüber. Ab 13 Uhr werden die Kleinen die Großen zum »Tänzchen (oder umgekehrt)« fordern. In jedem Fall werden den Fußballfans einige »Schmankerln« geboten bekommen. Über die Gruppenspiele qualifizieren sich die besten Zwei der drei Gruppen zur Zwischenrunde, die gegen 19 Uhr die Höhepunkte einläuten wird. Mit dem kleinen Finale um 20.40 Uhr beginnt die Ermittlung der besten Vier. Wer am Ende oben auf dem Treppchen steht, wird um 20.55 Uhr in der Münchried-Halle in Singen das Endspiel bringen. Umrahmt wird dieses Turnier durch ausgewählte Speisen und Getränke. Für die, die unter dem Baum zu kurz kamen hat der ESV eine Tombola zusammengestellt.

CFE-Budenzauber im Münchried

Singen (swb). Traditionell lädt der CFE Independiente Singen zum Budenzauber zwischen den Jahren ein. Am Montag, 28. Dezember ist um 17 Uhr Anpfiff des AH-Turniers mit acht Teams in der Münchriedhalle. Am Tag darauf, Dienstag, 29. Dezember, wird dann um den Titel des Stadtmeisters gespielt. Mit dabei sind 13 Mannschaften, die die Nachfolge von Titelverteidiger ESV Südsterne antreten wollen. Beginn der Stadtmeisterschaften ist um 17 Uhr, die Finalspiele werden gegen 23 Uhr über die Bühne gehen.

Leckerbissen für Handballfans

Winterthur (swb). Gleich zu Beginn des neuen Jahres lohnt ein Sprung über die Grenze in die Schweiz: Dort verspricht der Yellow-Cup vom 2. bis 4. Januar in Winterthur einen besonderen Leckerbissen für Handballfans. Neben der Schweizer Nationalmannschaft werden WM-Teilnehmer Tunesien, das niederländische Nationalteam und der Handball-Exot aus Großbritannien dabei sein. Am Samstag, 2. Januar bestreiten um 14 und 16 Uhr die U19 und U21-Nationalteams der Schweiz gegen Slowenien die Vorspiele. Um 18 Uhr tritt dann Tunesien gegen Holland an und um 20 Uhr die Schweiz gegen Großbritannien. Am Sonntag, 3. Januar beginnen die Junioren um 11 Uhr, um 13 Uhr spielt Großbritannien gegen Tunesien und um 17 Uhr Holland gegen die Schweiz. Am Sonntag werden die Spiele Holland - Großbritannien (18.30 Uhr) und Schweiz - Tunesien (20.30 Uhr) ausgetragen. Infos unter www.handball.ch und Tickets unter www.ticketportal.com.

Derby mit Happy End

TV Ehingen gewinnt verdient 34:32 gegen HSG Mimmenhausen

Ehingen (mu). Es war ein klassisches Derby, das sich der TV Ehingen mit dem Konkurrenten aus Mimmenhausen-Mühlhofen am Freitagabend lieferte: Kampfbetont, mit herausragenden Einzelleistungen und harter Gangart und am Ende sogar hochspannend. Der knappe 34:32-Erfolg

und davonzog. Fünf Minuten vor dem Wechsel gelang dann die erste Ehinger Führung zum 11:10 durch Kreisläufer Stefan Wiest, der einmal mehr eine starke Partie lieferte. Den guten Lauf setzten die Gastgeber nach der Pause fort und erhöhten binnen fünf Minuten auf 19:14. Als



Jubel beim TV Ehingen nach dem Derby gegen Mimmenhausen-Mühlhofen.

der Ehinger war am Ende verdient, auch wenn sich das Szczucki-Team recht schwer tat, die Gäste in den Griff zu bekommen.

Besonders am Anfang sah es nicht nach einem Spaziergang für den TV aus. Sie leisteten sich viele technische Fehler, spielten hektisch und äußerst nervös. Allein ihrem Keeper Stefan Wiedenmaier hatte sie es zu verdanken, dass die HSG nicht auf

besonders treffsicher empfahl sich dabei Martin Kormeyer mit 9 Toren und guter Übersicht.

Beim Stande von 22:15 für Ehingen schien die Sache gelaufen. Doch weit gefehlt. Die HSG besann sich auf ihre kämpferischen Qualitäten und ging teilweise recht robust zur Sache. Allen voran der wurfgewaltige Ex-Singener Stefan Bruderhofer. Er war nicht zu halten und schoss allein 16

Tore. Ehingen hatte den Spielfaden verloren und musste selbst in doppelter Überzahl zwei Treffer einstecken. »Da haben wir den Gegner richtig aufgebaut«, erklärte TVE-Trainer Szymon Szczucki. Mimmenhausen hatte Blut geleckt, stemmte sich vehement gegen die Niederlage und hätte fast Erfolg gehabt. Bis eine Minute vor Abpfiff stand das Spiel auf Messers Schneide. 33:31 lag Ehingen noch vorn, ehe die HSG mit einem schönen Heber von Alexander Scherr auf 33:32 verkürzte. Im entscheidenden Moment war dann wieder einmal Stefan Wiedenmaier im Ehinger Tor zur Stelle, parierte und lieferte die Vorlage für Mirko Ilgensteins viel umjubelten Treffer zum 34:32-Endstand. HSG-Coach Tobias Eblen war trotz der Niederlage zufrieden mit seinen Jungs: »Sie haben mit Herzblut und Spaß gespielt«. Er kommt immer wieder gerne in die Eugenschädler-Halle, so Eblen, denn »hier ist immer was los«. Und auch TV-Trainer Szczucki war durch das glückliche Ende verständnisvoll gestimmt: »Insgesamt ist es eine grandiose Leistung meiner Jungen, neun Spiele in Folge nicht zu verlieren«.



► »SCHORSCH« IN EHINGEN

Heiß begehrt waren am Freitagabend die Autogramme des ehemaligen Handballnationalspielers Markus Baur in Ehingen. Der langjährige Bundesligahandballer des TBV Lemgo ist nach kurzem Gastspiel als Trainer beim TBV wieder nach Mimmenhausen heimgekehrt und baut derzeit dort sein Domizil. Ganz entspannt verfolgte der Top-Handballer das Derby zwischen dem TV Ehingen und seinem Heimverein, das er zum Stif griff, 150 T-Shirts signierte und sie an den begeisterten Handball-Nachwuchs verteilte. Bilder im Internet unter www.wochenblatt.net.

Es geht um den Pott

Tischtennisturnier des TTC Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Sportlich beginnt das neue Jahr beim TTC Mühlhausen: Am 2. und 3. Januar 2010 ist der Verein bereits zum 42. Mal Ausrichter seines traditionellen Wandpokaltourniers. Mitmachen können alle Vereine aus den Bezirken Bodensee und Schwarzwald sowie weitere eingeladenen Vereine. In der Vergangenheit erlebten die Zuschauer an beiden Turniertagen hochklassigen Tischtennis. Auch dieses Mal ist Tischtennis auf hohem Niveau zu erwarten. Bei den Einzelspielen wird die Vorrunde in Gruppen gespielt. Die beiden Erstplatzierten einer Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde, die dann im einfachen K.o.-System ausgetragen wird. Bei den Doppelwettbewerben wird bereits von Beginn an im einfachen K.o.-

System gespielt. Am Samstag, 2. Januar werden ab 10 Uhr Jungen-, Mädchen-, Schüler/innen-Einzel ausgetragen. Ab 13 Uhr sind dann Jungen-, Mädchen-, Schüler/innen-Doppel an der Reihe. Am Sonntag, 3. Januar ab 9 Uhr spielen die Herren-Klasse B und C, Einzel und Doppel und ab 12 Uhr die Senioren/-innen Einzel 40/50/60 und Senioren/-innen ihre Doppel. Um 14 Uhr sind die Mixed-Doppel der Aktiven dran ehe um 15 Uhr die Herren-Klasse A Einzel und Doppel sowie die Damen Klasse A und B Einzel und Doppel ausgetragen werden. Anmeldungen bis Dienstag, 29. Dezember an info@ttc-muehlhausen.de. Nachmeldungen sind noch bis eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs möglich. Infos unter: www.ttc-muehlhausen.de.

Jungprofi zahlt Lehrgeld

Radsporttalent David Rösch zieht Bilanz

Binningen/Freiburg (swb/mu). David Rösch aus Binningen gehört zu den vielversprechendsten Radsporttalenten der Region. Der 20-Jährige ist nach Freiburg umgezogen und an der Uni eingeschrieben. Doch oberste Priorität hat bei David ganz klar der Radsport. Nach seiner ersten Saison als Radprofi zieht der Nachwuchsfahrer Bilanz. Rösch fährt auch nächstes Jahr noch für sein bisheriges Team, das nun umbenannt »ATLAS Personal - BMCs« heißt. Zwar fährt der Binninger keine Rennen mehr in der Gegend und löst auch die Lizenz über sein Team, aber als passives Mitglied bei seinem »Heimatverein«, dem Veloclub Singen, behält er die hiesige Radszene immer im Blick.



Jungprofi David Rösch.

Bist Du mit deiner ersten Saison als Radprofi zufrieden?

David Rösch: Die erste Saisonhälfte habe mich mir definitiv anders vorgestellt. Ich musste mich erst an das höhere Niveau bei den Profis gewöhnen und oft Lehrgeld bezahlen. Erschwerend kam ein paar Mal Pech mit Defekten oder Erkältungen hinzu. Dafür war die 2. Saisonhälfte herausragend, da hatte ich einen richtigen Lauf. Alles in allem habe ich mit einer so erfolgreichen 1. Saison bei den Profis nie gerechnet.

Was waren deine größten Erfolge?

In der eher mäßigen ersten Saisonhälfte wurde ich 4. bei der Deutschen

Meisterschaft U23 und beendete die Thüringenrundfahrt, die zu den fünf wichtigsten Etappenrennen der Nachwuchspromis weltweit zählt auf dem sehr guten 10. Platz. In der 2. Saisonhälfte platzierte dann der Knoten, ich wurde beim Giro della Valle d'Aosta 5. (dieses Rennen hat einen noch höheren Stellenwert wie die Thüringenrundfahrt). Danach wurde ich bei der Drei-Ländertour »Linz-Passau-Budweis« Zweiter und bei »Rund um die Nürnberger Altstadt«, eines der wichtigsten deutschen Profirennen sehr gut 12. Zum Saisonabschluss fuhr ich dann den größten Erfolg meiner bisherigen Radsportkarriere ein, den Sieg in der Gesamtwertung bei der »Tour du Gevaudan«, bei der viele internationale Topprofis (Etappensieger bei Tour de France, Giro d'Italia und Vuelta Espana) am Start waren.

Was gilt es zu verbessern?

Wie man schon an meinen Ergebnissen sieht, bin ich vom Fahrertyp ein Rundfahrer, das heißt, ich kann über mehrere Tage hinweg sehr konstant fahren. Ich fahre also auf das Gesamtklassement, nicht auf Etappensiege oder auf Siege bei Eintagesrennen. In der nächsten Saison will ich mich vom Bergfahrer zum kompletten Rundfahrer entwickeln. Dazu trainiere ich gezielt das Zeitfahren. Außerdem mache ich noch viel zu viele taktische Fehler, hier habe ich noch am meisten Potential.

Welches sind deine Ziele für das neue Jahr (Saison)?

In den letzten Jahren habe ich mich kontinuierlich gesteigert; das Ziel für die nächste Saison ist also, mich noch einmal zu steigern um internationale Rennen zu gewinnen beziehungsweise bei hochkarätigen/prestige-reichen Rennen gegen die weltweiten Topprofis mich ein oder zweimal vorne zu platzieren. Langfristiges Ziel ist ein Vertrag bei einem Proteam-Tour, also ein Team, das bei der Tour de France starten darf.

HANDBALLSZENE

(le). Nun können auch die letzten beiden Hegauvereine in die verdiente Winterpause gehen. Und sie können das mit einem beruhigendem Gefühl. Sie gewannen ihre letzten beiden Heimspiele zwar nicht glanzvoll, aber sie sicherten sich dabei je zwei wichtige Punkte. Der TV Ehingen gewann gegen Mimmenhausen/Mühlhofen knapp und erkämpfte sich dadurch den zweiten Tabellenplatz. Der TuS Steißlingen schlug den Neuling aus Zähringen klar und liegt mit einem Spiel Rückstand im gesicherten Mittelfeld. Am 9. Januar geht es dann wieder los und alle hoffen, dass bis dahin möglichst viele der Verletzungen auskuriert werden können. Dann muss der TuS nach Weil und die DJK empfängt Dürmersheim und hofft, mit dem neuen Spielertrainer Gabor Soos endlich die nächsten beiden Punkte einfahren zu können. Auch die Steißlinger Frauen starten am 9. Januar ins neue Jahr und sollten dies beim bisher sieglosen Tabellenletzten in Altenheim erfolgreich

beginnen. **Südbadenliga, Männer TuS Steißlingen - Alemannia Fr. Zähringen 36:24 (16:11).** Am Ende eines niveaumarmen Spiels stand am Samstagabend zwar der bisher höchste Sieg der Steißlinger in der laufenden Saison auf der Anzeigentafel, aber der musste hart erkämpft werden. Beide Teams begannen mit hohem Tempo, agierten dabei aber meistens sehr kopflos. Dem TuS fiel erneut nichts gegen die enge Manndeckung von Alexander Stehle ein und so blieb im Angriff vieles Stückwerk. Erst in den letzten Minuten vor der Pause konnte Wesley Wojtas mit einem Dreierpack für eine beruhigende Halbzeitführung sorgen. In der 2. Hälfte wurde das Spiel zwar nicht besser, aber nun stand die Abwehr der Gastgeber besser und Zähringen baute merklich ab, sodass schließlich noch ein klarer Sieg herausrang, zu dem Steffen Maier 8, Oliver Quarti 6/2, Wesley Wojtas 5, Alexander Stehle 5/2 und Patrick Ray 4 Tore beisteuerten.

Für Umwelt mitmachen

Radolfzell (swb). Seit kurzer Zeit liegt der 17. Umweltbericht der Stadt Radolfzell vor. Der erste hatte damals ganze vier Seiten umfasst. In der nun neu erschienenen Ausgabe 2007/08 zeigt sich auf inzwischen 64 Seiten, wer mit welchen Maßnahmen aktiv für Natur- und Landschaft, Energie- und Klimaschutz, Soziale Gerechtigkeit oder bürgerschaftliches Engagement eintritt. Hauptakteure sind die Stadtverwaltung selbst, Schulen, die Stadtwerke Radolfzell, Naturschutzverbände und die Lokale Agenda 21. Alle haben in vorbildlicher Weise eine Vielzahl von Projekten organisiert und durchgeführt. »Der Umweltbericht zeigt, dass in den letzten Jahren in Radolfzell in diesem Bereich sehr hart gearbeitet wurde.« bestätigt Dr. Thomas Schaefer, der ehrenamtliche Umweltbeauftragte der Stadt. Vom Ökokonto bis zum Gemüse-Selbsternste-Projekt, von Baugruppen bis European Energy Award – in Radolfzell ziehen viele interessierte und engagierte Menschen an einem Strang. Doch ohne Zweifel ist noch ein langer Weg zu gehen. Und Umweltamtsleiter Christoph Stocker und sein Team haben in den nächsten Jahren viel vor. Eine Klimaschutzkampagne soll ab 2010 möglichst viele Bürgerinnen und Bürger ins Boot holen und verdeutlichen, dass aktiver Umwelt- und Klimaschutz auch ganz einfach funktionieren kann. Dafür sieht sich Radolfzell als Umwelthauptstadt.

Warten auf die Abgeordnete

FDP-Kreisverband bekam ersten Bericht von Birgit Homburger

Singen (of). Lange mussten die Mitglieder des Kreisverbands der FDP in der Singener Vinothek auf ihre »Stars« warten. Denn sowohl die Bundestagsabgeordnete und FDP Fraktionssprecherin im Bundestag, Birgit Homburger, wie auch die Kreisvorsitzende Isabell Fezer, waren im starken Rückreiseverkehr und Schneestürmen von Berlin nach Zürich stecken geblieben und konnten erst mit fast zweistündiger Verspätung in Singen begrüßt werden. So lag es an Oliver Kuppel, die Versammlung zunächst zu leiten und die Wahlen für den Bezirksparteitag durchzuführen und über die Zeit die Mitglieder zu unterhalten.

Als Birgit Homburger in Singen eintraf, legte sie auch gleich mit der aktuellen Politik los, schließlich wurde ja am vergangenen Freitag durch den Bundesrat nach heftigen Kämpfen im Vorfeld das Wachstumsbeschleunigungsgesetz verabschiedet, dem auch heute noch vor allem die Kommunen sehr kritisch gegenüberstehen. »Wir haben sehr wohl an der Sanierung des Haushalts ein sehr großes Interesse«, unterstrich die Abgeordnete in ihrer halbstündigen Rede die aktuellen Aktivitäten und die ersten Wochen der neuen Regierung. Man habe mit der Entlastung bei den Krankenversicherungen, Mehrausgaben bei der Bildung. Angeschoben seien auch Maßnahmen zum Thema Büro-



Birgit Homburger hatte am Freitag ihren ersten Auftritt nach der Wahl im Kreisverband der FDP. Sie kam mit erheblicher Verspätung in Singen an, wegen Schneesturm und Staus auf dem Weg von Berlin. swb-Bild: of

kratieabbau, die im Januar kommen würden. »Wenn ich anschau, dass zwischen Wahltag und heute nicht mal drei Monate liegen, dann habe ich bisher in meiner langen Karriere noch nicht erlebt, dass der Bundestag so schnell handlungsfähig war, wie diese Koalition«, sagte Homburger. »Die Performance kann besser werden«, sagte Homburger im Blick auf die Berichterstattung in den Medien. Und sie würde auch noch besser werden. »Nächstens wird es mit unserem Ziel, einer weiteren steuerlichen Entlastung für die Bevölkerung, ziemlich bockelhart«, kündigte Homburger an. In der CDU tobe ein Machtkampf, von der Seite werde es Stürmer geben. »Wir haben uns aber vorgenommen,

dass das, was wir versprochen haben, am Ende auch gemacht wird«, unterstrich Birgit Homburger. Die FDP bleibe dabei, dass Mindestlohn keine Lösung sei. Man habe auch das Bürgergeldmodell in den Koalitionsvertrag hineingebracht. Auch an der Überarbeitung des Mehrwertsteuermodells werde man weiterarbeiten. Fragen aus dem Kreisverband kamen zum Rücktritt des ehemaligen Verteidigungsministers Jung, den Homburger bedauerte. Und auch zur Frage, warum Brüderle Minister wurde und nicht Otto Solms. Homburger verteidigte Brüderle, der eine sehr sachorientierte und vor allem gute Arbeit mache.



► KEIN HOPE-N HAGEN

Aus Kopenhagen wurde leider kein »Hope-n Hagen« wie sich das viele Umweltschützer wünschten. Und auch der Kurzauftritt der deutschen Bundeskanzlerin in der dänischen Hauptstadt konnte die Blockaden wenig lösen.

Andreas Jung, der CDU-Abgeordnete aus dem Kreis Konstanz war mit der Delegation von Norbert Röttgen ab dem 7. Dezember dabei. Und er hielt am 17. Dezember zu diesem Thema noch eine Rede im Bundestag, aber es war ihm anzumerken, dass der Einsatz kraft gefordert hat. Jung wollte das Plenum darauf einstimmen, dass Deutschland bei seiner Vorreiterrolle bleiben müsse und bis 2020 auch den CO₂-Ausstoß um 40 Prozent senken müsse, gleichwohl wie der Gipfel ausging. Was Jung zu diesem Zeitpunkt vielleicht ahnte, war, dass der Gipfel nur ganz knapp am Scheitern vorbeischrammte. Das sind die politischen Realitäten, mit denen sich auch Jung immer mehr auseinandersetzen muss: im Kreis kann er da für Vorbildfunktionen setzen. Er hat die CO₂-Vermeidung im Kreis zwar nicht erfunden, aber sein Slogan »Konjunktur durch Natur« kann als plakatives Marketing verkauft werden. Seine Rede vom 17. Dezember (rund 7 Minuten) kann man auf seiner Homepage (www.erfried-schend-jung.de) unter »Videos« in voller Länge ansehen.

Oliver Fiedler

Besuch im Landtag

Singen/Stuttgart (swb). Auf Einladung der Abgeordneten Veronika Netzhammer besuchte am Donnerstag, 10. Dezember, eine politisch interessierte Seniorengruppe aus Singen-Friedingen und Hausen an der Aach den Landtag von Baden-Württemberg.

Früh hatte sich die Gruppe aus dem Hegau nach Stuttgart aufgemacht, so dass bei der Ankunft zunächst gemeinsam im Landtagsgebäude zu Mittag gegessen wurde.

Plenarsitzung verfolgt

Nach einer umfassenden Führung durch das Gebäude und einer Einführung des Besucherdienstes in die Arbeitsweise des Parlaments hatte die Gruppe auch noch die Möglichkeit, auf der Zuhörertribüne der Plenarsitzung des Landtags an diesem Tag zu verfolgen.

Direkt im Anschluss bestand dann die Möglichkeit in einem Gespräch mit Veronika Netzhammer noch offene gebliebene Fragen rund um den Landtag und die dortige tagtägliche Arbeit zu stellen.

Nach ausführlicher Fragerunde und einem gemeinsamen Foto bedankte sich die Gruppe herzlich bei der Landtagsabgeordneten Veronika Netzhammer für die Einladung.

Ab sofort!!!

TOTAL AUSVERKAUF

WEGEN ABRISS UND NEUBAU!

Möbel-Mitnahme-markt *Junges Wohnen*

JETZT *supergünstig einrichten*

Möbel aus allen Wohnbereichen gewaltig reduziert!

10% 30% 50%

20% 40% 60% 70%

SUPER-CHANCE

BRAUN MOBEL CENTER

Junges Wohnen

Singen
Carl-Benz-Straße 22
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel.: (07731) 87580
www.braun-mobel.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.30-20 Uhr,
Samstag 9-18 Uhr durchgehend

Singen Industriegebiet



Lidl lohnt sich.

Mi, 23.12. bis
Do, 24.12.



Herren-Hausanzug
• Aus 100 % Baumwolle bzw.
65 % Baumwolle,
35 % Polyester
• Sportive Optik – in weicher
Baumwollqualität
• Herren: M-XL;
Damen: S-L
Trockner-
geeignet

je **12.99***



Damen-/Männer-Shirt
• 92 % Polyamid (65 % Supplex®), 8 % Elasthan (LYCRA®)
• Atmungsaktiv durch Supplex®-Fasern
• Größen: S-L

je **5.99***



Kinder-/Erwachsenen-Clogs
• Mit herausnehmbarem Warmfutter – waschbar bis 30 °C
• Leicht und flexibel am Fuß
• In verschiedenen Farben
• Herren: 42-46; Damen: 37-41;
Kinder: 29-35

je Paar **4.99***

je Paar **5.99***

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!



**Original
Irische Butter**
• Je 250-g-Packung
• 100 g = -40

-33 %!
seit 21.12.
**1.49
-7.99***



6er-Pack Coca-Cola Zero
• 6x 1,25-Liter-Flasche!
• Coca-Cola/Coca Cola Zero: koffeinhaltig
• Je 6x 1,25-l-Fl. zzgl. 1.50 Pfand
• 1 l = -52

-65

6 Flaschen!

seit 21.12.
**5.70
3.89***



Vittel 6er-Pack

• Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure
• 6x 2-l-Fl. zzgl. 1.50 Pfand
• 1 l = -25

6x 2-Liter-Flasche!

-50

6 Flaschen!

seit 21.12.
**4.74
2.99***



Ehrmann Almighurt
• In verschiedenen Sorten
• Je 150-g-Becher
• 100 g = -22

-26 %!
seit 21.12.
**-45
-33**



DANONE Actimel
• Erdbeere, Vanille oder Orange
• Je 4x 100-g-Packung
• 1 kg = 2.78

4er-Pack!
-20 %!
seit 21.12.
**1.39
1.11**



CINZANO Wein-aperitif
• Bianco, Limetto, Orancio oder Rosso
• 15/14.8 Vol.-% Alkohol
• Je 0,75-l-Flasche
• 1 l = 4.44

-30 %!
seit 21.12.
**4.79
3.33***



Mumm Dry Sekt
• 11.5 Vol.-% Alkohol
• Je 0,75-l-Flasche
• 1 l = 5.18

-29 %!
seit 17.12.
**5.49
3.88**



Sekt halbtrocken
• 11.5 Vol.-% Alkohol
• Je 0,75-l-Flasche
• 1 l = 3.59

-32 %!
seit 21.12.
**3.99
2.69**



Géramont Weichkäse
• In verschiedenen Sorten
• Je 200-g-Packung
• 100 g = -80

-20 %!
seit 21.12.
**1.99
1.59**



Sahne-/Grießpudding
• In verschiedenen Sorten
• Je 4x 125-g-Becher
• 1 kg = 2.98

4er-Pack!
-25 %!
seit 21.12.
**1.99
1.49***



GOLDEN TOAST Butter-/Vollkorntoast
• Je 500-g-Packung
• 1 kg = 1.54

-29 %!
seit 21.12.
**1.09
-77**



Dallmayr Crema d'Oro
• Crema d'Oro, Espresso d'Oro oder Crema d'Oro Intensa
• Je 1-kg-Packung

-22 %!
seit 14.12.
**11.49
8.88**



Dallmayr Kaffee
• In den Sorten Prodomo, Prodomo naturmilch oder Entkoffeiniert
• Je 500-g-Packung
• 1 kg = 5.76

-35 %!
seit 14.12.
**4.49
2.88**



Petit Brie Weichkäse
• Je 500-g-Packung
• 1 kg = 5.98

2.99*



12er Babybel
• In den Sorten Klassisch oder Light
• Je 12x 20-g-Netz
• 100 g = 1.17

Aktion!
2.79*



Milka Schokolade
• Alpenmilch, Ganze Haselnüsse, Noisette u.a.
• Je 100-g-Tafel

-37 %!
seit 14.12.
**7.79
-49**



NESCAFÉ Classic
• Je 200-g-Glas
• 100 g = 2.48

-14 %!
seit 14.12.
**5.79
4.95**



Fol. Käsescheiben
• In den Sorten à la Provence, Leicht u.a.
• Je 150-g-Packung
• 100 g = 1.-

-25 %!
seit 21.12.
**1.99
1.49**



LEERDAMMER Käsestück
• 350-g-Packung
• 1 kg = 7.12

350 g!
2.49*



FERRERO Rondnoir
• Je 120-g-Packung
• 100 g = 1.85

-25 %!
seit 21.12.
**2.99
2.22**



Crunchips/ Erdnußblocken
• In versch. Sorten
• 200-g-/175-g-/250-g-Packung
• 100 g = -75/-86/-60

-16 %!
seit 21.12.
**1.79
1.49**



Verinol Weichspüler
• In den Sorten Refresh u.a.
• Je 2-l-Fl.
• 1 l = 1.10

-33 %!
seit 21.12.
**3.29
2.19**

*Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. – Alle Preise ohne Deko. – Für Druckfehler keine Haftung. – Modelle teilweise nicht in allen Größen erhältlich.



Über 80 Kinder bekamen bei der Aktion »Kinderlächeln« ein Geschenk überreicht.

DIE GUTE NACHRICHT

Singen (frö) Die Aktion »Kinderlächeln«, die die AWO Singen gemeinsam mit Karstadt auf die Beine stellte, war ein durchschlagender Erfolg gewesen. Sage und schreibe 80 Kinder aus sozial schwachen Elternhäusern durften gestern Nachmittag ein Geschenk in Empfang nehmen. Kunden von Karstadt konnten Wunschzettel lesen, und Kindern einen Wunsch erfüllen. Bei einer Feier in der Waldeck-Schule wurden die Geschenke übergeben. Schulleiter Michael Wilmeroth erhielt ebenfalls ein Geschenk, ein Brettspiel für seine Schüler. Ein Dank ging an Claudia Rehling von der AWO, auch den Mitarbeitern von Karstadt wurde gedankt.

Kreis für Ökologie

Radolfzell (li). Der Kreis stehe für Ökologie vor Ökonomie, sagte Landrat Frank Hämmerle letzte Woche beim Lokaltermin in der Mettnau-Schule in Radolfzell. Und dafür habe man richtig Geld in die Hand genommen. Beim Rundgang mit Oberstudiendirektor Gerhard Happel konnte sich der Landrat von den Technik-Fachleuten erklären lassen, wie gut das Geld hier angelegt ist. 567.000 Euro hat die neue Holzackschnitzheizung gekostet. 2.300 Tonnen CO₂ werden so eingespart und die Wertschöpfung bleibe in der Region. Hierfür gab es Zuschüsse in Höhe von 61 700 Euro.

Vorbildliche Anlage

Der zweite große Brocken war die Dachsanierung, die rund 600.000 Euro inklusive 25 Prozent Zuschuss aus dem Konjunkturpaket des Bundes kostet. Die Logik ist klar: Zur neuen Heizung gehört auch ein nun wieder dichtes Dach. Gleichzeitig wurden der Biologiesaal und der Chemiesaal neu gerichtet. Aufsteigende Ränge gibt es hier nicht mehr. Dafür kann ein Beamer die Bilder eines Experimentes für alle gut sichtbar auf die Wand projizieren.



Gerhard Happel und Frank Hämmerle mit der neuen Anlage.

sub-Bild: pr

Pick und Pack die Zweite

Möbelhaus gewinnt Wochenblatt-Contest

Singen (swb). Die Wochenblatt-Leser haben entschieden: Sie wählten im diesjährigen Wettbewerb »Singen

öffentlich wurde, den Möbelmarkt »Pick & Pack« erneut zum Sieger gekürt.



Neuen Trends auf der Spur ist der Weihnachtsmarkt im Möbelhaus Pick & Pack.

schmückt sich« des WOCHENBLATTS, der in den vier Adventsausgaben ver-

Und das mit deutlichem Abstand vor dem Baumarkt OBI, der auf den zwei-

ten Platz kam, und dem Bettenhaus Diehl in der Singener Innenstadt, das sich überraschend auf den dritten Platz vorkämpfte.

Insgesamt 10 Geschäfte in ganz Singen hatten sich an der Aktion beteiligt und warben mit ihrem besonderen Ambiente im Advent. Und dabei ging es nicht nur um die Schaufenster, sondern auch die Stimmung, die im Geschäft verbreitet werden konnte, einschließlich der Freundlichkeit der Mitarbeiter.

Das Möbelgeschäft »Pick & Pack« an der Georg-Fischer-Straße legt auf seinen Weihnachtsmarkt besonderen Wert. Schon kurz nach Weihnachten reist die Geschäftsführung mit ausgewählten Mitarbeitern auf die Weihnachtsmessen um aktuellen Trends auf die Spur zu gehen.

Unter den Einsendern wurden Gutscheine von OBI, Betten Diehl und des Schuhhauses Ehinger verlost. Für die recht rege Beteiligung der Leser an diesem Wettbewerb bedankt sich das Wochenblatt ganz herzlich.

Gefälschte Traveller-Schecks

Kreis Konstanz (swb). In letzter Zeit wurden bei der Kriminalpolizei mehrere gleich gelagerte Straftaten im Landkreis Konstanz angezeigt, bei denen Personen teils um größere Beträge betrogen wurden.

Über das Internet lernten die Geschädigten die Betrüger, vorwiegend aus dem afrikanischen Kontinent, kennen. Nach einiger Zeit wurden die kontaktierten Personen aus unterschiedlichen Gründen um einen Gefallen gebeten. Teils bis zu 20 über-sandte American Express Traveler-Cheques (Reiseschecks) mit einem Nennwert von je 500 Euro oder auch 500 Dollar sollten eingelöst, der Zahlungsbetrag über eine Bargeldtransferbank in verschiedene afrikanische Länder weitergeleitet werden. Im Nachhinein stellt sich dann heraus, dass es sich um total gefälschte und damit wertlose Traveler Cheques handelt, die dann zurückbelastet werden. Hinweise und Rückfragen können an die Polizeidirektion Konstanz, Tel. 07531/995-0, gerichtet werden.

Rücken und Figur

Bilanz nach Studie in Radolfzell

Radolfzell (swb). Während einer 4-wöchigen Rückenstudie wurden die Teilnehmerinnen vom Mrs. Sporty Team in Radolfzell begleitet.

Dabei hatten sie 2 bis 3 Mal pro Woche eine nur 30-minütige Trainingseinheit im Mrs.Sporty Zirkeltraining zu absolvieren.

»Die Mrs.Sporty Rücken-Studie hat erneut bestätigt, dass man in vier Wochen Training bei persönlicher Betreuung mit unserem Trainingskonzept merkliche Verbesserungen der Rückenmuskulatur herbeiführen kann und das Sport bei Mrs. Sporty auch richtig Spaß macht«, so Clubin-

haber Markus Fahr. Die Ergebnisse der begeisterten Teilnehmerinnen sprechen für sich.

Die Beschwerden konnten merklich gelindert werden, das gesamte Wohlbefinden hat sich wesentlich verbessert und nicht zuletzt stellte sich dadurch auch bei vielen schon eine echte Verbesserung ihrer Lebensqualität ein.

»Beim Abschluss der Studie konnten wir sogar richtig tolle Erfolge feiern, denn 5 Kilo weniger Gewicht oder 4 Zentimeter weniger Taille in nur 4 Wochen können sich schon sehen lassen«, so Trainerin Theresa Tausendfreund.



Erfolge kann man feiern: die Teilnehmer der Rückenstudie von Mrs. Sporty in Radolfzell zeigten sich von Erfolg ihres Trainings sehr angetan. sub-Bild: pr

Totalschaden durch Schneeball

Schaffhausen (swb). In der Nacht vom Sonntag auf den Montag ereignete sich in Schaffhausen auf der Ebnatstrasse eine Auffahrtskollision zwischen einem Personenwagen und einem Winterdienstfahrzeug. Der 45-jährige Chauffeur eines Winterdienstfahrzeuges fuhr auf der schneebedeckten Ebnatstrasse in Richtung Falkeneckkreisel. Als er Höhe Kinopolis war, wurde er durch das geöffnete Seitenfenster von einem Schneeball im Gesicht getroffen.

Daraufhin leitete er sofort ein Bremsmanöver ein. Eine 24-jährige Automobilistin die hinter dem Winterdienstfahrzeug fuhr, konnte ihr Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand bringen und prallte in den stehenden LKW.

Der total beschädigte Personenwagen musste durch eine Spezialfirma geborgen werden. Der verantwortliche »Schneeballwerfer« konnte noch vor Ort angetroffen werden, teilte die Polizei mit.



So sehen erfolgreiche Absolventen aus.

swb-Bild: pr

Erfolgreiche Berufsschüler an der HGS

Singen (swb). Bei der Abschlussfeier der Berufsschule an der Hohentwiel-Gewerbeschule konnte Schulleiter Eberhard Grundgeiger 171 Schülerinnen und Schülern aus den Bereichen Mechatronik sowie Elektro-, Metall- und Fahrzeugtechnik die Zeugnisse überreichen. Für besondere Leistungen erhielten 22 Schüler ein Lob und 13 einen Preis.

In seiner Ansprache wies Grundgeiger darauf hin, dass die demografische Entwicklung auf einen kommenden Fachkräftemangel hindeute und deshalb gut ausgebildete Arbeitskräfte gebraucht würden. Die Lehrlinge dürften stolz sein auf ihren Abschluss; sie seien nun bestens gerüstet, um in Wirtschaft und Gesellschaft selbstständig agieren zu können. Dabei sei es aber wichtig, in dem Bewusstsein zu handeln, dass der einzelne sich immer weiterentwickeln müsse. Dazu biete die Hohentwiel-Gewerbeschule mit der Fachschule für Technik oder der Kfz-Meisterschule gute Möglichkeiten. Hansjörg Blender, Innungs-Obermeister des Kfz-Gewerbes, gratulierte den Absolventen und machte darauf aufmerksam, wie wichtig es für die Betriebe sei, Mitarbeiter zu haben,

die in der Lage seien, sich an der Praxis zu orientieren. Blender lobte die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und der Hohentwiel-Gewerbeschule.

Eine hervorragende Zusammenarbeit

Im Anschluss an die offizielle Feier gingen die Schüler noch einmal in ihre Klassenzimmer, wo die Klassenlehrer sich nach dreieinhalb Jahren Zusammenarbeit von ihren Schülern verabschiedeten. Die Lob- und Preisträger: Schlomo Jurenka, Christopher Schneider, Peter Lämmle, Patrick Lang, Joshua Mitulla, Patrick Butsch, Valentino Decker, Michael Dietrich, Mathias Keller, Tobias Leicher, Daniel Graf, Raphael Gralki, Thomas Wimmer, Christian Hertkorn, Alexander Jauch, Erik Linke, Dominik Müller, Johannes Ritzli, Fabian Wilhelm, Felix Eschbach, Sebastian Fürst, Sandro Russo, Robert Kastner, Tim Schieß, Michael Helmer, Eduard Denz, Florian Schuster, Alexander Ketterer, Alexander Mülle, Tobias Rebmann, Simon Riedinger, Thomas Scharmowski, Christian Gräble, Patrick Maier, Daniel Steidle.



Achim Schneider (links) von Orbitatum Tools in Singen konnte letzten Mittwoch Spenden an das Kinderheim St. Peter und Paul, das Gailingen »Zwergenstübe«, die Theatergruppe des BeTreff und die Kinderkrippe »Sinnesreich« übergeben. -of-

Vier Spenden als Dank

»Orbitatum Tools« schafft schwarze Null

Singen (of). Das Jahr 1 im neuen Gebäude von »Orbitatum Tools« war kein leichtes, denn das Unternehmen mit seinen rund 70 Mitarbeitern wurde als Zulieferer der Industrie im Bereich Rohrverbindungstechnik von der aktuellen Krise nicht verschont. »Trotz aller Probleme in diesem Jahr konnten wir aber noch mit einer »schwarzen Null« abschließen«, gab Geschäftsführer Achim Schneider zum Jahresabschluss letzte Woche bekannt. Das zum ITW-Konzern gehörende Unternehmen (bis 2005 noch im Georg-Fischer Konzern) habe die Talsohle im vergangenen Jahr zwischen Mai und September durchschritten.

Zu diesem Zeitpunkt habe man hier in Singen auch kurzarbeiten müssen. »Seit dem Herbst ist aber eine deutliche Belebung zu spüren«, so Achim Schneider. »Marken die komplett weggebrochen waren, kommen jetzt wieder.«

Das Unternehmen habe zum letzten Jahreswechsel auch mit dem Unternehmen »Wachs« einen Mitbewerber in die USA aufgekauft, um die Position zu stärken, denn trotz aller Krise lässt Achim Schneider das Unternehmensziel nicht aus den Augen, nämlich Weltmarktführer im Bereich Rohrverbindungstechnik zu werden.

Der gute Mix der Branchen im Kundenbereich habe im nun ablaufenden Jahr für Stabilität gesorgt. Investiert sei vor allem im Energiebereich geworden, das habe dem Unternehmen viele Aufträge beschert denn wegen der Ziele in der Energieindustrie, die globale CO2 Produktion zu reduzieren, werde da kräftig investiert. Das Sorge auch für einen Auftragsbestand, der bis in nächste Jahr hineinreiche. Insofern könne man das neue Jahr auch optimistisch angehen.

Schon traditionell sind die Spenden des Unternehmens an soziale Einrichtungen in der Region. »Da gehen wir auch mit unserem Mutterkonzern in Chicago in der selben Linie, die sich für soziale Projekte in den Brennpunkten von Chicago einsetzen«, so Achim Schneider. Hier im Hegau werden in diesem Jahr die Theatergruppe des BeTreff, der Kindergarten »Sinnesreich«, das Gailingen »Zwergenstübe« und das Kinderheim St. Peter und Paul mit jeweils 250 Euro unterstützt. Am letzten Mittwoch übergab Achim Schneider die Spenden an Kerstin Wegener und Brigitta Kempf von der Theatergruppe, Jürgen Napel vom Kinderheim, Thomas Engesser von der Gemeinde Gailingen, und Sandra Storz vom »Sinnesreich« übergeben.

Reform brachte was

AOK zieht positive Bilanz nach einem Jahr

Singen (swb). Im »Jahr eins« nach dem Gesundheitsfonds zieht der Bezirksrat der AOK Hochrhein-Bodensee eine positive Bilanz. Gleich zu Beginn der letzten Sitzung im Jahr 2009 informierte AOK-Geschäftsführer Dietmar Wieland über die positive Mitglieder- und Finanzentwicklung der AOK. Seit Beginn des Jahres hätten bereits mehr als 7.000 Versicherte die AOK Hochrhein-Bodensee als ihre Krankenkasse gewählt. Damit zeige sich, so Dietmar Wieland, dass bei gleichen Preisen eben doch Qualität, Service, Ortsnähe und die Zusatzleistungen die entscheidenden Kriterien für die Wahl einer Krankenkasse sind. Die AOK sei die Wachstumskasse des Jahres 2009 und mit ihrer Mitgliederentwicklung top in Baden-Württemberg. Die Fusionswelle dagegen schreite immer weiter fort und immer mehr Krankenkassen würden sich aus Baden-Württemberg zurückziehen. Im Jahr 2010 sei dann die

AOK die einzige große Krankenkasse, die in und für Baden-Württemberg noch Versorgung organisieren würde. Dies gelte natürlich insbesondere für die Hochrhein-Bodensee-Region, in der die AOK mit individuellen Verträgen und grenzüberschreitenden Modellen bereits jetzt eine qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung sicherstelle.

Die AOK Baden-Württemberg habe in den ersten drei Quartalen des Jahres 2009 einen Überschuss von 120 Millionen Euro erwirtschaftet und geht ohne Zusatzbeitrag für ihre Mitglieder in das neue Jahr. Ziel müsse es sein, so der alternierende Vorsitzende des AOK Bezirksrates, Horst Stech, auch ohne Zusatzbeitrag durch das Jahr 2010 zu kommen. »Voraussetzung dafür ist, dass die Politik ihre Zusagen und Versprechen einhält«, appellierte Anne Brambrink, stellvertretende Bezirksratsvorsitzende aus Arbeitgebersicht.

Bewilligung für Akademie ist da

Singen wichtiger Platz für Weiterbildung im Handwerk

Stuttgart/Singen (swb). Für den Neubau einer Bildungsakademie in Singen hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg der Handwerkskammer Konstanz einen Zuschuss in Höhe von rund 6,5 Millionen Euro bewilligt. Wirtschaftsminister Ernst Pfister übergab am letzten Dienstag in Stuttgart Präsident Bernhard Hoch und dem Hauptgeschäftsführer Georg Hiltner der Handwerkskammer Konstanz den Bewilligungsbescheid. »Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg hat ein großes Interesse daran, dass in den überbetrieblichen Berufsbildungsstätten alle von den Bundesrahmenstoffplänen vorgesehenen Inhalte unter besten Bedingungen an modernen Maschinen und Geräten vermittelt werden können«, erklärte Ernst Pfister. »Dies ist die erste Voraussetzung dafür, dass der handwerkliche Nachwuchs für die baden-württembergische Wirtschaft hoch qualifiziert ist und die Handwerksberufe ihre Attraktivität behalten.« Der Neubau in Singen wurde notwendig, weil das Gebäude der Bildungsakademie in Konstanz aufwändig saniert werden müsste und die Kosten dafür unwirtschaftlich hoch wären.

»Die Bildungsakademie Singen ist zwölf Jahre nach dem Bau der Bildungsakademie der Handwerkskammer Heilbronn wieder der erste komplette Neubau einer überbetrieblichen Berufsbildungsstätte in Baden-Württemberg«, so der Minister. Der Zuschuss des Wirtschaftsministeriums dient der anteiligen Deckung der Kosten des Erwerbs eines Grundstückes in Singen, der Baukosten und



Bernhard Hoch und Georg Hiltner erhielten von Wirtschaftsminister Pfister am Dienstag den Bewilligungsbescheid über die Zuschüsse des Wirtschaftsministeriums zum Bau der neuen Handwerksakademie. sub-Bild: Wirtschaftsministerium

der Kosten der ergänzenden Erstaussstattung der Räume, wobei alle funktionsfähigen Maschinen und Geräte aus Konstanz nach Singen überführt werden.

Neben dem Wirtschaftsministerium, das rund 27 Prozent der Kosten trägt, beteiligen sich noch das Bundesinstitut für Berufsbildung und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle jeweils mit Zuschüssen in Höhe von rund 4,7 Millionen Euro an dem insgesamt 24 Millionen Euro teuren Vorhaben. Die Handwerkskammer selbst bringt einen Eigenanteil von 22,5 Prozent und den Verkehrswert des Anwesens in Konstanz in Höhe von 9,8 Prozent der Gesamtkosten – insgesamt rund 7,8 Millio-

nen Euro – auf. »In Singen wird auf einem rund zwei Hektar großen Grundstück ein Neubau in L-Form an der Ecke Worbinger Straße/Lange Straße errichtet. Er ist teilweise zweigeschossig und enthält insgesamt 15 Werkstätten mit 196 Werkstattplätzen sowie vier Theorieräumen mit 130 Plätzen«, erklärte Handwerkskammerpräsident Bernhard Hoch. Hinzu komme eine Mensa mit 130 Sitzplätzen. Einzugsgebiet für die überbetrieblichen Lehrgänge sei der südliche Bezirk der Handwerkskammer Konstanz. Entscheidend für die Wahl des neuen Standorts sei vor allem die gute Erreichbarkeit der Bildungsstätte durch die Verkehrsgünst von Singen gewesen.

Das Handwerk stärken

Kreishandwerk plant neue Aktivitäten

Kreis Konstanz (swb). Kreishandwerksmeister Rainer KENZLER berichtete im Rahmen der Hauptversammlung der Kreishandwerkerschaft von einem regen Geschäftsjahr mit diversen Messebesuchen, Politikerrunden, Beteiligungen an Diskussionsrunden und Entscheidungsfindungen im Interesse der verschiedenen Handwerkssparten. Hinzu kamen Veranstaltungen und Schulungen für das in Zusammenarbeit mit dem Kreissekretariat laufende Projekt »60+ – seniorenfreundliches Handwerk« und vieles andere mehr.

Von Anfang an war Rainer KENZLER beispielsweise in die Gründung der neuen Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH eingebunden, an der sich der Landkreis mit 50 Prozent beteiligt. Die Kreishandwerkerschaft erreichte, dass mit dem Sitz im Radolfzell Innovationszentrum RIZ ein zentraler Standort im Landkreis ge-

funden wurde. Zur Beteiligung an der Energieagentur und der entsprechenden Kostenübernahme erhielt er von den Innungsvertretern ein einstimmiges »Ja«. Nach Abwicklung der erforderlichen Haushaltsregulierung kam Bernhard Hoch auch auf die Imagekampagne des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks zu sprechen, die am 16. Januar 2010 startet.

Angeregt durch einen Vorschlag der Friseurinnung zu einer gemeinschaftlichen Aktion zur Handwerkerjugend gab es in der folgenden Diskussion interessante Ansätze.

Bei der Versammlung der Kreishandwerkerschaft übergab Handwerkskammerpräsident Bernhard Hoch die Schecks für den Geschäftsbesorgungsvertrag und des Versorgungswerkes an Kreishandwerksmeister Rainer KENZLER.



Bei der Versammlung der Kreishandwerkerschaft übergab Handwerkskammerpräsident Bernhard Hoch die Schecks für den Geschäftsbesorgungsvertrag und des Versorgungswerkes an Kreishandwerksmeister Rainer KENZLER.

Zwei Millionen ohne Unfall

Singen (swb). Schon im September dieses Jahres durchbrachen die etwas mehr als 1.000 Mitarbeiter von Alcan Packaging Singen die Schallmauer von 2 Millionen Arbeitsstunden ohne einen Unfall mit Arbeitszeitausfall. Für diese in der Branche außergewöhnliche Leistung hat die Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd das Unternehmen nun mit dem Sicherheitsfuchs ausgezeichnet. Bereits seit seiner Gründung als eigenständige Verpackungsgesellschaft im Jahr 1992 hat das Unternehmen eine ausgeprägte Sicherheitskultur entwickelt, die jetzt zu diesem hervorragenden Ergebnis geführt hat. So bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern intensive Qualifizierungsmaßnahmen und ständige Schulungen an. Daneben wird regelmäßig in den Umwelt- und Arbeitsschutz investiert. Susanne Kahle überreichte in ihrer Funktion als Aufsichtsperson der Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd persönlich den Sicherheitsfuchs und die Urkunde für die 2 Millionen unfallfreie Arbeitsstunden an Vertreter der Belegschaft und der Geschäftsführung von Alcan Packaging Singen in Person von Thomas Langner – (Leiter Veredelungsbetrieb) Dominique Belo (Mitarbeiter Veredelung), Johannes Mauch (Vorsitzender des Betriebsrates), Jean-Marie Bouzendorff (Geschäftsführer), Franz Funk (Mitarbeiter Folienwalzen), Rainer Kessing (Leiter Ausrüstung Walzerei), Gerald Fischer (Leiter Sicherheit- Gesundheit- Umwelt).

RÄUMUNGS-VERKAUF
17.12.2009 - 2.1.2010
NUR FÜR KURZE ZEIT
WEGEN UMZUG

MOTORROLLER*
BIS ZU
25% REDUZIERT
* Nur Lagerware, keine Bestellungen!

E-BIKES*
BIS ZU
50% REDUZIERT
* Nur Lagerware, keine Bestellungen!

ZUBEHÖR*
BIS ZU
50% REDUZIERT
* Nur Lagerware, keine Bestellungen!

Z.B. INTEGRALHELM, JET-HELM, GEPÄCKTRÄGER, ...

Joos
Piaggio - Center
Schützenstraße 14
78315 Radolfzell
Fon. 0 77 32 / 82 36 80

mobile Medizinische Fußpflege

★ »Da wird es hell in unserem Leben, wo man für das Kleinste dankt.« ★

All meinen Kunden ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue sowie gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

★ Conny Schlimper 0160 - 803 830 6 ★

Spende gut, alles gut.

Spendenkonto: 41 41 41 - BLZ: 370 205 00 - DRK.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Eines für alle ...

TROPILUA
Die Kinder-Abenteuerinsel

Der Indoor-Spielplatz in Hilzingen-Twiefeld
Öffnungszeiten: täglich von 10 - 19 Uhr

Tropilua wünscht ein schönes Fest ... und schöne Familientage zwischen den Jahren

(am 24. und 25. Dezember haben wir geschlossen, aber ab dem 26. Dezember sind wir wieder für Dich da)

Riesiger Klettergarten mit Spiralschnecke, Fun Shooter Arena und 4-läufiger Wellenrutsche Wabbelberg Hüpfburgen E-Kart Bahn Snappy „Löwe“ 6er Trampolinanlage Tretfahrzeuge Airhockey Tischtennis Tischkicker

Am Egental 2 + 4 - 78247 Hilzingen-Twiefeld
Telefon +49(0)7731.69191 - www.TROPILUA.de

Spülen, lachen, Augen machen

Dr. med. dent. M. Hampe

Das Team der Zahnarztpraxis Dr. Hampe wünscht allen Patienten und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Neue Jahr.

Wir bedanken uns herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Unterstützung für unseren Neubeginn.

Wir freuen uns, Sie ab dem 11.01.2010 wieder begrüßen zu dürfen.

M. Hampe, J. Dör, E. Hampe, A. Hampe, C. Wöber, J. Dör

Dr. med. dent. M. Hampe
Zahnarztpraxis
Hegaustraße 1
78234 Engen

Tel.: 0 77 33 / 53 29
Fax: 0 77 33 / 980 29
E-Mail: kontakt@praxis-hampe.de
Internet: www.praxis-hampe.de

SINGEN aktiv: City Ring IG Singen Süd

Freie Auswahl in über 70 Geschäften:

Mit dem Singener Geschenkscheck

(Wert ab 15,- EUR frei wählbar)

Nur erhältlich im **Singener Wochenblatt**, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Einlösbar in Singens Innenstadt und bei vielen Betrieben in Singens Süden.

KW 52 Gültig vom 23.12. - 24.12.2009

REWE
Jeden Tag ein bisschen besser.

Jetzt werden Wünsche wahr.
REWE wünscht frohe Weihnachten.

REWE Markt Radolfzell, Böhringer Str. 57, bis 24 Uhr geöffnet!

Aus der TV-Werbung

SENSATIONS-Preis 39 cent 100 g
Wiener Würstchen 100 g

Dr. Oetker Crème fraîche verschiedene Sorten und Fettstufen, (100 g von 0.39 bis 0.47) 125/150-g-Becher
Ihr Preisvorteil: **33%! 0.59** AKTIONSPREIS

Celebrations Eiscrème-Genuss (1 Liter = 15.26) 291-ml-Packung
4.44 AKTIONSPREIS

Peru/Brasilien: Mango »Kente«, faserarm Stück
0.44 AKTIONSPREIS

Ermitage Raclette Käse viereckig, 48% Fett i.Tr. 100 g
0.55 AKTIONSPREIS

Kochschinken Altbayerischer Art nach handwerklicher Rezeptur hergestellt 100 g
0.88 AKTIONSPREIS

Frisches Hähnchen Brustfilet Hkl. A, besonders zart und mager, SB-verpackt 1 kg
5.55 AKTIONSPREIS

Mars Ice Cream (1 Liter = 2.76) 720-ml-Packung
1.99 AKTIONSPREIS

Tress Großmutter's Küche Teigwaren verschiedene Ausformungen, (1 kg = 3.98) 500-g-Beutel
Ihr Preisvorteil: **28%! 1.99** AKTIONSPREIS

Hohes C Saft verschiedene Sorten, aus Fruchtsaftkonzentrat 1-Liter-PET-Flasche
Ihr Preisvorteil: **33%! 0.99** AKTIONSPREIS

Freixenet Carta Nevada Sekt verschiedene Sorten, (1 Liter = 5.32) 0.75-Liter-Flasche
Ihr Preisvorteil: **31%! 3.99** AKTIONSPREIS

Baden: Böttinger Späthburgunder QbA lieblich oder trocken, Trinktemperatur: 18-20°C 1-Liter-Flasche
3.99 AKTIONSPREIS

Wir haben von Montag bis Samstag **22 Uhr** für Sie geöffnet.

www.rewe.de



Wafros alemannische

Dialektik

S hot Zeite gäe, do war die Altersweisheit wirklich de Weisheit letschter Schluss, aber des isch scho ä Weile her, weil d Menseche domols it so alt wore sind, wie heit. Bi de Römer hot mer ab fufzge zu de »Senes« ghort, ab do hot mer kenne Senator wäre. Hüt jaged se die Fufzgjährige furt und schicked se ufs Alteteil, des isch halt die Zeit i dere mir läbed. Greis und Greisin wared mol hoch agsäeh und wa die i ihre Altersweisheit gset oder gseit hond, des hot golte. Do kunnt wahrschlinli die Meinung her, dass die Altersweisheit däne gäbe isch, wo wirklich alt wäre und die Meinung isch en Bledsinn, wemer mol wenig um sich rumlueget.

S wär scho schä, wenn des schtimme dät, mit dere Altersweisheit, aber leider isches halt meischtens andersch.

De Mensch wird it weiser, je älter er isch, sondern muderiger, nörglerisch, egesinnig und grätig. Wer des it glaubt, der moss sich mol weng unter Alte ufhalte, do kaner sine Schtudie mache. D giit ä alts Singemer Wort, woni früener it kännt hon, des isch en »Gink.« Bime Altenochmittag hot mol en Zunftgsetell zu mir gseit, »guck emol, die ginked enand!« En Gink isch sovill wie en Fueßtritt underem Tisch und wenn se obe it mitenand z'recht kummed, no gänd se enand underem Tisch en Gink, en Tritt wo's niemer sieht. Mer glaubt garit, wie raffiniert alte Lüt menkmol sei känned, wenn se enand it verbutze känned. I trau mi's fascht it zum sage, aber bi de Fraue isch des Problem bsunders uffällig. Wenn zwei alte Manne anenand groted, no löst sich des Problem oft, indem oner zum andere set, o leck mer du doch am Arsch. Die herzhafte Redewendung hot scho manchen Schtreit beendet, sie hot direkt friedenschtiftende Wirkung. Bi de Fraue gond so Usenanderetzunge meischtens weng länger und wäre oft hälinge ustrage, zum Beischpiel underem Tisch, indem die oe de andere en Gink giit.

Die Ehrfurcht vor em Alter isch heit scho seltener wore. Des Wort vom »alte Seckel« haltet sich zäh als Bezeichnung fir unsereins. Wo se des

mol zum Sauer Paule gseit hond, no hot der däne zur Antwort gäe: »Wenn ihr Schwierigkeite hond mitem alt wäre, no mond ihr eu nu beizeite uf-hänge!« Etz isch des nu so, dass mer gern hett, dass sich de ander ufhängt, aber des isch selte, es sei denn mer hilft bitzele noch. Do hot neilich ime Altewohnheim i de USA ä Greisin vu 98 Jahr ihre Zimmerkollegin mit 100 umbrocht. Sie hond friedlich johrelang mitenand gläbt und hond ufs mol Krach mitenand griegt, wäge me Tischle, wo die ei gern do ghet hett und die ander dert. Anschatt mer des miteme kräftige Gink glöst hett, hot die 98jährige dere hundertjährige ä Plastikguckelt über de Kopf gschtülpt und a dere isch ihre Zimmerkollegin verschickt. Ä Usenanderetzung wo so endet, isch nadierlich tragisch. Mir aber dient se als Beweis, dass de alte Mensch it besser isch als de Jung.

I war mol unfreiwillig Zeuge, wo en junge Akademiker sin Vadder ä Arschloch gheisse hot. Der Vadder war so perplex, dass er nu hilfeschüch zu mir glueget hot, aber wa hett i käne sage? I hon halt gmont, s wird scho weng ebbes dra sei, suscht hett doch der Bue den Ausdruck it verwendet. I hon mer nu no denkt, mer sott die Sieche einfach it schtudiere lo, no kämed se au it uf sottige Idee!

Furioses Adventskonzert

Blasorchester begeistern in der Stadthalle

Singen (frö). Ein bravouröses Konzert lieferten das Blasorchester der Stadt Singen und das Sinfonische Blasorchester der Jugendmusikschule am Samstagabend in der Stadthalle ab. Der Nachwuchs machte den Anfang eines furiosen Abends. Bei »Adventure« von Markus Götz ging es gleich munter los, die Posaunen im Galopp, jubelnd die Querflöten, ein wahrer Parforceritt mit starken Crescendi und auch langsamen Passagen. Das klang schon sehr gut. Wahrlich poetisch dann die »Air Poétique« von Ted Huggens, hier glänzte Rebecca Fox mit einem sauberen Hornsolo, lyrisch das Orchester, majestätisch und getragen. Balladesk die Tonfolgen, das Stück glich einem ruhigen Fluss, beeindruckend und meisterhaft interpretiert. Das dritte Stück »Supplication for World Future« von Henk van Lijnschooten war eine Hommage an die Natur in all ihrer Vielfalt, die Kraft der Melodie war von den Musikern deutlich akzentuiert. Ein Kind wendet sich an Gott und bittet um eine Zukunft für die Welt. Saubere Luft und sauberes Wasser, und vor allem Friede möge

auf Erden sein. Hier waren die Vocalinos unter der Leitung von Melinda Liebermann mit von der Partie und klangen harmonisch gemeinsam mit dem Orchester. Martina Bennett führte die jungen Musiker traumwandlerisch sicher durch die einzelnen Partituren. Höchste Schwierigkeitsgrade meisterte der Nachwuchs wie selbstverständlich. Klarinetist Christoph Bach wurde mit dem goldenen Leistungsabzeichen geehrt. Dann waren die Musiker des Städtischen Orchesters an der Reihe. Schrille Trompetenskalen kündeten von »Slava« von Leonard Bernstein. Hier wurden die Grenzen von Klassik und Jazz durchbrochen, die Stadthalle wurde mit einem Hauch New York erfüllt. Bernstein hatte das Werk für den Cellisten Rostropowitsch verfasst, bereits in diesem Stück verlangte die Partitur von den Musikern das Höchste an Können und Interpretation. Ein Highlight das Stück »Concertino« von Klaus-Peter Bruchmann. Hier durfte der Solist Rudolf Hein zeigen, was alles mit einem Paukensolo machbar ist. Hein umschiffte schwierigste rhyth-

mische Klippen und zeigte das gesamte Spektrum vom Pianissimo bis hin zum furiosen Forte. Auch hier war eine Spur Jazz hörbar, in den

Der
Mensch, das
Augenwesen,
braucht das
Bild.

Leonardo Da Vinci

Roland Fröy

KUNSTHANDEL
EINRAHMUNGEN

Hauptstraße 40
78224 Singen

vier Sätzen des Stückes zogen Solist und Orchester alle Register ihres Könnens. Die »Armenischen Tänze« von Alfred Reed waren der Schlussakkord des Programms. Wieder eine Hommage an die Natur, schwermütig bisweilen, dann wieder hymnisch, percussive Synkopen, gleich einem Ritt durch die Tundra. Der Komponist war seiner Zeit weit voraus und hatte ein Werk geschaffen, das auch heute noch modern und zeitgemäß klingt. Noch einmal meisterten die Musiker schwierigste Passagen, mit drei Zugaben verabschiedeten sich Dirigent Siegfried Worch und sein Orchester von dem begeisterten Publikum.



Ein fulminantes Konzert gaben die beiden Blasorchester am Samstag Abend.
swb-Bild: frö



Die Schauspieler(innen) der Färb studieren ein neues Stück ein. swb-Bild: pr

Kriminale Kommödie

Färb mit Silvester-Premiere

Singen (swb). Ab dem 1. Januar ist in der Singener Färb die neue Produktion zu sehen. Premiere ist wie jedes Jahr an Silvester. Der Titel der grotesken Kriminalkommödie lautet: »Fischfutter«.

Als Untertitel: »Ein Doppelspiel«. Autor ist der gebürtige Nürnberger und Wahl-Berliner Wilfried Happel. Er hat zahlreiche Theaterstücke verfasst, außerdem Filmdrehbücher und Hörspiele. Die Handlungen im Stück sind im wahrsten Sinne doppelbödig, die Figuren doppelzüngig. Jeder Schauspieler übernimmt zwei Rollen. Daraus entwickelt sich eine Krimigeschehnisse der besten Manier. Ein Junge verschwindet von Zu Hause, die Eltern suchen ihr Kind. Offenbar soll ein Vorfall aus der Vergangenheit überspielt werden. Ein

Dedektiv wird beauftragt. Er ist außerdem auf der Suche nach attraktiven Frauen. Dann greift noch ein Werbeagent ins Geschehen ein. Der Vater ist bemüht, den Sohn unter die Haube zu bringen. Doch der Junior wetzt bereits das Messer.

Hat ein Mann seine Frau umgebracht und sie zu Fischfutter verarbeitet? Die Jugend macht in Fischbranche und alle Probleme lösen sich im Aquarium auf.

Eines ist klar: Alle Handlungsstränge laufen zu einer Krimikommödie der besten Art zueinander. Regie führt Nilufar Münzing. Es spielen: Isabelle Weh, Alicia Weirauch, Martin König, Maximilian Schön und David Ziegelmaier.

Infos und Karten unter 07731/64646 oder 62663.

Lichter in Winternacht

Aktion auf dem Heinrich-Weber-Platz

Singen (swb). Viele Gäste waren am Freitagabend in der Singener Innenstadt dabei bei einem schönen Moment: Britta Giffel hatte bereits zum vierten Mal zu ihrer Lichternacht vor der Wintersonnende eingeladen. Vorgezogen, weil der Freitag als Veranstaltungstag sich eingebürgert hat. Erstmals war der gemischte Chor »Pop Corner« unter der Leitung von Melinda Liebermann mit von der Partie und auch eine schöne Bereicherung. Rund um die Feuersäulen von Bianca Fleischmann konnten sich die Gäste an diesem kalten Abend etwas wärmen, und natürlich auch etwas wün-

schen: schon fast traditioneller Höhepunkt des Vorabends waren die Wunderkerzen, die Britta Giffel verteilte, und die dankend angenommen wurde. Einen stillen Wunsch hat schließlich jeder.

Und wenn der Schnee am Wochenende kam, der die Prognose »Grüne Weihnacht« ablöste, so hat das vielleicht damit auch zu tun. Claudia Kessler-Franzen und Dr. Gerd Springe vom Singener Stadtmarketing hatten auch ihre Wunderkerze in der Hand, und man sah ihnen an, dass sie sich ganze feste was wünschten. Mehr Bilder dazu gibt es unter www.wochenblatt.net.



Britta Giffel verteilte Wunsch-Wunderkerzen bei ihrer Lichternacht am letzten Freitag am Heinrich-Weber-Platz.
swb-Bild: of

EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE

frisch • freundlich • sauber *echt gut!*

city markt singen Mo.-Sa. 8.00-20.00
neukauf moos Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf tengen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf rielasingen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00

FLEISCH & WURST

**Schweine-
rücken**
1 kg
4,99 €

**Schweine-
filet**
1 kg
8,99 €

**Argentinische
Rinderhüfte**
100 g
1,79 €

**Italienischer Parma-
schinken**
100 g
2,49 €

**Schinken-
aufschnitt**
3-fach
100 g
1,49 €

Aufschnitt
8-fach,
sortiert
100 g
0,99 €

KÄSE

**Raclette
Riches
Monts**
mind.
48% Fett
i. Tr.
100 g
0,66 €

**Holland
Leerdammer**
mind.
45% Fett i. Tr.
100 g
0,69 €

**Emmentaler
Switzerland**
mind.
45% Fett i. Tr.
100 g
0,99 €

VERSCHIEDENES

**Poggio Capponi
Chianti**
italien
(1 l = 5,32 €)
0,75-l-Flasche
3,99 €

FISCH

Gültig in den Filialen Rielasingen und Moos.

Lachsfilet
ohne Haut
100 g
1,49 €

**Kabeljau-
rückenfilet**
Fanggebiet:
Nordostatlantik
100 g
2,19 €

Zanderfilet,
frisch, aus Binnen-
fischerei
100 g
2,49 €

Thunfisch Loins
frisch, vom Yellowfin
100 g
2,79 €

OBST & GEMÜSE

Champignon
weiß oder braun,
Klasse I, DE
100 g
0,49 €

Spargel
weiß,
Peru, Klasse I
500-g-Bund je
1,99 €

Eisbergsalat
Klasse II,
aus Spanien
Stück
0,69 €

Öffnungszeiten:
Di., 22.12. –
Mi., 23.12.09
7.00 – 20.00 Uhr
**Heiligabend und
Silvester**
7.00 – 14.00 Uhr

MOLKEREIPRODUKTE

**Müller Joghurt
mit der Ecke**
verschiedene Sorten
(100 g = 0,26 €)
150-g-Becher je
0,39 €

Kerrygold
Original irische
Butter
(100 g = 0,44 €)
250-g-Packung
1,11 €

Duschkabinen!! 30-40% gespart
Beratung, Aufmaß, Montage! Alles aus einer Hand
10 Jahre Erfahrung Info Tel. 077 32/988999

ÄRZTETAFEL

Wir sind zwischen den Feiertagen von 8.00 bis 18.00 Uhr, am 24.12.09 und 31.12.09 von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.
Das Praxisteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
hausarztpraxis postarkaden
Enge Straße 6
07731/62868

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
(Hausärztliche Versorgung)
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 077 31 / 462 44
**Unsere Praxis bleibt
vom 4. bis 8.1.10
geschlossen**
Urlaubsvertretung:
Drs. Grathwohl, Tel. 4 56 11
Dr. Stadie, Tel. 94 71 50
Dr. Schielke, Tel. 6 21 34

Silke Mittenzwei
Zahnärztin
Ludwig-Finckh-Weg 8
78343 Gaienhofen
(neben Seeheim Hörli)
Tel. 077 35/91 99 99
Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010!
Unsere Praxis ist auch zwischen den Feiertagen für Sie geöffnet.

**Miasmatische Homöopathie
HP Helmut Trott**
Bahnhofstr. 21 • 78244 Gottmadingen
Telefon 077 31 / 73 17
www.miasmatik.de
**Von Mi., 23.12.2009
bis einschl.
Fr., 07.01.2010 ist die
Praxis geschlossen.**

Im MAXIM in Singen
Hegastraße 24
1. + 2. Weihnachtsfeiertag
ab 20 Uhr geöffnet
1. + 2. Januar ab 15 Uhr
mittags geöffnet

WOCHENBLATT ONLINE: WWW.WOCHENBLATT.NET

BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
Gesamtausgabe: HEM expert, Tratec
Teilausgaben: Wochenblättle Gottmadingen, ARO, MEGA MÖBEL SB GmbH, Matratzen Factory Outlet
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND
VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Gesundheitsnetz
www.gnhd.de
HEGAU e.V.

URLAUB
Dr. med. Rainer Waldschütz
Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren Sportmedizin
Hadwigstr. 24, 78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 8 76 60
www.dr-waldschuetz.de
Urlaub vom 28.12. – 11.1.10
Vertretung: Dr. Dorn (4. – 11.1.),
Dr. Förg (4. – 11.1.), Drs. Oexle/
Wiesendanger, (28. – 30.12.)

Dirk Arndt
Facharzt für Orthopädie und Chirotherapie
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 63 43 • Fax 0 77 33 / 27 66
**Wegen Urlaub ist die Praxis vom
24.12.09 – 6.1.10 geschlossen.**
Vertretung:
Dr. Zimmermann und Dr. Schaffner, Tel. 0 77 31 / 87 10 10

Dr. med. Wolfgang Rommel
Allgemeinarzt
Ekkehardstr. 18, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 60 51
**Wir haben Urlaub vom
24.12.09 bis 10.01.10**
Vertretung:
Dr. med. R. Jacobi, Tel. 077 31/62868
Dr. Brockstedt, Tel. 077 31/62866

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.
Flegau Zoo
Gewerbestr. 16, 78247 Hilzingen
Telefon 077 31 / 681 02
**Einkaufserlebnis in Hilzingen
auf über 800 m².**

Hilfe braucht Helfer.
Ärzte für die Dritte Welt e.V. www.aerzte3welt.de
Offenbacher Landstr. 224 Tel.: +49 69.707 997-0
60599 Frankfurt am Main Fax +49 69.707 997-20
Spendenkonto 488 888 0
BLZ 520 604 10
Ärzte für die Dritte Welt

Narrentreffen 2010
28.-31.01.2010
Narrentreffen 2010
150 Jahre Pöppels-Zunft Singen 1860 e.V.
in Singen
Live Musik in allen Zeiten
Mickie Krause
Papi's Pumpels
4 Tage
1 Plakette
3 Euro
Do 28.01. 20 Uhr
Narrenspiegel
Fr 29.01. 19 Uhr
Nachtunzug
Sa 30.01. 14 Uhr
Narrenbaumzug
18 Uhr
Laternenunzug
So 31.01. 13 Uhr
Grosser Narrenunzug
www.narrentreffen2010.info

Raumkultur SPEICHINGER
INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT
D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

ANGEBOT GÜLTIG VOM 22. BIS 24. DEZ. 2009 solange Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten.

HBH-Kliniken-Verbund hat Zeit gewonnen

Aber Verkauf ist weiterhin das Thema Nr. 1 / Regierungspräsidium lässt kaum Spielraum

Singen (li). Der HBH-Kliniken GmbH muss nicht bis Heilig Abend zum Insolvenz-Richter. Wie die Stadtverwaltung Singen gestern Nachmittag mitteilte, haben die Banken im März und April 2010 fällige Bankkredite in Höhe von 12,5 Millionen Euro um zwei Jahre verlängert. Damit hat der HBH-Verbund erst einmal Zeit gewonnen. Fakt ist aber auch, dass die Banken, voran die Sparkasse, eine Insolvenz der Kliniken genau jetzt nicht brauchen konnten. Es wäre ein fatales Signal gewesen.

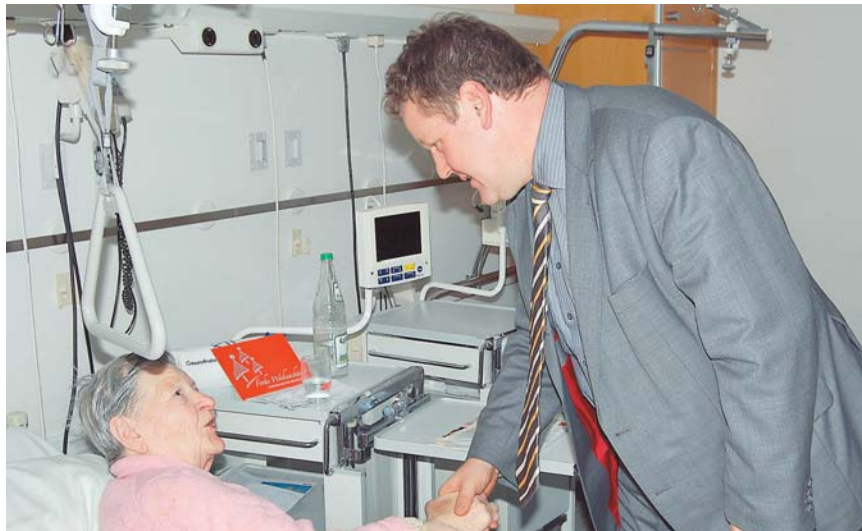
Ein wichtiges Signal sandte gestern Oberbürgermeister Oliver Ehret aus: Man werde zügig die nötigen Strukturveränderungen angehen.

Fakt ist: Der heutige HBH-Kliniken-Verbund gehört der Vergangenheit an. Das Regierungspräsidium sieht keinen Spielraum für langfristige Kredite durch die Stadt Singen, die 63 Prozent der GmbH trägt. Ab März 2010 gewährt es dem Verbund zur Änderung der Gesellschaftsstruktur durch die Beteiligung Dritter. Klar-text: Die GmbH braucht angesichts der Verschuldung, deren wirkliche Höhe bis jetzt offen ist, neues Kapital. Das kann von einem neuen Gesellschafter kommunaler Art wie dem Klinikum Konstanz oder aber von einem privaten Klinikbetreiber kommen. Das Geld müsste aber schnell auf den Tisch des Hauses gelegt werden. Genau das ist trotz aller Gesprächsbereitschaft aus Konstanz von dort nicht zu erwarten, denn das dortige Klinikum hat auch ein Fi-

nanzloch um die 100 Millionen Euro herum, wenn der Funktionstrakt und das neue Vincentius-Haus entstehen sollen. Und der laufende Betrieb trägt sich dort auch nicht.

Das Regierungspräsidium hat die Gesellschafter aufgefordert, kurzfristig für eine tragfähige Neuordnung der Gesellschaftsstruktur zu sorgen. Bei einem Verkauf stehen die Rhönklinik und Helios oben an auf der Liste. Oberbürgermeister Oliver Ehret hat auf der letzten Pressekonferenz auf Nachfrage des WOCHENBLATTS hin bestätigt, dass Investoren auf jeden Fall 51 Prozent der GmbH übernehmen wollen. In der offiziellen Presseerklärung, die in langen Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium abgeklärt wurde, steht sogar etwas vom Vollverkauf der Kliniken.

Am Montagabend hat der Singener Gemeinderat wieder nichtöffentlich getagt. Dabei sind die Juristen am Zug. Professor Dr. Stefan Schick ist bereits im Singener Gemeinderat aufgetreten. Kontakte gab es am Freitag zu Dr. Volker Grub, der zuletzt Schiesser mit sichtbarem Erfolg »abgewickelt« hat. Wichtig ist jetzt eine positive Zukunftsperspektive für den HBH-Verbund. Das ist die Grundlage für die Abwendung einer Insolvenz, zugleich aber der Start für ein Veräußerungsverfahren wie es Dr. Grub bei Schiesser vorgeführt hat. Es geht darum die Arbeitsplätze zu erhalten und dennoch einen guten Preis für eine Beteiligung oder einen Vollverkauf zu erzielen.



OB Oliver Ehret nahm sich beim Krankenhausrundgang auch Zeit, um einige Patienten zu begrüßen.

sub-Bild: frö

Dr. York Dhein hat bei seinen Erklärungen vor der Presse den Grundstock für eine gute Zukunftsprognose gelegt: 5,7 Millionen Euro seien jährlich durch interne Verbesserungen einzusparen. So hat die Klinik es bisher nicht geschafft, die Erlöse zu erzielen, die durch die erbrachten Leistungen möglich gewesen wären. Bei Verträgen mit Kostenträgern habe man zu wenig Kompetenz gezeigt. Patientenströme seien an den Reha-Einrichtungen vorbeigeführt worden.

Hier geht es nach WOCHENBLATT-Informationen auch um die AOK. Kienbaum habe hier ein großes Verbesserungspotenzial vorgefunden, sagte Dr. Dhein. Nach den Fusionen mit Kliniken am Hochrhein seien Doppelstrukturen in der Verwaltung erhalten geblieben. Aus einem »Bauchgefühl« heraus seien die Erweiterungen vorgenommen worden. Geschäftsführer Friedbert Lang hatte sich das alles anhören müssen. Man habe die gesellschaftsrechtlichen

Probleme bei einer solchen kommunalen GmbH so nicht erkannt, räumte er kleinlaut ein. Man habe eben der Pionier im Hegau sein wollen. Obwohl die Lage prekär ist, haben alle Mitarbeiter das ihnen zustehende Weihnachtsgeld erhalten. Betont wird immer wieder: Die Kliniken in Singen und Radolfzell werden mit neuem Profil auf jeden Fall weitergeführt. Und dafür ist das bestehende qualifizierte Personal weiterhin nötig.

Vivaldi im Galopp

Früwö-Weihnachtskonzert in der Herz-Jesu Kirche

Singen (frö). Das war ein regelrechtes Mammut-Projekt, das die Lehrer des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums zusammen mit zirka 300 Schülerinnen und Schülern am Donnerstag auf die Beine gestellt hatten. Und es war gelungen, die Herz-Jesu-Kirche war besetzt bis auf den letzten Platz und zum Schluss gab es minutenlangen Applaus für die Mitwirkenden. Dabei

von seiner Popularität eingeübt. Es ist bekannt für seine Reife und Originalität. Den Beginn des Konzertes machte ein A-Capella-Quintett von Lehrern, die ein kurzes Stück über die Geburt Jesu vortrugen. Damit gaben die Lehrer einen Impetus vor, dem die Schüler im Rest des Konzertes bravourös gerecht wurden. »Oh Heiland reiß die Himmel auf« bot den Kleins-

Mittel- und Oberstufenchor heraus, die Partitur ist ebenso anspruchsvoll wie für die Zuhörer eingängig. Zwischen den einzelnen Elementen des Werkes von Vivaldi hatten die Leitenden unter Monika Blaser Eppler, Hartmut Kasper und Walter Müller-Fahlbusch immer wieder kurze Sequenzen eingestreut, in denen die Sextaner und die Orchesterklasse zeigen konnten, was sie musikalisch alles schon gelernt hatten. Schön anzuhören das »Ave Maria« oder das »Was soll es bedeuten«. Gefällig und perfekt intoniert die »Aria« mit einem Sopran-Solo, Jana Hess lieferte mit der Begleitung von Oboe und Cello einen schönen Klangteppich, der sich perfekt in den sakralen Raum der Kirche fügte. »Kommt lasst uns anbeten« war der populäre Part für die Kleinen, bevor Cello und Harmonium als Soloinstrumente brillierten. Das leitete nahtlos zur Alt-Arie von Barbara Kasper über, die wiederum von einem zurückhaltenden aber dennoch präsenten Oboe und Cello begleitet wurde. »Hark the Angels« als schönes englisches Liedgut setzte noch einmal die Kleinsten in Szene. Ein vielschichtiger Kanon bildete das Finale. Dann durften auch die Zuhörer(innen) beim »Oh du Fröhliche« mitsingen, bevor die Mitwirkenden mit einem langen und verdienten Applaus in die Nacht entlassen wurden.

Zuschuss gesichert

Auch 2010 Geld fürs Hohentwiefest

Singen (frö). Am vorigen Mittwoch beschloss der Gemeinderat, einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Hohentwiefest 2010 zuzustimmen, falls ein Fehlbetrag anfällt, der keine Deckung hat. Dies in einer Höhe bis zu 35.000 Euro. Dabei wurde auch festgestellt, dass das Burgfest 2009 ein voller Erfolg war. 15.000 Besucher waren auf den Singener Hausberg gekommen, um mit einander zu feiern. Im Haushalt waren 23.000 Euro als Deckung eingesetzt, dieser Betrag wurde von den Organisatoren mittels des Verkaufs von Festbändern in Höhe von 23.372 Euro kompensiert. Trotz einiger kritischer Stimmen entschied der Rat mit großer Mehrheit, dass die Stadt das Hohentwiefest

auch mit den Konzerten im kommenden Jahr unterstützen sollte. Aus dem Rat wurde der Vorschlag laut, das Fest eventuell nur alle 2 Jahre durchzuführen.

Das Burgfest 2009 war ein Erfolg, das soll auch im Jahr 2010 wieder so sein

Dagegen wurde darauf hingewiesen, dass KTS Chef Walter Möll alleine 180.000 Euro an Sponsorengelder organisiert hat. Mit diesen Geldern wurde unter anderem das Klassikkonzert finanziert, das traditionell jedes Jahr Tausende Besucher auf den Hohen-twiel führt. Das soll auch so bleiben.



Ein tolles Konzert boten die Schüler(innen) des Früwö.

sub-Bild: frö

hatte man sich Großes vorgenommen, auf dem Programm stand das »Gloria in D-Dur« von Antonio Vivaldi, ein Klassiker der geistlichen Konzertliteratur aus dem beginnenden 18. Jahrhundert. Vivaldi hatte mehrere Versionen des »Gloria« verfasst. Das »RV 589« überlebte und fordert seit Jahrhunderten von Chören und Orchestern Höchstleistungen. Bis heute hat das Stück nichts

ten aus der 5. Klasse erste Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Beim »Tochter Zion« gab die Orchesterklasse eine erste Kostprobe. Dann kam Vivaldi gleich mit einem flotten Presto zu Beginn, beim »Ehre sei Gott in der Höhe« waren die Mitwirkenden gleich zu Anfang präsent und gingen zum langsamen, ausdrucksstarken »Frieden auf Erden« über. Das »Laudamus te« forderte



MÜNCHOW MÄRKTE

echt gut!
frisch • freundlich • sauber

WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 26

Knüller der Woche Putenschnitzel



6,99 €

1 kg

gültig vom 22.12. - 24.12.09
Leitung: Vorratstücker, treten vorbehalten.

Gottmadingen, großzügiges EFH
mit ELW in bevorzugter, sonniger, ruhiger Orts-
randlage, 184 m² Wfl., 894 m² Grst., frei ab
01.02.10
€ 568.000,-
Heim+Haus Immo GmbH, Tel. 07731/92860

Überlingen am Ried DHH 220 m²
Wfl./Nfl., Fußbodenheizung, offener Kamin,
2 Bäder, Garage usw., 295.000 €
LOGO-MASSIV-HAUS ☎ 07739-928866

Energiesparhäuser
130 m² Wfl., inkl. Bodenplatte,
Wintergarten, Rollläden etc.
auch KfW-40 oder Passivhaus

schlüsselfertig * 119.900,-
* ohne Wand-/Bodenbeläge
Info-Tel. 07774/6351
www.hornstein-haus.de

Stockach, schöne DHH 130 m²
Wfl., 1050 m² Grdst., Garage, gepfl.
Zustand, ruhige Lage, VB 279.500 €
LOGO-MASSIV-HAUS ☎ 07739-928866

IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
Erfolg garantiert ...
Domizil für Wohnen + Arbeit
u. mehr, gr. 2 Famh., ca. 760
m² Grdst., ca. 275 m² Wfl., 2
Kü, 3 Bäder, 5 WC, Terrasse,
Balkon, Dachterrasse, Werk-
statt u. D-Garage, € 265.000,-
in Eigeltingen
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

PLANBAU-SÜD
Schlüsselfertiges Bauen
oder auch gerne
in Ihrer gewünschten Baustufe
Ihr Haus zum Festpreis
Massiv- oder Holzrahmenbau
- Individuelle Planung
- Um- oder Anbau
- Ein- o. Mehrfamilienhaus
- Doppel- o. Reihenhäuser
Info unter:
bau@planbau-sued.de
www.planbau-sued.de
T.: 0 77 74 - 69 60
Buchstaden 11, 78269 Volkerthausen

WEIHNACHTSHAMMER
Singen: 2½ Zi. nur 55.000€
57 m² Wfl., Parkett, Bk., Keller, Speicher
Weitere 161 Objekte vorhanden
Opalla-Immo, 07733-977134

Wir suchen 1-2-Fam.-Häuser
HEGAU / BODENSEE
LOGO-MASSIV-HAUS 07739-928866

Selbstbezug oder Kapitalanlage
super Preis
Singen-Süd, 3,5-Zi.-EFH mit SW-Balkon,
83 m² Wfl., frei ab 01.02.2010 nur € 67.800,-
Heim+Haus Immo GmbH, Tel. 07731/92860

Sehr nützlich -
Anzeigen studieren

HEIM+HAUS Immobilien
Telefon 07731/92860

Si-Nord, 3-Zi.-EG-EFH mit schönem S-Balkon
76 m² Wfl., Bk., 67. kurzfr. frei, nur € 85.000,-
Hilzingen, 2-Zi.-EFH mit Terr., Wina + Garten
60 m² Wfl., EG, Kfz-Stellpl., € 95.000,-
Hilzingen, 3-Zi.-EFH mit Balkon + Gartenterr.
88 m² Wfl., OG, FBK, Gar. kurzfr. fr. € 128.500,-
Hilzingen-OT, 3,5-Zi.-EFH mit Balkon
80 m² Wfl., FBK, Garage kurzfr. frei € 120.000,-
Gallingen, schöne 3-Zi.-EG-EFH
75 m² Wfl., EBK, div. Einbauschränke, Abstell-
raum, Stellpl., Gartenterr., frei, nur € 59.000,-
Stockach, geräumige 2-Zi.-EFH
mit Terrasse und TG, 68 m² Wfl., Bk., 94, EBK,
naturnahe Lage, frei KP auf Anfr.

Stockach, 2-Zi.-Penthousewgh., Traumlage
54 m² Wfl., Bk., 95, Sichtbalkendecke, Tageslicht-
bad u. Keller, Garage nur € 403.500,-
Gallingen, 3,5-Zi.-EFH mit Balkon
91 m² Wfl., div. WZ, div. Wände frei, € 149.000,-
Radolfzell, 2-Zi.-EFH mit Terrasse
63 m² Wfl., Bk., 97, Carport, sofort frei, € 90.000,-
Radolfzell, 3,5-Zi.-EFH mit großem Balkon
91 m² Wfl., Bk., 71, OG, Lift, Stellpl., frei € 128.500,-
Engen, 2-Zi.-EFH, Stadthaus, in Traumlage
70 m² Wohnfl., Kfz-Stellplatz nur € 62.000,-
Engen, großzügige 3-Zi.-EFH mit Balkon
91 m² Wfl., FBK, San-Anschluss, nur € 75.000,-
Engen-Wahlwies, 3,5-Zi.-EFH
mit Balkon und Carport, 92 m² Wohnfl., Bk., 94,
FBK, Tageslichtbad, frei, nur € 125.000,-
Gottmadingen, DHH mit 7 Zi. in ruhiger Lage
140 m² Wfl., 353 m² Grst., Gar. nur € 179.000,-

Singen-Süd, REH der neueren Generation
211 m² Wohnfl., 245 m² Grundst., Wintergarten,
Bk., 97, Garage + 2 Stellpl. € 245.000,-
Singen-Nord, EFH in Alleinlage
180 m² Wfl., 5 Zi., Schwimmbad, überdachtes Ter-
rasse, 600 m² Grundst., sofort bezugsfrei € 300.000,-
Stockach, charmantes EFH mit Garage
Altbau, 90 renoviert, 7 Zi., 2 Bäder, 2 EBKs,
180 m² Wfl., 160 m² Nfl., 700 m² Grst. € 249.000,-
Stockach-Wahlwies, modernes EFH mit ELW
offenes, lichtdurchfl. Wohnen, Niedrigen, 6,5 Zi.,
246 m² Wfl., 350 m² Grst., Bk., 03 € 346.000,-
Nenzlingen, renov. Bauernhaus als DHH
gemütlich, mit Ausbaureserve
5 Zi., 133 m² Wfl., 660 m² Grst., Bk., 92 € 210.000,-
Engen, DHH m. Terr. + Balk. m. Altstadtsicht
115 m² Wfl., 500 m² Grst., Garage € 185.000,-

Mietgesuche

2 Zimmer

Ehepaar mit Pekinesen
sucht 2-Zi.-Whg. bis 350 € KM, So-
zialamt bezahlt, 0152-04666962

Beamtin sucht 2 Zim.
in Singen, EBK, Bk., evtl. EG, WM
bis € 500,- zum 1.2., kein 1.3. Tel.
0176-62127975

Vermietungen

1 Zimmer

2-Zi.-Whg. in Si.-Süd
61 m², ab 1.1.2010, KM 350 € + NK
+ 3 KM KT, T.0157-79258673

Singen + Steilb. + RZ + V'hausen + Worbl.
1-Zi.-Whg., ab € 250,-
SIENER ImmoB., Tel. 07731 / 12171

1,5 Zi., Singen-City
37 m², Bk., Keller, Bad mit Wa.,
EBK, ab 1.3.10 zu verm., VB KM
355,- € Tel. 07731/866934 oder
0176-81062605

in Stockach-Kernstadt
schönes, gepflegtes 1 Zi.-Apparte-
ment, 50 m², m. Küche + EBK,
Bad/WC u. Terrassenanteil 20 m², im
1. OG, KM € 360,- + Gesamthaus-
nebenkosten (inkl. HZg./Strom/Wasser/
Müll u. Vers.) € 140,-, ab
01.01.2010, Tel. 0171-4452188

2 Zimmer

2,5 Zi. Singen Süd
zentrale Lage, EBK, Laminatbo.,
kurzfr. o. nach Vb., KM 400,- +
NK, 0152-29259776

Singen-Nord + Riel: 2-Zi.-Whg., Balkon, Keller,
frei, ab € 310,-
SIENER ImmoB., Tel. 07731 / 12171

2 Zi.-Whg Wahlwies

60 m², EBK, Terrasse, 350,- € + NK
an NR Tel. 07771/916426

2 Zi.-Whg in Beuren

56 m², Tel. 07731/60370 ab 17h

2,5 Zi.-Whg Si.-Süd

DG, 43 m², EBK, Balk., rhg. Lage,
300,- € kalt + NK, Angebote unter
arminid4gm@t-online.de

3 Zimmer

3 Zi.-DG RZ Böhringen
62 m², s. ruhige Lage, KM 400 € +
NK ab 15.02.10 T. 07531/56311

Singen Ost
3 Zi. Wgh., 72 m², frisch renov., 1.
OG, Speicher u. Keller, KM 420,- €
Tel. 07731/911795

3 Zi.-Whg. Gottm.
möbl., 65 m², Garten, Kfz-Stellpl.,
ab sofort, KM 480,- + NK, Zuschritten
unter 112430 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

3-Zi.-Whg., Singen
Erstbezug nach Sanierung, Nähe
LaGa-Haltestelle/Krankenhaus, 1.
OG, Bk., neue EBK, 490,00 € KM.
Zuschritten unter 112422 an das
SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg., Si.-Nord
94 m², 1. OG, Lift, Bk., Garage,
EBK, Keller, KM 520,-, NK 210,- + 2
KM KT, Tel. 07774/939480

Nachmieter gesucht
für 3-Zi.-Whg., Gottmad., DG., ab
1.2.10, Tel. 07731/749932

4 Zimmer und mehr

4-Zi., Gottm.-Ebringen
100 m², NB 07, EBK, Bk., Garage,
Speicher, ab 1.2., KM 600,- + NK +
2 MM KT, Tel. 0162-1351714

Singen-Nordstadt
ca. 90m², 3. OG, beste Lage, 1
Bk./1 Zi. Veranda, ab 1.2.10 zu verm.,
KM 480,- € + NK-VZ 160,- €, DS-
Gar. 31,- €, Zuschritten unter
112424 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

11 Zi.-Whg. Mindersdorf
40 m², Bad/DU, Gäste-WC, 2 Bk.,
KM € 520,- + Garage + NK, ab
01.01.10 od. früher, Tel. 07771-
873254 od. Tel. 0178-3883392

Häuser

Radolfzell Komf-DHH
5 Zi., 2 Bäder, 155 m² Wfl., Erstbe-
zug, Terrasse, Balkon, Solaranl., m.
HZG-Unterstützung, FBH-HZG,
Carp., ab sofort zu verm., 1470,- €,
Tel. 07733/2187

Sonstige Objekte

Geschäftsfläche zu vermieten
Suche Nachmieter für eine ansprechende
Geschäftsfläche in zentrurnaher Lage.
Kundenparkplätze liegen vor dem Geschäft.
110 m² mit Keller und Stellplatz
600,- € kalt + 270,- € NK
Die Ladenfläche ist eher für Geschäftsideen
ohne Laufkundschaft geeignet.
Ansprechpartner O. Meißner 0179/1459458

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731-62535

Immobilienangebote

2 Zimmer

Öhningen/Stein a.Rhein
Privat sucht kleinere, exklusive Wohn-
bereich Öhningen/Stein am
Rhein zu kaufen, event. auch
Miete. Angebote bitte an 0171-
4400400

KONTAKTE

Gibt es ein Leben vor dem Tod?
Ja!
PASCHA
Das FKK-Paradies
VS-Schwenningen, Eichendorffstr. 66
07720 31 1092 - www.fkk-pascha.de
Täglich ab 12:00 Uhr geöffnet

SVETLANA - tabul., blond, a. Russland 07531-3617441
MARIA - brünett, gelb, tabul. a. Rumänien 07531-3617442
Topservice, EG-Links, Ladies.de
Kfz, Max-Strömeyer-Str. 37a
Trans LUW ALLES MÖGLICH!
07531-9411607
Max-Strömeyer-Str. 37a
www.haus37a.de www.ladies.de

Exklusiv in Konstanz!
Bianca, blond, tabulos 07531-3617447
Josey, tabulos 07531-3617448
Topservice, KM, Max-Strömeyer-Str. 37a

Häuser

Ferienhaus am B'see
auch renovierungsbedürftig, von Pri-
vat zu kaufen gesucht. Urlaubsnut-
zung vom bisherigen Eigentümer in
den Ferien auch nach Verkauf mög-
lich. Kontakt: 0171-4400400

Immobilienverkäufe

2 Zimmer

2 Zi.-Whg., ca. 47 qm
in Singen-Zentrum am sofort, VB €
46.000,-, Tel. 0751-5616373

Singen-Nord: 2-Zi.-EFH, 54 m², 2 OG, Balkon,
Keller, Euro 48.000,-
SIENER ImmoB., Tel. 07731 / 12171

2 Zi.-Whg Ludwigshafen
60 m², EBK, FBH, Terr., Grünfl.,
Tiefgarage, gefliest, DU/Bad/WC, ab
sofort frei, VB € 141.000,-, Tel.
0175-2440435

3 Zimmer

Von Privat ohne Makler
3,5 Zi.-Whg. Si.-Nord, Bruderhof, 92
m², 1. OG, 2 Bk., Südostl., Lift, TG-
Stellpl., teilmöbl. zu verk., (sgt.
Zust.), Pr. VB, 0173-6565780

Sonnige 3 1/2 Zi. Whg.
Singen-Nord, Wiederholdstr., sofort
frei, Südlage, gute Ausstattung, EB
K, gr. Keller- Speicherraum, kosten-
sparende Gasthermen-Etagenheiz.,
Balkon, Hohentwielblick, preisg.
Hauselstverwaltung, hoher Haus-
gedrücklagenbestand, kein Repara-
turenstatu. Kfz-Stellplätze, VB €
105.000,- von privat zu verkaufen.
Tel. 0151-55971175

VERMIETUNGEN

Singen-Süd, provisionsfrei
1-Zi.-Whg., Balk., 26 m², EBK, sofort
zzgl. NK/Kautions 2 MM
TG-Stellplatz € 25,-
AVG-Immobilien - Tel. 07 11 - 470 88 12

Singen-Süd, provisionsfrei
1-Zi.-Whg., Balk., 26 m², EBK, sofort
zzgl. NK/Kautions 2 MM
TG-Stellplatz € 25,-
AVG-Immobilien - Tel. 07 11 - 470 88 12

Häuser

Seit 1973: Fachbüro für
»Wohnungs- + Hausschätzungen«
nur 99,- € bis 30.12.09 »hehrlich« seriös
G. SIENER Bankfkm., Tel. 07731 / 12171

Garagen/Stellplätze

Suche Garage
in Gottmadingen, Rosengengstr. Tel.
07731/918351


WIR WÜNSCHEN
ALLEN LESERN UND KUNDEN
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
WOCHENBLATT

HAUS CHER
Infoband: 0 77 20 - 17 07
♥♥♥ Eva's Puppenstübchen ♥♥♥
Agentur - KN - Fürstenbergstr. 60
☎ 07531-61781
Wöchentl. Modellwechsel
www.evas-heissegirls.de

NEU - Haus Horney - NEU
VALERIE, blond, tabulos, 0 75 31/941 10 67
CHRISTINA, zartl., brünett, 0 75 31/941 10 68
JACKY, Rubensfrau, 0 75 31/941 10 69
Topservice, KN, Byk-Gulden-Str. 33

Schöne Weihnachten!!!
Wir haben offen wie normal.
Konstanz, Byk-Gulden-Str. 24
So.-Do. 10.00-2.00, Fr. + Sa. 10.00-4.00 Uhr
www.house-24.de

APPETIT AUF WEIHNACHTEN...
bescher ich dir durch geniale
Massagen
Tel. 0151-21400406 diskret
(auch über die Festtage)

PROFISCHEN STUNDEN FÜR EXOTIKER
☎ 0900 60 22 66 25
SCHNELLE, GELBE NUMMER! Auskunft 1182, verlange
»Überlingen o. Donauessingen« € 1,99/mo. Mobil abwrfr

Sandra
von sanft bis dominant in priv.
Atmosphäre. 07531 5 62 19

SEXKONTAKTE! 100% diskret!
»Neuhausen«
11820 »WieBKirch«
Junge Russin, blühend, willig & tabulos! Auskunft
11845, frag nach »IRINA« € 1,99/mo. Mobil abwrfr

SÜSSE ENTSPANNUNG
Body to Body für IHN,
tägl. + disk. 0 15 20 / 66 96 270
Thal BRANDY 07531-3655888
XXL-Busen, AV, Domin
Thai POY 07531-9411668
Prof-Massagen, A-Z!
Max Strömeyer Str. 37a
haus37a.de ladies.de

KS Frohe Weihnachten!

 Gemütliche 3-Zimmer-Wohnung in der Singener Südstadt, 70 m², KP 67.000,- € mtl. Rate ab 251,- €	 Geräumige Doppelhaus-hälfte in sehr guter Lage in Engen, 110 m², KP 220.000,- € mtl. Rate ab 799,- €	 Familienfreundliche Doppelhaus-hälfte in einer top Lage von Singen, 128,54 m² Wfl., KP 279.900,- € mtl. Rate ab 999,- €
 Zweifamilienhaus für die Großfamilie mit Nebengebäude in Gallingen, 175 m², KP 360.000,- € mtl. Rate ab 810,- €	 Schönes Reihenhau-haus in Singen, 95 m² + 36 m², KP 220.000,- € mtl. Rate ab 825,- €	 Charmante Doppelhaus-hälfte in Stockach-OT, komplett saniert, 105 m², KP 169.000,- € mtl. Rate ab 633,- €
 Modernes großes Reihenhau-haus in Singen-Nord , 155 m², KP 227.854,- € mtl. Rate ab 854,- €	 Neuwertiges gepflegtes Einfamilienhaus in Singen Süd, Top Aus-stattung, 120 m², KP 280.000,- € mtl. Rate ab 1050,- €	 Extravagantes Zwei-familienhaus mit Einlieger-wohnung in Gottmadingen-Ebringen, 280 m², KP 360.000,- € mtl. Rate ab 1350,- €
 Gemütliche 3-Zimmer-Wohnung in Singen Süd, 67 m², KP 79.000,- € mtl. Rate ab 296,- €	 Idyll. geleg. Generations-haus in Eigeltingen, ge-eignet für die Großfamilie, Grdst. 1373 m² mit Nebengebäude, Werkstatt u. Holzofen ca. 200 m², KP 269.000,- € mtl. Rate ab 999,- €	 Modernes Einfamilien-haus in Riedhausen , 118,74 m², KP 199.554,- € mtl. Rate ab 597,- €

Aktions-Häuser nur noch bis 31.12.09

 Perfect 78 , 78.10 m², 74.200 €	 Perfect 83 , 82.57 m², 80.200 €	 Point 129 , 128.59 m², 80.300 €
 Point 149 , 149.36 m², 109.900 €	 Point 161 , 161.42 m², 90.700 €	 Park 103 , 102.53 m², 94.900 €
 Point 114 , 113.97 m², 90.500 €	 Point 131 , 131.13 m², 99.900 €	 Park 114 , 114.49 m², 103.200 €

Stockergarten 12
78247 Hilzingen
Tel. 07731 - 1823.55

KS Hausbau GmbH

Alles fürs Kind

Schwimmunterricht
ab 4 J. (Kleinstgruppen). Kostenl.
Info unter Tel. 0151-22936693

Stubenwagen Korb,
groß, m. Himmel u. Zub., Römer Ba-
bysafe 9-13 kg E1, Babysitz (am
Tisch zu verschrauben), Spieluhr,
Flaschensterilisator f. Mikrowelle,
Nuk-Milchpumpe, Babywippe in
blau, Wickelrucksack in rot, div. Wi-
Bekleidung in Gr. 56-75, Preise VB,
T. 07731/188832 ab 15 Uhr

Computer / EDV

Vor-Ort PC & Webservice
PC streikt!? Hilfe ☎ 0179 - 7668492

Landmaschinen

leichte Heckschaukel
30-50 PS, 1,25m, T 07774/921003

Verloren

2 Hörgeräte (weiße Box)
Mi. 9.12.09 in St.-Stadtmitte verlo-
ren. Finderlohn, Tel. 07735/2854

zu verschenken

Franz. Bett, fast neu
160x200 cm, Rost, fast neu, Tel.
07731/793733

Kinder-Schreibtisch
Kieferholz, Tel. 07732-3576

Wohnzimmerschrank
3m lg. u. Garderobe m. Schubl.,
Doppelbett m. 2 Nachtschän an
Selbstabh., zu versch. Tel.
07731/62979

Hochw. Kleiderschrank
H 2,39, B 2,65m zu versch. (Abho-
lung). Tel. 07732/938097

Bett mit Lattenrost
0,90x2m zu versch. Tel. 07735/1610

2 Kunststofffenster
H 1,32m x B 1,10 und H 1,65 x B
0,95 zu verschenken. T. 07733/6297

Hifi / Video

Fernseher (Röhrenger.)
gegen Anzeigengeb. abzug., Tel.
0152-06633500

Werkzeuge + Maschinen

Schneefräse 4-Takt-M.
60 br., 3 Vorwärtsg., 1 Rückwärtsg.,
150.-, T. 0172-7687402

Drehmaschine
IMATEC ID-175 N, über Bett 350
mm, über Kreuzschlitten 200 mm,
Spitzenweite 800 mm, 3x4 Backen-
futter, Lynette, Digitalanzeige, Hei-
denhain 0,005 mm, Bj. 99, VB 7950.-
€, T. 07731/188832

Kaufgesuche

Küche, komplett, gebr.
zu kaufen gesucht. 0170-8155556

Verkäufe

Terrarium
45 x 45 x 45 cm, 110,- €, 0176/
22328507

Brennholz zu verkaufen
Apfel/Buche/Fichte f. Selbstabh.,
kann auch zugefahren werden. Anruf
ab 18 h, Tel. 0160-94935265

4 Alu Winterräder
DB C-Kl., 205/55R 16, zu verk., Pr.
100.-, Tel. 07731/23983

HOLZ³
WERKLADEN GMBH
Hauptstr. 82 - Singen - Tel. 07731/27968
Ablaugearbeiten - Möbelrestaurationen
Naturfarben & Öle, Wandfarben, Lasuren,
Holzspielwaren, große Auswahl,
Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

Schwedenofen
billig abzug. Tel. 07732/979955

Küche in Einzelteilen
zu verkaufen, T. 07731/749932

Orbitrec-Crosstrainer
u. Computer 100,- €, Tel. 07732-
3576

Weihnachts-Teller
Björn Winblad, versch. Jahrgänge,
Preis VB, Tel. 0176-96228972

Ceranfeld-Herd
Baby-Tragetasche, Buggy-Bord,
Puppenspielzeug Preise VB, Tel.
0162-5819195

PC Shark-Tower
m. Core 2 Duo E 6700, 4 GB Ram,
ASUS P5B Deluxe WiFi, Geforce
7900GTX, 400GB, HDD Samsung
incl. Vista Ultimate 64 Bit 520,- €,
Tel. 07731/835501 o. 0160-
94457107

Radioschrank m.
Plattenspieler u. E-Gitarre Jamaha,
Preis VB, Tel. 0176-78630573

Märklin-Sammlung
Eisenbahn aus den 30er Jahren
abzug., Tel. 0175-3522951

2 Karten The 12 Tenors
Stadthalle Singen, 05.01.10, 20 Uhr,
Reihe 7 (je 47,30 €) umständehalber
zu verk., Tel. 0174-2111512

Musik

Keyboard Yamaha
Parlone, PSR 7000, 350.-€-Tel.
07732/2945

Möbel

Küchenzeile 2,70 m
mit Einbaugeräte, VB 150.- €. 07731/144599

WZ kpl. u. EBK zu verk.
Bosch Kühlschrank u. Gefriertruhe,
2 J. Gar. zu verk. T. 0162-1603266

Wohnzimmerschrank
Couch über Ecke, kompl. Schlafz.,
EBTisch auszieh., + 4 Stühle Preis
VB Tel. 07736/409

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

-Anzeige-



-Anzeige-

Oswald setzt auf zufriedene Kunden



Klaus Oswald

Die Firma Fenster Oswald Ra-
dolfzell besteht seit über 50
Jahren und wird von Klaus
Oswald in der zweiten Gene-
ration geführt.
Die Produktpalette um-
fasst Fenster, Terrassen-
und Haustüren aus Holz,
Aluholz und seit 1968 auch
aus Kunststoff.

Glasreparaturen, Fliegengittermontage, Fenster-
montage und Wartungsarbeiten rund um jedes
Fenster werden von 5 langjährigen und quali-
fizierten Mitarbeitern erledigt.

Der größte Teil der bei uns gefertigten Fenster
und Türen werden in der Altbauanierung zur
Energie und somit zur CO₂-Einsparung eingesetzt.
Durch Qualitätsbewusstsein und jahrzehntelange
Erfahrung kann die Firma Fenster Oswald Radolf-
zell auf einen zufriedenen Kundenstamm blicken.

FENSTER OSWALD RADOLFZELL

INH. KLAUS OSWALD
Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster

Eisenbahnstraße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 12 24
Fax 0 77 32 / 97 12 25
www.fenster-oswald.de
info@fenster-oswald.de

REINIGUNGSSERVICE KARRER
Reinigungsservice Karrer
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 5 81 26
Telefax 0 77 32 / 5 84 83
Dieter Karrer

Für Ihr schönes Zuhause...
...Qualität aus Tradition!
Ihr Fliesenfachgeschäft
■ Große Fliesenausstellung
■ viel Auswahl, Angebote
■ Meisterberatung
■ Planung und Gestaltung
■ Fliesen- und Mosaikverlegung
■ spezieller Reparatur-Service
Schlenker
Fliesen Radolfzell
Radolfzell Libellenweg 10 07732 - 12182 Fax 14210

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Körnerstr. 11
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94 · Fax 71 98
info@buhl-elektro.de · www.buhl-elektro.de

F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT
GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF
AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
TELEFAX 0 77 32 / 970 130

Malerwerkstätte RUF
Restaurator im Handwerk
78315 Radolfzell · Gartenstr. 8
Tel. 07732/3687 · Fax 54177
Unsere Stärke ist Ihr Gewinn:
Wir verbinden jahrzehntelange
handwerkliche Qualität und
Erfahrung mit den modernsten
Werkstoffen und Techniken
Sie erhalten von uns:
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Neu gestaltete und
renovierte Fassaden
• Fachmännische
Betonanierung
• WDVS Wärme-Dämm-
Verbundsystem
• Kunstharzputzarbeiten
• Denkmalpflege
• Restaurationen von
Möbeln, Antiquitäten und
historischen Farbgestaltungen

DIEZ
Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb
Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323
Parkett • Fußbodentechnik • Raumausstattung

STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09
rugg Das Original

HIRLING
Zimmerei + Holzbau
78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

ZIMMER Bauunternehmen
Wir bringen Ihren Hausbau ins richtige Lot.
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Tel. 07732/971117
Fax 07732/57267

m.mehne Schreinerei Mehne
Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

Qualität aus Meisterhand
schäuble
Sanitär-Heizung-Blechnerei
Herrenlandstr. 43
78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 92560
Fax 07732 / 925615
www.schauble-radolfzell.de

amadeus stockach
das etwas andere lokal
Das Amadeus-Team sucht
Kellner/Kellnerin
ab sofort auf 400-€-Basis.
Tel.: 0176/78010095 od. 0771/921939

PC-/Bürojob von zu Hause
18 €/Std. möglich
www.buero-pc-job.info

Mode-Unternehmen
bietet Chance auf
attraktives Einkommen,
fair + einfach
ohne Risiko.
Claudia Severin 0773-920176
Alexandra Thege 0773-239949
Cahli Drews 0771-7117
Alexandra Hencel 0773-97302

SERVICO
SERVICE AM KUNDEN
Als Dienstleistungsunternehmen für namhafte, deutsche Hersteller in der Sanitärbranche suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen
Servicetechniker
Mit Ihrer technischen Ausbildung im Sanitär- / Elektrobereich, Erfahrung im Außendienst, sicheres Auftreten im Umgang mit unseren Kunden sowie guten PC-Kenntnissen sind Sie bestens geeignet zur Abwicklung unserer Kundenbetreuung.
Sind Sie interessiert, sich in einem modern eingerichteten Unternehmen bei attraktiver und leistungsgerechter Bezahlung überdurchschnittlich zu engagieren? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
SERVICO GmbH - z.Hd. Frau Christa Burkhard
Arthur-Aurnhammer-Str. 5, 91781 Weißenburg

Schulbegleiter

21 Stunden in der Woche, vormittags und nachmittags für autistischen Jungen, Klasse 8 an Schule für Erziehungshilfe in Iznang ab Januar gesucht.

Betreuerische Vorkenntnisse erwünscht / im sozialpädagogischen Bereich / im Bereich Autismus (Asperger Syndrom).

Kontaktaufnahme:
M. Frese, Tel. 07731/53358

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
FahrerIn Kl. CE
ab 4.1.2010 für Tag- und Nachttouren mit Sattelzug-erfahrung. Bewerbungen ab 28.12.09 telefonisch unter Tel. 07731/921768 oder an info@rwtrans.de

Zur Verstärkung unseres Teams für unser Seniorenpflegeheim in Stockach suchen wir **Hauswirtschaftliche Hilfen (m/w)** auf Minijob-Basis.
Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie Frau Medina unter Tel. 0172/7128171 (Mo.-Fr. von 9.00-17.00 Uhr) an und vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin.
Weiter suchen wir zur Verstärkung unseres Teams für unser Seniorenpflegeheim in Bodman-Ludwigshafen einen **Fahrer (m/w)** auf Minijob-Basis.
Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie Frau Giese unter Tel. 0773/93879-113 an und vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin.
F & B Senioren Service-Center GmbH, Gablonzer Str. 35, 61440 Oberursel

Wir suchen eine/n engagierte/n und zuverlässige/n
Zahnarzthelfer/in
Auszubildende/r
zum/zur zahnmedizinischen Fachangestellten
Schriftliche Bewerbung an:
Dr. med. dent. Antonis Alexakis
Gänseweide 12 • 78239 Rielasingen-Worblingen

Kleidung clever kaufen
Attraktives Unternehmen sucht
Sie als
Verkaufskraft
(flexible Arbeitszeit, 20 Std./Woche mit Steuerkarte)
Ihr Arbeitsplatz ist in unserer Filiale in Überlingen. Sie arbeiten in einem starken Team und tragen durch allgemeine Verkaufstätigkeiten zum Erfolg unserer Filiale bei.
Neben einer leistungsgerechten Vergütung bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz sowie attraktive Zusatzleistungen.
Sie finden Ihren Arbeitsplatz in einem europaausgerichteten Unternehmen, das zu den größten Textil-Filialisten gehört.
Interessiert?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Zeugnissen und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an die unten genannte Adresse:
Des Weiteren suchen wir für unsere Filiale in Überlingen:
Aushilfen (stundenweise auf 400,- €-Basis)
KiK Textilien und Non-Food GmbH • z. H. Herrn Philipp
Waldhornstraße 5 • 88662 Überlingen

Bandoleros
Cantina Mexicana
sucht
Köche
Kellner
Barkeeper
mit Erfahrung!!!
www.bandoleros.eu
07732-302 99 49

Profi-Ausbildung
zur Nageldesignerin. Neue Kurse.
Info-Tel. 0 94 02 / 93 84 15
www.nails-company.de

Tüchtige Mitarbeiter/innen gesucht
Wir veredeln unser Einkommen. Sie auch?
Firma Grath, Tel. 08378/923005

Musst du deine Eltern auch immer um Geld bitten?

Es gibt noch einen anderen Weg!
Bewirb dich
jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

- Weiler
- Hemmenhofen
- Moos
- Ludwigshafen
- Zizenhausen
- Zoznegg

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
eMail: vertrieb@wochenblatt.net

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Suchen Reinigungskräfte (m/w)
für ein Objekt in Hiltzingen
Mo. bis Fr. 17 bis 19 Uhr.
Tel. 07 73 1 / 79 47 15 - 01 75 / 56 50 425

**Produktionshelfer /
Maschinenbediener (m/w)**
Stapelschein von Vorteil, Vollzeit/Dreischicht
Bewerbungen bitte ab 4.1.10 an
Rolf Pflüger GmbH, Wehrstraße 7,
78224 Singen, Tel. 0 77 31 / 4 20 14

Musst du deine Eltern auch immer um Geld bitten?

Es gibt noch einen anderen Weg!
Bewirb dich
jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

- Stein a. Rhein
- Diessenhofen
- Schlattlingen
- Dörflingen
- Hemishofen
- Ramsen
- Buch
- Thayngen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
eMail: vertrieb@wochenblatt.net

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Null Zinsen.
Null Wartungskosten.
Null Garantiesorgen.
Null Versicherungssorgen.⁴

4 Jahre lang.

0% Zinsen*
Ford Flatrate mit 0% Zinsen* für Ford Focus, Ford Fiesta und Ford Ka bei einer Zulassung bis zum 31.12.2009.



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Die Ford Flatrate

- € 2.500,- Anzahlung – z.B. Ihren Gebrauchten
- 0% effektiver Jahreszins*
- 0 Wartungskosten*
- 0 Garantiesorgen (Garantischutz und Mobilitätsgarantie)*
- 4 Jahre lang

Günstig kombiniert: **Ford Flatrate plus Ford Auto-Versicherung gegen Mehrpreis!** Vorteile, die Sie so nur bei Ford bekommen. Details erfahren Sie bei uns.

Z. B. Ihr neuer **Ford Ka Trend** mit der Ford Flatrate und dem Jahresendbonus schon für **€ 59,-**^{1,3,5} monatliche Finanzierungsrate

Z. B. Ihr neuer **Ford Focus Style Turnier** mit der Ford Flatrate und dem Jahresendbonus schon für **€ 159,-**^{2,3,5} monatliche Finanzierungsrate

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): Ford Ka: 5,2 (innerorts), 3,7 (außerorts), 4,2 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 112 g/km (kombiniert). Ford Focus: 5,8 (innerorts), 3,8 (außerorts), 4,5 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 119 g/km (kombiniert).

ernst + könig
Singen | Tel. 07731/999-0 | Waldshut-Tiengen | Tel. 07741/6810-0 | Konstanz | Tel. 07531/9857-0 | Radolfzell | Tel. 07732/9399-0
... und Ihre Ford-Partner vor Ort
www.ernst-koenig.de

¹ Z. B. der Ford Ka Trend, 3-Türer, 1,2 l Duratec-Motor, 44 kW (69 PS), Finanzierungsrate € 7.186,50,- inkl. Ford Protect Garantie-Schutzbrieft, zzgl. Überführungskosten € 595,-, mtl. Finanzierungsrate € 59,-, 0% eff. Jahreszins, € 2.500,- Anzahlung und unter Einberechnung des Jahresendbonus von € 500,-, Laufzeit 48 Monate, jährl. Laufleistung 6.250 km, Restrate € 4.378,-, Ford Auswahl-Finanzierung. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden. ² Z. B. der Ford Focus Style Turnier, 1,6 l Duratec-Motor, 74 kW (100 PS), Finanzierungsrate € 16.150,-, inkl. Ford Protect Garantie-Schutzbrieft, zzgl. Überführungskosten € 595,-, mtl. Finanzierungsrate € 159,-, 0% eff. Jahreszins, € 2.500,- Anzahlung und unter Einberechnung des Jahresendbonus von € 1.000,-, Laufzeit 48 Monate, jährl. Laufleistung 6.250 km, Restrate € 8.591,40,-, Ford Auswahl-Finanzierung. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden. ³ Ford Protect Garantie-Schuttbrieft inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen Inspektionen und Wartung des Gassystems bei Umrüstung auf CNG-/LPG-Betrieb) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km. ⁴ Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG. Es gelten die Allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung (AKB) sowie die Sonderbedingungen für die Ford Flatrate plus Ford Auto-Versicherung des Versicherers. Gilt nur für Privatpersonen beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Pkw-Neufahrzeugs mit Abschluss eines Ford Flatrate Vertrages (außer Ford Focus RS) gegen Mehrpreis. Das Angebot ist gültig für Kauf- und Darlehensverträge ab dem 01.08.2009. ⁵ Aktionsangebot für Ford Ka, Ford Fiesta und Ford Focus (außer Ford Focus RS) bei Zulassung bis zum 31.12.2009. Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten, Ford Protect Garantie-Schuttbrieft und Jahresendbonus von Ford) Ford Ka € 9.980,-, Ford Focus € 17.845,-, Ford Flatrate Angebote für alle Ford Modelle erhalten Sie bei uns.

www.opel-gulde.de
Über 100 Fahrzeuge mit Bild täglich aktualisiert

0,01% Zinsen!



Das passende Angebot gibt's bei uns.

Opel Combo 1,4 Edition mit 2 Schiebetüren und Heckklappe, ET 08/2008, el. Spiegel u. FH, ZV, Klima, RdCD30, 4 Airbags, Colorlugs, 19.684 km

nur 12.690,- €
Anzahlung 2.690,- €
36 Monate incl. RSV 117,- €
Schuldrate 6.345,- €
effektiver Jahreszins 0,01%

Ein Angebot der Santander Bank auch in schwarz, blau oder silber auch EZ 2009 + 1.000,- €

0,01% Zins-Angebot gültig bis 09. Januar 2010 für alle Lagerfahrzeuge: Corsa, Combo, Astra, Tigra, Zafira

Entdecken Sie unsere Angebote auf www.auto-brech.de

brecht
Tel. 07731/8237 -16/-17
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

www.opel-schoenenberger.de
Steißlingen / Radolfzell

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88
Ihr Honda-Vertragshändler
www.hondafugel.de

Alfa Romeo
Novitec Chiptuning
Powerrail 2 Z100 für Alfa, Fiat u. Lancia, € 200,-. T. 0176-64375173

Opel
Astra F, Bj 96, TÜV+AU neu 09/2011 w. Fahrzeugwechsel zu verk., Preis VB 1.100,- € Tel. 0152-23306592 ab 17h

Seat
Seat Terra, Kastenwag. TÜV 7/11, Diesel, gr. Ladef., auch f. Fahrant., 750 €, 07775/939516

VW
Passat Kombi TD Bj. 93, 175Tkm, AHK, ZV, SD, TÜV/AU neu, VB 1500 € zu verkaufen. T. 0157-73210907

Wohnwagen/-mobile
Suche billigen Wohnwagen
a. Boot, Tel. 01 71/6533036 gew.

Barankauf aller Wohnmobile und Wohnwagen
Tel.: 0 800 / 186 00 00 (gebührenfrei)
www.ankaufwohnmobile.de

Sonstige Modelle
Barankauf Singen
für alle PKW u. Geländewagen, km, TÜV, Schaden egal, 0171/4962896

Altautos werden zur Entsorgung abgehoht. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Kfz.-Zubehör
Günstige Winterreifen
neu und gebraucht
in allen Größen, Motorradreifen in allen Fabrikan und Größen.
Telefon 07733/6786

Wi.-Reifen
175/65 R 14 auf Stahlfelgen f. Ford Fiesta b. Bj. 08, VB 100,- €, Tel. 07774/939494

ernst + könig
195er Winterkomplettreder*

- 195/60 R 16 C 99/97 T auf Stahlfelge - Ford Galaxy 07/00 - 06/06
- VW Sharan ab 01
- SEAT Alhambra ab 01
- Dunlop Winter Sport M2 99,00 €
- DOT22/06
- ContiVanco/WinterContact 109,00 €
- DOT35/05 + 30/06
- Dunlop auf Alu 189,00 €

ernst+könig GmbH
Singen (07731) 999-0
Radolfzell (07732) 95399-0
*) Aktionspreise aus Inspektionen/Reifen, solange Vorrat reicht
www.ernst-koenig.de





Zur Erinnerung an unseren kleinen Engel

Luna Milena

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies eine Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.



Wir vermissen Dich Mama, Papa und deine Geschwister

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden beim Tod meines Vaters



Otto Emil Hofmann

sage ich auf diesem Wege allen meinen herzlichsten Dank.

Ingeborg Hofmann

In liebevoller Erinnerung

Sonja De Martino

*Ein Jahr ist schnell vergangen,
doch unsere Trauer nicht.
Dich zu verlieren war unvorstellbar schwer,
wir vermissen Dich so sehr.*

*Wir können Dir nur noch eines geben –
einen Platz im Herzen fürs ganze Leben.*

Vincenzo, Sandra mit Familie



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Breitenbach

* 1.4.1938 † 19.12.2009

Singen, Grenzstraße 1a

In tiefer Trauer
Inge Breitenbach geb. Jung
Harald Breitenbach
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, 28.12.2009, um 15.15 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Danksagung

Es ist schwer, einen Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten und schätzten.

Herbert Schütz

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Fischer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Ehingen, im Dezember 2009

Im Namen aller Angehörigen
Wally Schütz

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meinem lieben Mann,
unsere guten Vater, Schwiegervater, Opa

Heinz Vallentin

die letzte Ehre erwiesen haben.

Ganz besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Mörike für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Doktor B. Kloos für ihre gute ärztliche Betreuung
- den Ärzten und dem Pflegepersonal des Hegau-Klinikums Singen
- Herrn Gäng vom Bestattungshaus Decker
- all jenen, die durch Wort, Schrift und Geldspenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Singen, im Dezember 2009

Im Namen der Familie
Irmgard Vallentin



Aufbahren zu Hause

Unterstützung bei der Versorgung des Verstorbenen.
Aufmerksame Begleitung von Kindern und Erwachsenen.
Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise

Marti Schruer
☎ 0172/7644183

Wir nehmen Abschied von

Alfred Kamla

* 1.12.1919 † 18.12.2009

Er hat seine letzte große Reise angetreten.

Friedrun Grub
Ruth Brüttsch-Kamla und
Hans-Peter Brüttsch mit Dunja

78224 Singen, Spazzostr. 1

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 23.12.2009 um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



In liebevoller Erinnerung Sonja De Martino

*Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Du fehlst uns sehr.

Deine Familie
Harald, Elke und Nadine



In Erinnerung an

Luna Milena Scarlino

† 25.12.2006

Wir werden dich nie vergessen.
Oma Sigi und Opa Werner



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Elvira Gräber

geb. Meister
* 29. 3. 1935 † 18. 12. 2009

In Liebe und Dankbarkeit
Karl-Heinz, Andreas und Hartmut mit Familien
sowie die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 29.12.2009, um 14.15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.



Man spricht so oft von Freundschaft,
man denkt so oft ans Verstehen,
und doch kann keiner die Schmerzen
im Herzen des anderen sehen

Christina Mehner

geb. Klitzsch
† 21.11.2009

D
A
N
K
E

*Ihr habt mit ihr gelacht und euch gefreut,
als sie noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint, als sie so plötzlich
starb, habt uns durch liebe Worte, stilles
dasein, tröstende Briefe und Geld- und
Blumenspenden eure Anteilnahme bekundet.*

Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Schönen, im Dezember 2009

Trauerfamilien
Mehner und Klitzsch

DANKE

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die mit uns Abschied nahmen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Zuwendungen.

Ingeborg Mader

† 27.11.2009

Singen, im Dezember 2009

Gerhard Mader mit Familie





*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein,
bestimmte unser Leben,
drum wird auch dieses Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.*

Gerhard Glagau

Radolfzell, im Dezember 2009

DANKSAGUNG

Wir danken herzlich für die uns erwiesene Anteilnahme sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Verbundenheit durch Gebet, Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Krüger mit Familie
Iris Hackel mit Familie
Sigrid Burkhardt mit Familie
Hannelore Tschampl mit Familie

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweizer

Danke,
sagen wir von ganzem Herzen allen, die uns in dieser schweren Zeit beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres Vaters und Opas

Peter Fischer

in so großer Zahl begleitet haben,

- D** – Herrn Kooperator Pawletta für die würdige Begräbnisfeier
- A** – Herrn Johannes Link für die musikalische Begleitung
- N** – dem Kirchenchor St. Josef für die musikalische Gestaltung des Trauergottesdienstes
- K** – für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-, Blumen- und Messespenden
- E**

Wieviele Menschen ihn geliebt und geschätzt haben, gibt uns Kraft und Trost

Singen, im Dezember 2009

Lisbeth Fischer mit Familie

Statt Karten !



Walter Graf

Ehingen, im Dezember 2009

Danksagung

Für die vielen Beileidsbekundungen durch Karten, Blumen- und Geldspenden sowie die persönliche Begleitung auf seinem letzten Weg möchten wir uns herzlich bedanken.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Diesch für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Angelika Graf
Günter und Jessika mit Justin
Sabrina und Matthias

Statt Karten !



Irmgard Stärk

Singen, im Dezember 2009
Alemannenstraße 42

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die meiner lieben Frau, unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma im Leben Gutes getan haben, in den schweren Stunden des Abschieds sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Karlheinz Stärk
mit Familien

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von

Wilfried Wirtz

* 22.11.1937 † 16.12.2009

Radolfzell, Reichenaustr. 49

In stiller Trauer
Helga Wirtz
Jürgen Wirtz mit Familie
Stefan Wirtz
Markus Wirtz mit Familie
und alle Anverwandten

Trauerfeier und Urnenbeisetzung am Montag, dem 28. Dezember 2009, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau und guten Mutter

Monika von Haacke

geb. Wälde
* 6.9.1943 † 10.12.2009

78315 Radolfzell,
Konstanzer Str. 59

In stiller Trauer
Arnim von Haacke
Joachim von Haacke
und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
du warst stets jedem hilfsbereit.
Du konntest bessere Tage haben,
doch hierfür nahmst du dir nie Zeit.
Du hast gekämpft, du hast gelitten,
Gott rief dich heim zur ewigen Ruh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Uwe Sonderegger

der im Alter von 79 Jahren entschlafen ist.

78224 Singen, den 20.12.2009
Steißlinger Straße 66

Es trauern um ihn
Peter Sonderegger mit Familie
Silvia Lotzer geb. Sonderegger mit Familie
Brigitte Sonderegger mit Familie
Doris Schweizer geb. Sonderegger mit Familie
Berta Huchler mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Montag, dem 28.12.2009, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Es ist nur ein Abschied auf Erden,
sodass wir uns wiedersehen werden.*

Wir danken herzlich

für die zahlreichen Zeichen des Mitgefühls, die wir beim Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Oma



Dorothea Appel

geb. Gänßmantel

erfahren durften. Ihre Anteilnahme gibt uns Trost und Kraft in diesen schweren Stunden.

Einen besonderen Dank richten wir an die Sozialstation St. Verena,
an Frau Dr. Vanscheidt mit Team,
an die logopädische Praxis Beger & Quappe,
an die Praxis für Physiotherapie Lars Kroschewski,
sowie an die Apotheke am Berliner Platz.

Vielen Dank auch für die zahlreichen Geldspenden und die Anteilnahme an der Trauerfeier.

Peter Appel mit Familie



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010 wünscht allen Verwandten, Feuerwehr- und DRK-Kollegen

Benjamin Braun



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht allen **Wochenblatt-Lesern** aus **Wangen** eure **Zustellerin Renate**

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010 wünschen allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Selina mit Benjamin Robert und Silke



Liebe Oma!

Ich wünsche Dir nur das Beste zum Weihnachtsfest. Vor allem aber Gesundheit und Glück im Neuen Jahr!

Deine **Corinna**



Hallo Werner!

Zum Weihnachtsfest wünschen wir Dir alles Liebe und nur das Beste.

Deine Mädels **Goldstück, Pati, Kai und Marc + Ivan**



Lieber Papa!

Ganz liebe Weihnachtsgrüße und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Robin und Dustin



Cari Mamma e Papà

Vi auguriamo un Buon Natale e un felice anno nuovo! Sperando che tutti insieme ci godremo la nostra casetta nuova.

Auguri da Denise, Simone, Fabio e Paola.



Hallo Rita u. Günter Christ

Zum Weihnachtsfest wünschen Euch **German u. Marianne** alles Liebe und ein glückliches neues Jahr! Bleibt gesund und munter!

Man sieht sich!



*Somewhere over the rainbow
Ganz nah' bei den Sternen*

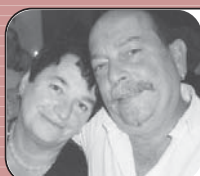
*Brigitte -
78 Erdenjahre, 3 Sternjahre
ein schönes Weihnachtsfest
Deine Doris*



Liebe Hildegard,

liebe Mama, gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Wünscht Dir **Anna** aus Stockach Bleib gesund und munter!



Lieber Rainer!

Schon das **5.** Weihnachtsfest mit Dir - und jedes Jahr wird schöner. Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

In Liebe Deine **Edith**



Lieber Papi, dies sind unsere ersten gemeinsamen Weihnachten.

Alles Liebe und Gute wünschen Dir Dein Sohn **Gabriel Lio** und Mami **Claudia**. HDL



Lieber Chicco-Schatzi!

Ein frohes Fest und ein super tolles neues Jahr. Danke für alles.

Ich liebe Dich!!!

Hi Petra!

Ich wünsche uns ein geiles Weihnachtsfest / Silvester und danke, dass Du mich so glücklich machst.

Dein CK-Nikolaus



Liebe Mutti und Oma,

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr sowie zu Deinem Geburtstag von Herzen alles Liebe und Gute wünscht Dir

der ganze Familienclan



Liebe Mama & Papa,

Danke für die Geduld, Danke für das Verständnis, Danke für die Liebe, Danke, dass Ihr immer für uns da seid! Wir lieben Euch über alles!

Alex, Lydia & Johann



Hallo Papa Shawnii,

Danke für das schöne Jahr 2009. Wir wünschen Dir ein schönes Weihnachtsfest. Wir lieben Dich über alles.

Dein Yannik-Noel, Sieglinde und Dennis



Lieber Papa Ronald Schöttner

wir wünschen Dir alles Liebe zum Weihnachtsfest.

Deine Dich liebende Familie. Wir lieben Dich!

Anja, Kevin und Fabian



Hallo Lara und Robin

Kaum zu glauben, aber wahr so schnell vergangen ist das Jahr. Mit diesen Zeilen möchte ich ganz herzlich grüßen sowie Euch das Warten auf Christkind versüßen.

Aus Gengenegg wünscht - auch dem Rest ... Euer Sam ein frohes Fest



Hallo Mãe, hallo Mami

Amo-te e peço aos Anjos que fazem cair para sempre felicidade sobre ti. Um Santo Natal e Feliz Ano Novo

Brian u. Dustin



Hallo Oma Lila, Oma Anni und Opa Heini sowie der Rest der ganzen Familie.

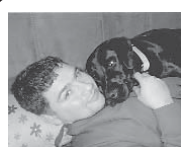
Zum Weihnachtsfest wünschen Euch Dominique und Samuel mit Eltern alles Liebe und ein glückliches neues Jahr.



Liebe Oma Uschi und Opa Mani sowie Uroma Sofie

Ich wünsche Euch ein wunderschönes erstes Weihnachtsfest mit mir.

Euer Colin



Lieber Papa, lieber Schatz

Wir wünschen Dir ein wunderschönes Weihnachtsfest.

In Liebe Colin und Sandra



Feliz navidad y venturoso 2010

deseamos a todos nuestros amigos y conocidos **Mario & Carmen**

Landgasthaus Bohl
1. + 2. Weihnachtsfeiertag
durchgehend warme Küche
Weihnachten
Frische Ente mit Knödel und Blaukraut
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Landgasthof Hecht
Silvester-Ball
mit kalt-warmem Buffet und Tanz.
Um Reservierung wird gebeten.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Manfred Röss
Hauptstraße 12 · 78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74/4 75 · Fax 92 06 59

Hallenflohmarkt
Singen, Mi., 30.12.09 + Sa., 2.1.10, Taekwondo-Halle, Industriest. 6, gegenüber
Thüga u. ALDI, 10 - 16 h, Aufbau 9 h, 11m 6 - € (bitte anmelden)
Roccis Märkte - 0 77 31/18 34 80 oder 0 15 25/3 08 21 14

金冠 酒家
China Restaurant **ASIA PALAST**
ehemals New Peking
Lindenstraße 8 · 78244 Gottmadingen · Telefon 0049 (0)7731-796268
Unter neuer Führung!
Meisterkoch aus Hongkong mit jahrzehntelanger
internationaler Erfahrung bietet erlesene
chinesische und thailändische Spezialitäten!
Alle Speisen auch zum Mitnehmen.
Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 23.30 Uhr
25. und 26.12.2009 geöffnet.

NEUERÖFFNUNG
auch in Singen
sitar
Curry House
Authentische
nordindische Küche
Sinnlicher Genuss
Einzigartiges Ambiente
Bei Abgabe
dieses Coupons erhalten
Sie einen Prosecco oder
ein alkoholfreies Getränk
kostenlos.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch in der
Koloniestraße 1
in Singen (gegenüber
Waldeckschule)
Tel. 0 77 31/88 49 30

MI 23.12. THEATER

KONSTANZ
Figuren- u. Puppentheater, Werkstatt Inselgasse, 15.00 Uhr: Frau Meier die Amsel, Wolf Erlbruch. Ab 5 Jahren!
Sozialzentrum v.Wessenberg/Spiegelhalle-Foyer, 17.00 Uhr: Sput und Nik, Gertrud Pigor, ab 4 Jahren!

DO 24.12. KINO

SINGEN
Cineplex: Kein Spielbetrieb! Kassen v. 10.30-13 Uhr für Gutscheineverkauf geöffnet: 10.30 Uhr.

FR 25.12. KINO

SINGEN
Cineplex: Fame (NEU): 14.15, 18.30, 20.50, 23.15 Uhr. Alvin und die Chipmunks 2 (NEU): 14.00, 16.10, 18.20 Uhr. Avatar - Aufbruch nach Pandora (Digital 3D): 16.15, 19.45, 21.30, 23.15 Uhr. Zweiohrküken: 17.50, 20.30 Uhr. Küss den Frosch: 14.00, 16.15 Uhr. Avatar - Aufbruch nach Pandora: 14.30, 20.45 Uhr. New Moon - Biss zur Mittagsstunde: 17.00 Uhr. Wo die wilden Kerle wohnen: 14.30 Uhr. Disney's Eine Weihnachtsgeschichte (Digital 3D): 16.45 Uhr. Niko - Ein Rentier hebt ab (Eintritt 3 Euro): 14.15 Uhr. 2012: 20.00 Uhr. Lila, Lila: 19.00 Uhr. Paranormal Activity: 23.15 Uhr. Saw VI: 23.15 Uhr.
Gems kino: Wüstenblume: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

MESSKIRCH
Schlosskeller, 20.30 Uhr: Stefan Hiss & Band - Lieder an der Bar, Balkan-Blues und Texas-Tango, Quetschen-Ska, Ethno-Swing. Museumsgesellschaft Meßkirch.
WINTERTHUR - CH
Salzhaus, 22.00 Uhr: Xmas Weekender 09, Champion Sounds Floor.

THEATER

KONSTANZ
Figuren- u. Puppentheater, Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: Hans und Greta, Rodrigo Umseher. Ab 16 Jahren!
Stadttheater, 17.00 Uhr: Das kleine Gespenst, Otfried Preußler, ab 6 Jahren!

SA 26.12. KINO

SINGEN
Cineplex: Fame (NEU): 14.15, 18.30, 20.50, 23.15 Uhr. Alvin und die Chipmunks

2 (NEU): 14.00, 16.10, 18.20 Uhr. Avatar - Aufbruch nach Pandora (Digital 3D): 16.15, 19.45, 21.30, 23.15 Uhr. Zweiohrküken: 17.50, 20.30 Uhr. Küss den Frosch: 14.00, 16.15 Uhr. Avatar - Aufbruch nach Pandora: 14.30, 20.45 Uhr. New Moon - Biss zur Mittagsstunde: 17.00, 20.00 Uhr. Wo die wilden Kerle wohnen: 14.30 Uhr. Disney's Eine Weihnachtsgeschichte (Digital 3D): 16.45 Uhr. Niko - Ein Rentier hebt ab (Eintritt 3 Euro): 14.15 Uhr. Lila, Lila: 19.00 Uhr. Saw VI: 23.15 Uhr. Gesetz der Rache: 23.15 Uhr. Gems kino: Wüstenblume: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ
Kulturladen, 21.00 Uhr: Coming Home Party, Live: Mess. After Show: Various Djs.
SCHAFFHAUSEN - CH
TapTab Musikraum, 21.30 Uhr: Requiem (CH) und Unlight (D), DJ Mein kleiner Deutscher (SH/D), The Unholly X-Mas-Night: Death and black Metal.

THEATER

ENGEN
Kornhaus, 15 + 17 Uhr: Reise nach Troll-Land, Weihnachtliches Erzähltheater.

SO 27.12. KINO

SINGEN
Cineplex: Fame (NEU): 14.15, 18.30, 20.50 Uhr. Alvin und die Chipmunks 2 (NEU): 11.45, 14.00, 16.10, 18.20 Uhr. Avatar - Aufbruch nach Pandora (Digital 3D): 12.45, 16.15, 19.45, 21.30, 23.15 Uhr. Zweiohrküken: 17.50, 20.30 Uhr. Küss den Frosch: 11.45, 14.00, 16.15 Uhr. Avatar - Aufbruch nach Pandora: 14.30, 20.45 Uhr. New Moon - Biss zur Mittagsstunde: 17.00 Uhr. Wo die wilden Kerle wohnen: 12.00 Uhr. Disney's Eine Weihnachtsgeschichte (Digital 3D): 16.45 Uhr. Planet 51: 12.15 Uhr. Niko - Ein Rentier hebt ab (Eintritt 3 Euro): 13.00, 15.00 Uhr. Lila, Lila: 19.00 Uhr. Paranormal Activity: 23.15 Uhr. Saw VI: 23.15 Uhr. Gesetz der Rache: 23.15 Uhr. Die Papst: 20.00 Uhr.
Gems kino: Wüstenblume: 20.00 Uhr.

KLEINKUNST

SINGEN
Stadttheater, 19.00 Uhr: Die Berliner Comedian Harmonists, Das neue Best-of-Programm.

THEATER

KONSTANZ
Figuren- u. Puppentheater, Werkstatt Inselgasse, 17.00 Uhr: Frau Meier die Amsel, Wolf Erlbruch. Ab 5 Jahren!
Stadttheater, 15.00 Uhr: Das kleine Ge-

spenst, Otfried Preußler, ab 6 Jahren!
Sozialzentrum v.Wessenberg/Spiegelhalle-Foyer, 15.00 Uhr: Sput und Nik, Gertrud Pigor, ab 4 Jahren! 20.00 Uhr: Der Proceß, Franz Kafka, ab 14 Jahren!
Foyer Stadttheater, 20.00 Uhr: Mit der pünktlichen Verspätung einer Diva, Vom Auf- und Abtritt in der Operette. Stefanie Dietrich, Sopran + Benjamin Künzel, Piano.

MO 28.12. KINO

SINGEN
Cineplex: Fame (NEU): 14.15, 18.30, 20.50 Uhr. Alvin und die Chipmunks 2 (NEU): 14.00, 16.10, 18.20 Uhr. Mitternachtszirkus - Willkommen in der Welt der Vampire (Preview): 17.00 Uhr. Avatar - Aufbruch nach Pandora (Digital 3D): 16.15, 19.45, 21.30, 23.15 Uhr. Zweiohrküken: 17.50, 20.30 Uhr. Küss den Frosch: 14.00, 16.15 Uhr. Avatar - Aufbruch nach Pandora: 14.30, 20.45 Uhr. New Moon - Biss zur Mittagsstunde: 20.00 Uhr. Wo die wilden Kerle wohnen: 14.30 Uhr. Planet 51: 16.45 Uhr. Niko - Ein Rentier hebt ab (Eintritt 3 Euro): 14.15 Uhr. Lila, Lila: 19.00 Uhr. Paranormal Activity: 23.15 Uhr. Saw VI: 23.15 Uhr. Sneak Preview: 20.30 Uhr.

KLASSIK

TUTTLINGEN
Stadttheater, großer Saal, 20.00 Uhr: Carmen, von Georges Bizet, aufgeführt von der Stagione d'Opera Italiana.

ROCK/POP/JAZZ

WINTERTHUR - CH
Salzhaus, 22.00 Uhr: Smells like twen spirit, Mash up the 90s.

DI 29.12. KINO

SINGEN
Cineplex: Fame (NEU): 14.15, 18.30, 20.50 Uhr. Alvin und die Chipmunks 2 (NEU): 11.45, 14.00, 16.10, 18.20 Uhr. Avatar - Aufbruch nach Pandora (Digital 3D): 12.45, 16.15, 19.45, 21.30, 23.15 Uhr. Zweiohrküken: 17.50, 20.30 Uhr. Küss den Frosch: 11.45, 14.00, 16.15 Uhr. Avatar - Aufbruch nach Pandora: 14.30, 20.45 Uhr. New Moon - Biss zur Mittagsstunde: 17.00 Uhr. Wo die wilden Kerle wohnen: 12.00 Uhr. Disney's Eine Weihnachtsgeschichte (Digital 3D): 16.45 Uhr. Planet 51: 12.15 Uhr. Niko - Ein Rentier hebt ab (Eintritt 3 Euro): 13.00, 15.00 Uhr. 2012: 20.00 Uhr. Lila, Lila: 19.00 Uhr. Paranormal Activity: 23.15 Uhr. Saw VI: 23.15 Uhr. Gesetz der Rache: 23.15 Uhr.
Gems kino: Wüstenblume: 20.00 Uhr.

TERMINE

THEATER Die Färbe SINGEN

AB 1. JANUAR 2010:

Wilfried Happel

FISCHFUTTER

Ein Doppelspiel

Groteske Kriminalkomödie

Isabelle Weh, Alicia Weirauch, Martin König, Maximilian Schön, David Ziegler

Regie Niliufar Münzing

Mi / Do / Fr / Sa 20.30 Uhr

Nur 3 Vorstellungen:
GASTSPIEL
theater kanton zürich

Cyrano, Poet und Haudegen

Eine Liebesgeschichte
nach Edmond Rostand für
Jugendliche und Erwachsene

6. + 8. + 9. Januar 2010
BASILIKA

THEATER-RESTAURANT
täglich außer Sonntag ab 17 Uhr geöffnet.
Erleben Sie einen unterhaltsamen Theaterabend nach
einem guten Essen (18.30 Uhr).

Karten: tel. Reservierung (077 31) 6 46 46 + 6 26 63
oder an der Abendkasse ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24/9 · www.diefarbe.de

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE			
The 12 Tenors	05.01.10		
Stelmers Theaterstadt	07.01.10		
Musical Starlights	11.01.10		
Mother Africa	19.01.10		
ALELU «Grundlos etlek»			
Singen, Kulturzentrum GEMS	08.01.10		
ABBA Mania			
Tuttlingen, Stadthalle	12.01.10		
Kastelruther Spatzen Live 2010			
Freiburg, Rothaus Arena	14.01.10		
Die KLEINE TIERSCHAU			
Singen, Kulturzentrum GEMS	16.01.10		
The Original USA Gospel Songs			
Stadttheater Tuttlingen	21.01.10		
Markus Stegmann			
»Das böse Mädchen Gisela«			
Singen, Kulturzentrum GEMS	21.01.10		
Mother Africa -			
Circus der Sinne			
Tuttlingen, Stadthalle	22.01.10		
Musikantenstadl mit Andy Borg			
Offenburg, Baden-Arena	27.01.10		
CH, Kreuzlingen,			
Bodensee-Arena	19.02.10		
ABBA - The Show			
Freiburg, Rothaus Arena	30.01.10		
Andrea Berg			
»Zwischen Himmel & Erde«			
RV, Oberschwabenhalle	30.01.10		
Chinesischer Nationalcircus »Tao«			
Tuttlingen, Stadthalle	20.02.10		
Amigos Live 2010			
Freiburg, Konzerthaus	26.02.10		
Chris Rea Tour 2010			
Freiburg, Rothaus-Arena	27.02.10		
Matthias Reehling			
Stadttheater Tuttlingen	27.02.10		
Die KLEINE TIERSCHAU			
Stadttheater Konstanz	12.03.10		
Adios Klosteraler			
Friedrichshafen, Messehalle	19.03.10		
Die Nacht der Musicals			
Radolfzell, Milchwerk	30.03.10		
Dr. E. v. Hirschhausen			
»Liebesbeweise«			
Lindau, Inselhalle	15.04.10		
»Die große Dampfershow«			
Radolfzell, Milchwerk	25.04.10		
ROCK AM SEE			
Konstanz, Bodenseestadion	28.08.10		
»AB SOFORT NOCH MEHR EVENTS IM WOCHENBLATT KARTENVORVERKAUF«			

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-21/22
KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:
SINGEN - Rodolfzell 2a
Tel.: 07731/8800-21/22 Fax: 880086
RADOLFZELL - Unterstratz 5
Tel.: 07732/9909-0 Fax: 990999
STOCKACH - Salzmünzstr. 2
Tel.: 07771/9331-0 Fax: 933133



Sie machen eine gute Figur als Nikolaus und Knecht Ruprecht: Bürgermeister Groß und Pfarrer Dörflinger.



Bei Gabi Altenbach gibt es wilde Weihnacht am 26. Dezember. Dazu aber auch gute Musik.



Handball-Weltmeister Markus Baur im Kreise der Aacher Weltmeisterinnen im Kunstradfahren.



Rainer Vollmer aus Stockach übernimmt die Nachfolge von Hans-Peter Jehle die Moderation im Konzil.



Voller Inbrunst spielt OB Dr. Jörg Schmidt auf der Posaune. Das ist seine Weihnachtsbotschaft. swb-Bild: li

Ein eingespieltes Team

Tengen-Blumenfeld (swb). Sie sind ein eingespieltes Team und auch in dieser Rolle immer wieder gern gesehene Gäste: Nikolaus und Knecht Ruprecht alias Bürgermeister Helmut Groß und der katholische Pfarrer Harald Dörflinger. Ihr Auftritt ist überzeugend und gehört nicht nur für die kleinen Gäste des Weihnachtsmarkts der Pflegeheime Schloss Blumenfeld zu den Höhepunkten im weihnachtlich geschmückten Schlosshof am Randen.

Wilde Weihnachten

Konstanz (swb). Die Geschichtenerzählerin und Theaterpädagogin Gabi Altenbach ist am 26. Dezember, 16 Uhr, zu Gast beim weihnachtlichen eduArt-Konzert im Inselhotel Konstanz. Das Trio Disinvolto, drei Musikerinnen der Philharmonie Konstanz, ergänzt und bereichert die Geschichten mit Musik für Flöte (Karoline Renner), Violine (Branislava Pavlovic) und Viola (Constanze Wettmann). Als Gast Pauline Klein, Flöte. Karten 07531/900-150 oder 133032.

Einfach weltmeisterlich

Mühlhausen-Ehingen (mu). Gleich fünf Weltmeister gaben sich am Freitagabend in der Eugen-Schädl-Halle in Ehingen ein fotogenes Stelldichein: Das charmante Aacher Kunstrad-Quartett plauderte nach dem Handball-Derby des TV Ehingen gegen Mimmehausen mit Handball-Weltmeister Markus Baur, der als Zaungast zuschaute. Der ehemalige National- und Bundesligaspieler lebt in Mimmehausen und kam auf Einladung des Sponsors Ulrich Bücheler.

Vollmer hoch drei

Stockach (sw). Rainer Vollmer, Gerichtsnaar, Moderator für jede Gelegenheit und Bandleader von »Papi's Pumpels« aus Stockach, wird gleich dreifach bei der Konstanzer Faschnacht mitmischen. Er wird die Veranstaltung im Konzil, die am 2. Februar live im Dritten übertragen wird, als Nachfolger von Hans-Peter Jehle moderieren, außerdem wird er mit Partner Michael Zehle und den »Pumpels« auftreten. Vielleicht erhält er noch eine Co-Moderatorin.

Der OB mit der Posaune

Radolfzell (li). Den Marsch hat er seinen Gemeinderäten bei der Jahresabschlussfeier nicht geblasen, dafür aber einmal mehr gezeigt, dass er der OB mit der Posaune ist: Dr. Jörg Schmidt. Er sucht immer noch Kollegen im Gemeinderat, die mit ihm - wie er sagt - auf Bestellung ohne Honorar diejenige Bühne betreten, die aus politischen Akteuren strahlende Freunde macht. Bisher ist das Weihnachtslied das Credo selbst: »Alle Jahre wieder.«

Mit Respekt vor anderen David Kotzerke Weihnachten in Indien

Engen/Chennai/Indien (swb/mu). Auf den Duft von dampfendem Glühwein und frisch gebackenen Waffeln muss David Kotzerke dieses Weihnachten wohl verzichten. Der 19-Jährige aus Welschingen absolviert derzeit ein freiwilliges soziales Jahr in einem Waisenhaus in Südindien und erlebt Heiligabend und die Feiertage in einer völlig anderen Kultur. David Kotzerke erzählt über seine Eindrücke in Indien zur Weihnachtszeit: »Auch wenn die Inder sich im Winter wegen der »kalten« 28 Grad Wollmützen aufziehen, kommt hier nicht dasselbe Weihnachtsfeeling auf wie zuhause. eigentlich merkt man überhaupt nicht, dass in wenigen Tagen Weihnachten ist. Das hat seinen Grund: Schließlich sind knapp 80 Prozent der indischen Bevölkerung Hindu. Die restlichen 20 Prozent der Bevölkerung gehören dem Buddhismus, Islam oder Christentum (etwa 8 Prozent) an. Wer glaubt, dass diese Vielfalt an Religionen zu Konflikten führt, der irrt. Das Gegenteil ist in Tamil-Nadu (Staat im Süden Indiens; im Norden Indiens sieht es wieder anders aus) der Fall. Es herrschen To-

leranz und Respekt gegenüber anderen Religionen und deren Festlichkeiten werden geachtet. Wenn es Nacht wird in Chennai entdeckt man zwischen Hindutempeln und Moscheen immer wieder einen großen Papierstern, der warmes Licht verbreitet. Und ich habe mir letztes einen Adventskranz aus Palmzweigen gemacht, um so die heimische Tradition auch im Ausland weiterleben zu lassen. Weihnachten wird hier erst am 25. Dezember gefeiert, dafür allerdings schon früh morgens um 5 Uhr mit einem dreistündigen Gottesdienst. Danach gibt es ein leckeres gutes Essen. Die Kinder, die ich betreue, werden wahrscheinlich überglücklich sein, wenn sie auch nur ein kleines, selbstgemachtes Geschenk bekommen. Diese Bescheidenheit haben wohl viele im Westen verlernt. Fernab von Stress, überfüllten Kaufhäusern und Tradition erlebt man eine ganz andere Art von Besinnung auf die eigentliche Bedeutung von Weihnachten.« Weitere Infos über David Kotzerkes Erfahrungen in Indien sind auf <http://davidkotzerke.wordpress.com> veröffentlicht.



David Kotzerke feiert Weihnachten in Indien.

Fairkauf mit Stromspar-Check

Singen (swb). Mit dem »Stromspar-Check« wird bundesweit durch eine Kooperation zwischen dem Deutschen Caritasverband (DCV) und dem Bundesverband der Klimaschutz-agenturen Deutschlands (eeA) an zirka 70 Standorten seit Anfang 2009 erfolgreich eine sozial- mit einer umweltpolitischen Maßnahme verknüpft. Der FAIRKAUF Singen in Trägerschaft des Caritasverbandes Konstanz startet nun auch in Singen mit dem »Stromspar-Check« und will Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld um bis zu 100 Euro jährlich finanziell entlasten. Ziel des Projektes ist es, die Stromkosten - und damit auch den strombedingten CO₂-Ausstoß - in den Haushalten um bis zu 20 Prozent zu senken. Im Rahmen des »Stromspar-Check« nehmen Stromsparhelfer zunächst eine Bestandsaufnahme aller elektrischen Geräte vor und messen deren Verbrauchswerte. Anschließend geben sie Tipps. Die an dem Programm teilnehmenden Haushalte bekommen kostenlos Energiesparlampen, schaltbare Steckerleisten und auch Wassersparartikel eingebaut. Das Besondere an der Aktion: Die Stromsparhelfer sind selbst Langzeitarbeitslose.

Sie erhalten seit November eine intensive Einweisung durch Energieberater Dipl.-Ing. Friedhelm Maßong. Das JobCenter und die Thüga Energie GmbH fördert das Projekt in Singen, FAIRKAUF koordiniert. Termine können ab sofort unter 07731/182180 vereinbart werden. E-Mail: ssc-singen@caritas-kn.de.

Weihnacht nicht alleine

Gottmadingen (of). Ein offenes Haus ist das AWO-Café in Gottmadingen am Heiligabend. Wer da nicht alleine sein möchte, ist ab 18 Uhr herzlich willkommen. Es wird gemeinsam gesungen, Kerzen brennen, Essen und Trinken gibt die AWO aus. Aber: bitte möglichst vorab anmelden unter 07731/73143, der Planung wegen.

Wenig erfreuliche Überraschungen

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Meine Wenigkeit wurde ja schon vor Weihnachten reich beschenkt und zwar durch Sie, liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und -Leser. Vor Weihnachten bekam ich reichlich Post von Ihnen mit vielen Anregungen und Informationen. Ihre Briefe sind Geschenke für mich und dafür belle ich ein herzliches Dankeschön.

Weniger erfreulich waren »Geschenke«, die in den letzten Tagen und Wochen von Zweibeinern verteilt wurden. Ich denke da mal ganz laut über Opel nach. Die Bosse von General Motors haben der Bundeskanzlerin gezeigt wo der Hammer hängt.

Erst unmittelbar vor dem Rückflug vom Staatsbesuch in USA erfuhr die Regierungsscheffin, dass GM Opel nicht

verkaufen will. Stattdessen verlangen die Herren aus Detroit Staatshilfen in erheblichem Umfang; gleichzeitig verkünden sie einen massiven Stellenabbau, vor allem in Deutschland, und verlangen zu allem Überfluss von Opel, einen Gehaltsverzicht in Höhe von 265 Millionen. Ist das ein Weihnachtsgeschenk oder eine Unverschämtheit? Was hat eigentlich der frühere Wirtschaftsminister Karl Theodor von und zu Gutenberg bei seiner auch so umjubelten USA-Reise ausgehandelt? Nach meiner Nase hat er offenbar nichts erreicht, sonst könnten die GM-Leute doch nicht so auftreten oder irre ich mich da?

Ein neues Gesellschaftsspiel wur-

de kurz vor Weihnachten durch den Chef des Pfullendorfer Küchenherstellers Alno vorgestellt. Herr Deisel schickt die Mitarbeiter in den vier Werken in einen Wettbewerb gegeneinander. Ende 2012 sollen die schlechtesten Standorte geschlossen werden. Was der Alno-Chef von Pfullendorf hält, hat er bereits mit der Verlagerung der Konzernzentrale nach Düsseldorf gezeigt. Die Herstellung der Küchen, die Mitarbeiter und die Kunden sind nur Mittel zum Zweck. Stimmen meine Informationen, hat sich Herr Deisel so gegenüber der Deutschen Presseagentur geäußert. Ist es zum Wohle der Firma, wenn sich der Chef so über

GRRR... Mitarbeiter und Kunden äußert? Sind solche Sprüche nicht menschenverachtend? Gibt es bei den Zweibeinern nicht auch den

Spruch

»Der Fisch fängt am Kopf zu stinken an« oder habe ich jetzt falsch zitiert? Pfullendorf ist nach Auffassung dieses Mannes zu weit abgelegen von den wichtigen Finanzzentren.

Da sei doch mal die Frage erlaubt, wie das andere Unternehmen machen. Ich nenne da als ein positives Beispiel die weltweit erfolgreich tätige Firma Sto (Stokmeister) in Weizen.

Trotz allem wünsche ich Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Nach dem Weihnachtsurlaub belle ich ab 13. Januar 2010 gerne wieder für Sie. In diesem Sinn bis zum nächsten Jahr, Ihr bunter Hund.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND:

PER FAX: (07731) 8800-8333, E-MAIL: knochen@wochenblatt.net
ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

Ein turbulentes Jahr 2009 liegt hinter uns, ein schwieriges Jahr 2010 steht uns bevor. Die globale Finanzkrise, die sich rasch zu einer tiefgreifenden Wirtschaftskrise entwickelt hat, zeitigte nicht nur auf dem Arbeitsmarkt und im Kreditwesen, sondern leider auch gerade hinsichtlich der Haushalte von Bund, Ländern und Gemeinden dramatische Auswirkungen.

Die Stadt Singen als bedeutender Standort von Gewerbe und Industrie hat in den vergangenen Monaten ebenfalls eine erhebliche negative Entwicklung bei den wichtigen Gewerbesteuer- und Einkommenssteuereinnahmen erfahren müssen.

Die Möglichkeiten einer Kommune, diesen globalen Entwicklungen entgegenzusteuern, sind natürlich sehr gering. Ich sehe unsere vorrangigste Aufgabe darin, unsere eigenen Finanzen in Ordnung zu halten und mit unseren Finanzmitteln verantwortungsvoll umzugehen. Gemeinsam mit Finanzbürgermeister Bernd Häusler und dem Singener Gemeinderat stehe ich für eine verantwortungsvolle städtische Finanzpolitik.

Im Jahresverlauf haben Gemeinderat und Verwaltung mit Konsequenzen Konsolidierungsmaßnahmen auf die sich fortlaufend verschlechternden Finanzdaten reagiert. So notwendig diese Einschnitte waren, sie sind jedoch lei-

OB GRÜSST ZU WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

der nicht ausreichend, um die sich abzeichnenden Einnahmeherausforderungen im kommenden Jahr aufzufangen.

Wir müssen daher im kommenden Jahr nennenswerte Einsparungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt erzielen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu gestalten.

Alle Bereiche der Stadtverwaltung werden dazu beitragen müssen. Nicht jedes Projekt, nicht jede Maßnahme, die wir uns im Doppelhaushalt 2009/2010 vorgenommen haben, wird daher realisiert werden können.

Die beim Hegau-Bodensee-Hochrhein-Klinikverbund sichtbar gewordene kritische Situation – wie Sie aus der Presse verfolgt werden konnten – hat derzeit oberste Priorität bei all unseren Aktivitäten. Notwendige Umstrukturierungen des Verbundes sind durch ein Gutachten definiert und müssen sehr zügig umgesetzt werden. Wir arbeiten gemeinsam mit den anderen Gesellschaftern unter Hochdruck an tragfähigen Lösungen.



Dennoch haben wir auch unter diesen Vorzeichen in den vergangenen Monaten vieles erreicht. Im Schulbereich konnten wir mit der Mensa an der Waldeck-Schule und mit dem Erweiterungsbau an der Schillerschule weitere wichtige Schritte zur Stärkung des Schulstandortes Singen umsetzen. Zum

nächsten Schuljahr werden wir zudem das naturwissenschaftliche Kompetenzzentrum (NWT) am Friedrich-Wöhler-Gymnasium einweihen können.

Die Umgestaltung der Innenstadt ist auf den Weg gebracht. Notwendige Maßnahmen wurden entwickelt und sollen in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

Die gerade fertiggestellte Musterfläche zwischen Freiheit- und Ekkehardstraße ist der erste sichtbare Einstieg in die Revitalisierung unserer Innenstadt. Auf dieser Musterfläche präsentieren wir die wesentlichen Gestaltungselemente – wie Leuchten oder Mobiliar –, die wir in den kommenden Jahren in den Straßen und auf den Plätzen unserer Innenstadt etablieren werden.

Mit Inbetriebnahme des neuen dynamischen Parkleitsystems soll für die Kunden der Innenstadt mehr Service erreicht werden, einhergehend mit der Entlastung von Anwohnern und Umwelt durch überflüssigen Parksuchverkehr.

Ein weiterer Schritt, um die Einkaufsstadt Singen für unsere Gäste von auswärts noch attraktiver zu machen.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte nicht verhehlen, dass die Stadt Singen vor herausfordernden Wochen und Monaten steht. Bitte unterstützen Sie uns auch im kommenden Jahr – wie Sie es in den hinter uns liegenden Monaten getan haben.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Gemeinderates – ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 alles erdenklich Gute.

Lassen Sie uns gemeinsam auf das neue Jahr einstimmen. Ich freue mich, Sie bei unserem traditionellen Neujahrsempfang am Freitag, den 22. Januar, 19 Uhr in der Stadthalle begrüßen zu dürfen.

Ihr

Oliver Ehret
Oberbürgermeister

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zum Neujahrsempfang der Stadt Singen lade ich Sie herzlich ein.

Er findet am **Freitag, 22. Januar 2010, um 19 Uhr** in der Stadthalle statt.

Ich freue mich sehr darauf, Sie beim Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Oliver Ehret,
Oberbürgermeister

Kostenlose unnummerierte Eintrittskarten für den Neujahrsempfang gibt es ab 11. Januar in den Büros der Tourist Information Singen in der Marktpassage und in der Stadthalle.

Sonntagsfrühstück

Weitere Karten für Quädflied

Die äußerst große Kartennachfrage für die literarisch-musikalischen Matineen mit Bewirtung in der Reihe „Sonntagsfrühstück“ hat die Organisatoren veranlasst, eine andere Bestuhlung im Foyer der Stadthalle einzusetzen. Somit gibt es nun noch einige wenige Karten für die Veranstaltung mit

Chr. Quädflied

Christian Quädflied am Sonntag, 24. Januar, um 10.30 Uhr. Unter dem Titel „Gemischte Gefühle“ präsentiert Christian Quädflied Verse und Prosa von Erich Kästner. Musikalische Akzente setzt das „Diabelli“-Trio mit Willy Freivogel (Flöte), Angelika Wollmann (Viola) und Siegfried Schwab (Gitarre).

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

HBH-Klinikverbund steht vor entscheidenden Tagen

In den Gremien des Klinikverbunds wurden die notwendigerweise einzuleitenden Restrukturierungsmaßnahmen beschlossen. In einem Gespräch beim Regierungspräsidium Freiburg erörtere man offen den Rahmen der Möglichkeiten finanzieller Unterstützung durch die Gesellschafter. Die nachstehenden Pressemitteilungen stellen den Sachstand zum Redaktionsschluss von SINGEN KOMMUNAL am 18. Dezember 2009 dar:

Gremien der Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH leiten Umstrukturierung ein

„Die Umstrukturierungen sind schmerzhaft, aber notwendig, um das Überleben des Verbunds zu sichern.“ Dies machte Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH, im Rahmen der gemeinsamen regulären Sitzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung am 11. Dezember klar. Die Versammlung beschäftigte sich einen Nachmittag lang im Singener Rathaus mit den mittel- und langfristigen Maßnahmen, die sich aus dem Gutachten der Beraterfirma Kienbaum ergeben. Ziel ist die Neuausrichtung des Verbunds, der in eine finanzielle Schieflage geraten war, und das Finden einer tragfähigen Lösung für alle Standorte des Verbunds. Der Gesundheitsverbund HBH-Kliniken umfasst Häuser der Akutmedizin, der Rehabilitation und zwei Altenheime an Standorten

vom Hochrhein bis an den westlichen Bodensee. Mit großem Ernst und viel Verantwortungsbewusstsein diskutierten die Mitglieder der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates die vorgelegten Lösungsvorschläge. Es bestand Einigkeit darüber, dass sich der Verbund zukünftig auf den Akutbereich konzentrieren soll. Die Trennung von den beiden Reha-Kliniken in Bad Bellingen und Bad Säckingen ist daraus eine logische Konsequenz. Für die Bellingener Klinik Sankt Marien, eine Reha-Einrichtung für orthopädische und allgemeine Rehabilitation mit 154 Betten und rund 80 Mitarbeitern, wird für die Hochrhein-Eggberg-Klinik (HEK), einem Fachzentrum für Gefäßerkrankungen aller Art und für Diabetologie mit 190 Betten einschließlich 45 Akutbetten (Stand zum 1.1.2010) und rund 156 Klinikmitarbeitern, bedeutet dies, dass beide Häuser so schnell wie möglich an einen neuen Träger verkauft werden sollen. OB Ehret zeigt sich optimistisch, Interessenten für die beiden Häuser zu finden. Doch auch die beiden Akutkrankenhäuser, das Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) Singen mit den Standorten Singen, Radolfzell, Engen und Stühlingen, und das Krankenhaus Bad Säckingen werden von der Restrukturierung nicht ausgenommen. So soll im HBK der stationäre Bereich vorwiegend auf die beiden Standorte Singen und Radolfzell konzentriert werden. In Engen werden der geriatrische



Letzte Meldung: Insolvenz abgewendet!

Die drohende Insolvenz des Gesundheitsverbunds HBH-Kliniken ist abgewendet. Darlehen in Höhe von 12,5 Millionen Euro, die im März und April 2010 fällig geworden wären, konnten verlängert werden und stehen erst in zwei Jahren zur Rückzahlung an. Das schafft ausreichend Luft, um im neuen Jahr zügig die weiteren Strukturänderungen anzugehen.

Schwerpunkt und die ambulante Medizin ausgebaut, auch das HBK Stühlingen soll sich in Richtung ambulantes Zentrum weiter entwickeln. Das Bad Säckinger Krankenhaus soll neben der Grund- und Regelversorgung einen angiologischen Schwerpunkt bekommen. So die Eckpunkte des neuen Standortkonzeptes, das nun in einem Projekt unter Beteiligung der Chef-

ärzte bis Mai 2010 umsetzungsreif konkretisiert wird. Das Hegau-Jugendwerk in Gailingen, ein neurologisches Fachkrankenhaus und Rehabilitationsklinik für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, soll im Verbund bleiben und noch enger mit der Singener Kinderklinik verzahnt werden. Die beiden Altenheime in Gailingen und Engen verbleiben ebenfalls im Verbund. Konzernweit werden Doppelstrukturen in der Verwaltung abgebaut, sowohl das Controlling als auch der Einkauf werden optimiert. Parallel dazu werden an allen Standorten die Leistungen sowie die Personal- und Sachkosten überprüft. Von nicht rentablen Aufgaben – wie zum Beispiel dem Geschäftsfeld BISA (Betriebliche Integration und soziale Arbeit) – wird sich der Verbund zukünftig verabschieden müssen. Kienbaum rechnet aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen bis 2012 jährlich rund 5,75 Millionen Euro einzusparen, in 2010 werden allerdings Anfangsinvestitionen nötig sein.

Regierungspräsidium Freiburg rät zu einer Änderung der Gesellschafterstruktur des HBH-Klinikverbundes

Angesichts der Haushaltsituation der Stadt Singen sieht das Regierungspräsidium Freiburg für langfristige Kredite zur Abdeckung von Betriebsdefiziten und Investitionen beim HBH-Klinikverbund kaum Spielraum. Vor diesem Hintergrund sei es un-

abdingbar, durch eine Änderung der Gesellschafterstruktur, d.h. durch die Beteiligung Dritter bis hin zu einem Vollverkauf des Klinikverbundes, neues Kapital von außen zu beschaffen. Dies gehe aber nicht von heute auf morgen, so das Regierungspräsidium Freiburg. Um die erforderlichen zeitlichen Spielräume zu schaffen, könnten die Gesellschafter dazu dem HBH-Klinikverbund eine Liquiditätshilfe für maximal sechs Monate gewähren, so das Regierungspräsidium Freiburg. Dabei gehen die Beteiligten davon aus, dass eine Inanspruchnahme der Liquiditätshilfe frühestens Ende März 2010 erforderlich ist, so dass dadurch der Verbund bis mindestens Ende September 2010 gesichert wäre. Die Entscheidung über die Gewährung dieser Liquiditätshilfe haben die beteiligten Städte und Landkreise zu treffen.

Die Gesellschafter wurden damit aufgefordert, kurzfristig für eine tragfähige Neuordnung der Gesellschafterstruktur zu sorgen. Die Gesellschafter prüfen aufgrund der Vorgaben die rechtliche Umsetzung des vom Regierungspräsidium empfohlenen Weges. Dies kann sowohl eine Lösung mit anderen kommunalen Trägern als auch mit privaten Klinikbetreibern bedeuten.

Informationen zum jeweils aktuellen Stand in Sachen „HBH“ finden sich auf der Homepage der Stadt Singen unter www.singen.de



Weihnachtsgrüße aus den Stadtteilen:

Ortsvorsteher danken für Engagement im Ehrenamt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Weihnachten steht vor der Tür und Sie alle freuen sich jetzt auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- oder Freundeskreis. Weihnachten hat als Fest der Besinnlichkeit und des Schenkens, als Fest der Zuwendung zu anderen eine starke, eine über Jahrhunderte unverminderte Ausstrahlung.

Am Heiligen Abend haben wir Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind angesetzt. Wir können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir ste-

hen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wissen aus der Kommunikationswissenschaft, dass sich schlechte Botschaften mit dem Faktor neue vervielfältigen, wo hingegen gute Nachrichten sich lediglich verdreifachen, wobei der Inhalt jeweils gar nicht stimmen muss!

Und noch etwas ist zu beobachten: Die erste Frage bei einer Schlechtmeldung lautet: „Wer war das? Wo ist der Schuldige?“ Viel zu selten hört man: „Wie kann ich helfen, das Problem zu lösen?“ Kennedy hat dieses Problem vor vielen Jahren so gelöst: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Frage lieber, was du für dein Land tun kannst!“ Genau diese Situation haben wir heute wieder. Also: Jeder sollte sich diese Frage stellen und handeln, und zwar positiv. Viele

von Ihnen tun dies jetzt schon und engagieren sich auf bemerkenswerte Weise.

Wir danken allen unseren Einwohnern, die sich in den Stadtteilen

ehrenamtlich engagieren, sei es im kulturellen, sozialen, oder kirchlichen Bereich.

Sie alle fühlen sich verantwortlich für ihr Umfeld, sie handeln auch

aus Mitmenschlichkeit und Solidarität heraus. Sie zeigen, dass die alten Werte, die wir bereits aus der Weihnachtsbotschaft kennen und die auch in anderen Religionen hoch gehalten werden, heute nach

wie vor gültig sind. Sie beweisen, dass unsere Gesellschaft nicht so kalt und egoistisch ist, wie ihr manchmal nachgesagt wird.

In unseren Dank mit einschließen wollen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindergärten, der Verwaltung, den Schulen sowie die Gemeindebediensteten.

Für die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen Ruhe und Zeit, sich zu freuen über Erwünschten und Geleisteten, Zeit für Besinnlichkeit, Freude und Erholung, um Kraft zu finden für die Herausforderungen des neuen Jahres.

Die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher der Singener Stadtteile



Einen guten Rutschn ins neue Jahr wünschen die Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher der sechs Singener Stadtteile: Bernhard Schütz (Überlingen a. R.), Stefan Dunaiski (Bohlingen), Thomas Stocker (Hausen a. d. A.), Erika Güss (Schlatt u. Kr.), Roland Mayer (Friedingen), Adolf Oexle (Beuren a. d. A.) – von links.

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) der Stadt Singen vom 12. Dezember 1995, zuletzt geändert am 10. Dezember 2008

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg sowie des § 132 des Baugesetzbuches hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) in seiner Sitzung am 6. Oktober 2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 16 wird um Absatz 6 ergänzt: „(6) Das Verfahren nach Absatz 2 Satz 2 kann über einen einheitlichen Ansprechpartner abgewickelt werden; die §§ 71a bis 71e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung finden Anwendung.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 28. Dezember 2009 in Kraft.

Singen, 7. Oktober 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Satzung

zur Änderung der Abwassersatzung (AbwS) der Stadt Singen
1. Änderung 4. April 2000, 2. Änderung 09. Dezember 2003, 3. Änderung 13. Dezember 2005, 4. Änderung 11. Dezember 2007, 5. Änderung 09. Dezember 2008, 6. Änderung 28. Juli 2009

Aufgrund von § 45b Absatz 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und der §§ 4, 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2, 13, 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg sowie von § 132 des Baugesetzbuches hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 6. Oktober 2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 12 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
– Satz 5 wird eingefügt: „Das Verfahren nach Satz 3 kann über einen einheitlichen Ansprechpartner abgewickelt werden; §§ 71a bis 71e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung finden Anwendung.“
– Satz 5 und 6 werden Satz 6 und 7.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 28. Dezember 2009 in Kraft.

„Moscow Circus on Ice“

Der „Moscow Circus on Ice“ präsentiert am Mittwoch, 13. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen neue artistische Höchstleistungen. Mit von der Partie ist diesmal Norbert Schramm, Eiskunstlauf-Weltmeister und weltbesten Eiskunstläufer.

Der „Moscow Circus on Ice“ wurde als erster Eiskunstlauf- und Faschingszirkus der Welt im Jahre 1962 gegründet und fasziniert bis heute mit seinen außergewöhnlichen Darbietungen. Die atemberaubende Show für Groß und Klein kombiniert die Kunst des Eiskunstlaufes mit dem Facettenreichtum eines großartigen, traditionellen russischen Zirkusprogramms. Akrobaten, Jongleure, Hochseilkünstler, Eiskunstläufer und Clowns werden am 13. Januar in der Stadthalle Singen über die glitzernde Eisarena fliegen und mit scheinbar spielender Leichtigkeit artistische Höchstleistungen präsentieren.

Die Winter-Tournee des „Moscow Circus on Ice“ wird in dieser Saison von Norbert Schramm, Weltmeister der Professionals, zweifacher Europameister und zweifacher Vizeweltmeister sowie mehrfacher Deutscher Meister im Eiskunstlauf, begleitet.

„Mother Africa“ – „Circus der Sinne“

Mit neuen Attraktionen setzt „Mother Africa“, der „Circus der Sinne“,

ber 2009 in Kraft.

Singen, 7. Oktober 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Abwassersatzung (AbwS) der Stadt Singen

1. Änderung 4. April 2000, 2. Änderung 9. Dezember 2003, 3. Änderung 13. Dezember 2005, 4. Änderung 9. Dezember 2007, 5. Änderung 9. Dezember 2008, 6. Änderung 28. Juli 2009, 7. Änderung 6. Oktober 2009

Aufgrund von § 45b Absatz 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4, 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) sowie von § 132 des Baugesetzbuches hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 15. Dezember 2009 folgende Satzungen beschlossen:

§ 1 Änderungen

Neufassung von § 36 Absatz 2: Der Nachweis nach Abs. 1 muss grundsätzlich durch Messungen eines gesetzlich geprüften Wasserzählers erfolgen. Wenn der Nachweis durch Messeinrichtungen aus technischen Gründen nicht möglich ist, kann der Nachweis auch durch Gutachten, allgemeine anerkannte Erfahrungswerte oder Vieheinheiten geführt werden. Die Stadt ist berechtigt, die Angaben des Gebührenschuldners durch Einsicht in die Betriebsgebäude und sonstige Unterlagen oder durch Kontrolle der Wasserzähler zu überprüfen. § 20 Absatz 2 gilt entsprechend.

§ 36 Absatz 3 wird um Satz 5 ergänzt: Die dabei verbleibende Wassermenge muss für jede für das Betriebsanwesen polizeilich gemeldete Person, die sich dort während des Veranlassungszeitraums nicht nur vorübergehend aufhält, mindestens 40 Kubikmeter pro Jahr betragen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Singen, 25. November 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebs Stadtwerke der Stadt Singen

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

in Verbindung mit § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 15. Dezember 2009 folgende Änderungen der Betriebsatzung in der Fassung vom 5. Oktober 1999 mit 1. Änderung am 25. November 2003 beschlossen.

§ 1 Änderungen

§ 1 „Gegenstand und Name des Eigenbetriebes“ wird wie folgt geändert:

– Absatz 1 erhält folgende Neuformulierung:

(1) Die Bereiche Wasserversorgung, Stadtbahnverkehr, Industrie- und Gewerbegebiete, Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs, Abfall- und Wertstoffentsorgung, die Abwasserbeseitigung, die Parkhäuser/ Tiefgaragen der Stadt Singen und Beteiligungen an Unternehmen der Energieversorgung werden als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz und nach den Bestimmungen dieser Satzung in deren jeweils geltenden Fassung geführt.

– in Absatz 3 wird Nr. 4 neu formuliert und Nr. 8 neu eingefügt:

(3) Aufgaben des Eigenbetriebs sind:

4. das Betreiben eines Stadtbahnverkehrs,

8. die Beteiligung an Unternehmen der Energieversorgung.

§ 2

Inkrafttreten
Diese Änderungen treten zum 1. Januar 2010 in Kraft.

Singen, 25. November 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzungen gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, soll zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Kindertagesstätte Twielfeld spendet großzügig



Ein voller Erfolg war die Spendenaktion der Kindertagesstätte Twielfeld. Insgesamt 21 Weihnachtspäckchen hat man an Kinder verschickt, deren Familien von der Singener Tafel unterstützt werden. In einer Projektwoche halfen die Großen und Kleinen den Erziehern, die Spenden zu sortieren, Kartons zu befüllen und natürlich durfte auch ein Weihnachtsgruß auf den selbstgebastelten Karten nicht fehlen. Ein Dankeschön geht an die Eltern der Kita, die großzügig Spielzeug, Schulbedarf, Kleidung und Süßes für die Mädchen und Jungen spendeten.

Sperrzeit

Änderung der Allgemeinen Sperrzeit für Gaststätten und für öffentliche Vergnügungsbetriebe

Ab 1. Januar 2010 beginnt die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften um 3 Uhr. In der Nacht zum Samstag und zum Sonntag beginnt die Sperrzeit um

5 Uhr. Für Spielhallen beginnt die Sperrzeit um 0 Uhr. Sie endet jeweils um 6 Uhr.

In der Nacht zum 1. Januar wird die Sperrzeit aufgehoben, in der Nacht zum Fastnachtssdienstag und zum 1. Mai beginnt sie um 5 Uhr. Dies gilt nicht für Spielhallen.

Bekanntmachung

der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Neuer Meldestichtag für das Beitragsjahr 2010 ist der 1. Januar 2010.

Wer bis 1. Januar 2010 keinen Meldebogen erhalten hat, soll bitte die Tierseuchenkasse anrufen. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehändler (Viehekauf- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2010 meldepflichtig. Die der TSK bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2010 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe (ab dem 10. Lebensmonat), Bienevolken (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen. Gefangene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand. Weitere Informationen zur Meldung und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste sind im Internet zu finden unter www.tsk-bw.de. Als gemeldeter Tierbesitzer kann man außerdem das eigene Beitragskonto einsehen. Kontakt: Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollerstr. 10R, 70178 Stuttgart, Telefonnummer 0711/9673-669, Fax 0711/9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de.

Wohngeldstelle

Die Wohngeldstelle bleibt am Mittwoch, 13. Januar, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Wochenmarkt

Wegen des Feiertags am 26. Dezember wird der Wochenmarkt auf Donnerstag, 24. Dezember, verlegt.

Sprechstunde des Stadtseniorenrats

Die monatliche Sprechstunde des Stadtseniorenrats findet am Dienstag, 5. Januar, von 10 bis 11.30 Uhr im Rathaus (Zimmer 12) statt.

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Singen über die Absicht einer straßenrechtlichen Einziehung

Gemäß § 7 Absatz 3, sowie § 2 Absatz 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252) ergeht von der Stadt Singen als Straßenbaubehörde folgende öffentliche Bekanntmachung:

Die Stadt Singen beabsichtigt als zuständige Straßenbaubehörde die straßenrechtliche Einziehung des Grundstückes mit der Flst.Nr. 310/10, Gemarkung Singen, Schmiedstraße nach § 7 Absätze 1 und 2 Straßengesetz vorzunehmen.

Das öffentliche Straßengrundstück ist für den Verkehr entbehrl. und soll deshalb eingezogen werden.

Durch die straßenrechtliche Einziehung verliert dieses Grundstück die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Gleichzeitig endet der Gemeingebrauch.

Die einzuziehende Straßenfläche ergibt sich aus den Eintragungen im amtlichen Lageplan. Dieser kann beim Fachbereich Bauen, EG, Zimmer 9, Julius-Bührer-Straße 2 (Dienstleistungsareal Singen 2; DAS 2), 78224 Singen, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) eingesehen werden.

Singen, 22. Dezember 2009

gez. Oliver Ehret

Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Singen über die Absicht einer straßenrechtlichen Einziehung

Gemäß § 7 Absatz 3, sowie § 2 Absatz 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252) ergeht von der Stadt Singen als Straßenbaubehörde folgende öffentliche Bekanntmachung:

Die Stadt Singen (Hohentwiel) beabsichtigt als zuständige Straßenbaubehörde die straßenrechtliche Einziehung einer Teilfläche des Grundstückes mit der Flst.Nr. 310/11, Gemarkung Singen, Schmiedstraße nach § 7 Absätze 1 und 2 Straßengesetz vorzunehmen.

Die Teilfläche des öffentlichen Straßengrundstücks ist für den Verkehr entbehrl. und soll deshalb eingezogen werden.

Durch die straßenrechtliche Einziehung verliert diese Teilfläche die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Gleichzeitig endet der Gemeingebrauch.

Die einzuziehende Straßenfläche ergibt sich aus den Eintragungen im amtlichen Lageplan. Dieser kann beim Fachbereich Bauen, EG, Zimmer 9, Julius-Bührer-Straße 2 (Dienstleistungsareal Singen 2; DAS 2), 78224 Singen, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) eingesehen werden.

Singen, 22. Dezember 2009

gez. Oliver Ehret

Oberbürgermeister
der Stadt Singen

DB-Reisezentrum Singen: Neue Öffnungszeiten

Die DB Vertrieb GmbH hat die Öffnungszeiten des Reisezentrums Singen aufgrund des Kaufverhaltens ihrer Kunden und der Zug-

fahrpläne geändert.
Die neuen Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr
Samstag 8.30 bis 16 Uhr
Sonn-/Feiertage 9.20 bis 18.30 Uhr

Schnäppchen: 70 gespendete Bilder regionaler Künstler

Kunstfreunde aufgepasst! Im Hegau-Jugendwerk können Kunstinteressierte echte Schnäppchen machen. Rund 70 gespendete Bilder von 36 Künstlern aus der Region suchen ihre Liebhaber. Darunter befinden sich Werke namhafter und bereits verstorbener Künstler wie Walter Herzog, Rudolf Stuckert, Karl Osswald oder Fritz Dummel. Aber auch Künstler wie Petra A. Ehinger, Antonia Zecca oder Thomas Mayer, die aus der regionalen Kunstszene nicht mehr wegzuden-

ken sind, sind mit Bildern vertreten. Die Bilder spiegeln an Techniken, Stilen und Themen eine große Bandbreite an Kunst wider. Das Besondere an dieser Kunstaktion: Alle Bilder wurden für einen guten Zweck gespendet. Jetzt versteigert man sie im Rahmen einer Benefizauktion noch bis zum 15. Januar 2010 zu Gunsten des Fördervereins des Hegau-Jugendwerks. Der Förderverein unterstützt die Arbeit des Jugendwerks in vielfältiger Form,

so auch die Projekte der Kunstwerkstatt der Krankenhausschule und die kunsttherapeutische Arbeit mit Rehabilitanden und deren Angehörigen.

Wer sich die Bilder in Ruhe anschauen und mitsteuern will, kann dies auch bequem von zu Hause aus über das Internet tun. Unter www.jugenderwerke.de sind alle Werke der Auktion, das Mitteilungsformular sowie die Modalitäten der Auktion zu finden.

STADTHALLE SINGEN

seine Erfolgsgeschichte fort. Das große Ensemble entführt das Publikum am Dienstag, 19. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen erneut in eine schillernde Welt voller Staunen, sinnlicher Vergnügen, Emotionen, Überraschungen und



19. Januar: „Mother Africa“

unbändiger Lebensfreude. Klassische Cirkuselemente wie Jonglage, Kontorsion und ein waghalsiger Seiltanz gehören ebenso zum zweitägigen Programm wie afrikanische Live-Musik, traditioneller Tanz und farbenfrohe Kostüme. „Mother Africa“ ist nicht nur Circus, wenn auch die großartigen artistischen Leistungen und Darbietungen im Zentrum stehen. Die Artisten bieten vor allem unvergessliche Unterhaltung und bringen dem Zuschauer das Lebensgefühl und die Kultur des schwarzen Kontinents näher.

„Das tapfere Schneiderlein“ – Kinderstück

Als Inszenierung des preisgekrönten Theaters „Mimikri“ aus Büdingen ist „Das tapfere Schneiderlein“ ein schillerndes Bühnenabenteuer für die ganze Familie, ein Märchen über die Kraft von Witz und Verstand und den Glauben an sich selbst. Schwungvoll und witzig, musikalisch, poetisch und mitreißend präsentiert das Ensemble die bekannte Geschichte der Gebrüder Grimm am Montag, 25. Januar, um 14.30 Uhr im Kindertheater der Stadthalle Singen. Großer Kostümaufwand, eine farbenprächige Bühne, Masken, Musik und Lieder bieten ein großes Erlebnis für die kleinsten Theaterbesucher ab vier Jahre. Es gibt nur noch wenige Karten!



25. Januar: „Das tapfere Schneiderlein“

Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262).



Baudirektor Lotter von der Neubauleitung Singen und Mitarbeiter der Firmen Raff und SKS bei der Abnahme der umgebauten Haltestelle EKZ/B 34.

Haltestellenumbau zum Fahrplanwechsel: EKZ/B 34

Rechtzeitig fertig zum Fahrplanwechsel wurde der vollständige Umbau der Haltestelle EKZ/B 34. Für die gesamte Maßnahme gab es Mittel aus dem Konjunkturprogramm seitens der Neubauleitung Singen des Regierungspräsidiums Freiburg.

Die bisherige Haltestelle lag teilweise auf dem Privatgelände des EKZ. Dies führte zu erheblichen Verzögerungen und auch zu Unfällen. Die neue Haltestelle befindet sich jetzt vor dem EKZ-Kreis, ist behindertengerecht ausgebaut und ver-

fügt über ein beleuchtetes Wartehäuschen. Wie auch der Überweg vor dem Kreis wird sie zusätzlich durch Straßenlaternen ausgeleuchtet.

Der Umbau der Haltestelle war auch wegen der Verlegung der Regionalbuslinie der SBG 7363 Singen-Steiflingen über das EKZ erforderlich geworden. Das EKZ und insbesondere das neue Gewerbegebiet Hardtmühl-Nord werden jetzt durch zwei Regionalbuslinien erschlossen. Damit konnte auch die bisherige AST-Haltestelle Josef-Schüttler-Straße entfallen.



24 „Glasfotos“ als Schenkung für das Kunstmuseum: Kulturbürgermeister Bernd Häusler (links) und Museumsleiter Christoph Bauer (rechts) sprachen dem Künstler Gert Wiedmaier (mitte) namens der Stadt Singen den Dank aus.

Schenkungen an das Kunstmuseum

24 eindrucksvolle „Glasfotos“, die Objekte aus dem alten Umspannwerk zeigen, gehören nun zum Besitz des städtischen Kunstmuseums Singen. Der Künstler Gert Wiedmaier schenkte die 1993 entstandenen Wandstücke der Stadt Singen. Kulturbürgermeister Bernd Häusler und Museumsleiter Christoph Bauer sprachen Wiedmaier ihren Dank aus.

Die Kunstwerke setzen sich eindrucksvoll mit der Aura des alten Umspannwerkes auseinander. Die Objekte wurden vom Fotografen Stephan Schenk aufgenommen,

der Künstler Gert Wiedmaier übertrug die Schwarz-Weiß-Bilder auf Glasplatten, die er in Stahlhalterungen einfügte. Zu sehen sind die Werke im Kunstmuseum.

Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr (Feiertag wie Wochentag).

Kontakt: Städtisches Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10, Telefon 07731/85-271 und -270, Fax 07731/85-373, E-Mail: kunstmuseum.stadt@singen.de.

Hegau-Geschichtsverein Krankheitsbefunde an prähistorischen Skeletten

Über Krankheitsbefunde an prähistorischen Skeletten berichtet Prof. Joachim Wahl auf Einladung des Hegau-Geschichtsvereins in der Vortragsreihe „WissensWert“ am Donnerstag, 21. Januar, um 20 Uhr

in der Stadthalle Singen. Der Anthropologe aus Aach ist Leiter der Arbeitsstelle Osteologie (Knochenkunde) des Landesamts für Denkmalpflege in Konstanz. Wie faszinierend sein Metier ist, bewies er schon mit seinem ersten „WissensWert“-Vortrag über „8000 Jahre Mord und Totschlag“.

ren, degenerative Gelenkveränderungen bis hin zu bösartigen Tumoren reicht. In vielen Fällen können anhand der Skelette auch Infektionskrankheiten, Mangelernährung und Wachstumsstörungen diagnostiziert werden. Joachim Wahl präsentiert in seinem Vortrag zahlreiche Fallbeispiele aus vergangenen Jahrtausenden mit pathologischen Befunden, die ihre Spuren an Knochen und Zähnen hinterlassen haben. Prof. Wahl unterrichtet seit mehr als 25 Jahren prähistorische Skelettreste.

Der Eintritt kostet 5 Euro; Mitglieder des Hegau-Geschichtsvereins zahlen 4 Euro. Vorverkauf bei der Tourist Information Singen (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262), oder in der Stadthalle (Telefon 07731/85-504), bzw. Karten an der Abendkasse.



Prof. J. Wahl

Fraktionen des Gemeinderates wünschen frohe Weihnachten

CDU
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

CDU Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr mit Kommunal-, Europa- und Bundestagswahlen vor dem Hintergrund von Finanz- und Wirtschaftskrise sowie drohender Arbeitslosigkeit geht seinem Ende entgegen. Wir sind durch Ihr Votum stärkste Fraktion im Gemeinderat geblieben und sind stolz darauf, immer noch eine Volkspartei zu sein, die ihre Entscheidungen mit Blick auf die Gesamtsituation trifft.

So ist es für uns umso schmerzlicher, dass mittlerweile alles dem Spardiktat unterworfen wird, weil die Finanzmittel der Stadt massiv eingebrochen sind. Außer den gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wie stärkerer Ausbau der Kinderbetreuung für Unter-Dreijährige und ein paar energetischen Sanierungen an Rathäusern und Schulen, die noch gefördert werden, haben wir alle größeren und kleineren Vorhaben aus dem Haushaltsplan streichen müssen. Spektakuläre Projekte oder revolutionäre Visionen sind zurzeit nicht realisierbar. Wir hoffen, dass überwiegend freiwillig übernommene Aufgaben wie Schulsozialarbeit, mobile Jugendarbeit und vor allem unsere Ausgaben für den Kulturbereich auch in den Haushalten der kommenden Jahre noch darstellbar bleiben.

Die ausgezeichnete medizinische Versorgung, die wir bisher durch unser Krankenhaus hier in Singen erfahren haben und die wir unbedingt für unsere Bevölkerung erhalten wollen, hat den städtischen Haushalt seit der GmbH-Gründung nicht mehr belastet. Dies wird sich bei dem gewünschten Erhalt der HBH-Kliniken ändern. Eine sehr schwierige, wenn nicht unmögliche Aufgabe steht vor uns, wenn wir sie alleine stemmen wollen.

Haushalts-Optimisten wurde in der letzten Zeit mangelndes Risikobewusstsein vorgeworfen, Pessimisten wurden als Konsumschädlinge gebrandmarkt. Die Devise der berühmten schwäbischen Hausfrau – „Sagt mir, was euch fehlt und ich sage euch, wie ihr ohne das auskommt!“ – wollen wir auch nicht unbedingt übernehmen.

Unsere Hoffnung ist, dass sich für unsere Stadt die schlimmsten Voraussagen für 2010 nicht erfüllen und alles so harmlos bleibt wie der derzeitige Verlauf der Schweinegrippe.

Dürfen wir Ihnen in diesem Sinne ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes Neues Jahr wünschen? – Wir wünschen es für uns alle!

Ihre CDU-Fraktion

SPD
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

SPD Ein bewegtes Jahr geht für uns alle zu Ende. Die Wirtschaftskrise hat auch Singen erreicht. Die mangelnde Auftragslage in zahlreichen Betrieben, Kurzarbeit zahlreicher Mitbürger und ein in dieser Höhe nicht vorhersehbarer Einbruch der städtischen Finanzen gingen damit einher. Noch ist nicht klar, ob wir das Tal tatsächlich durchschritten haben. Umso wichtiger ist es in diesem Jahr inne zu halten, Bilanz zu ziehen.

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe

Hilfe für pflegende Angehörige

Wer sich um ein pflegebedürftiges Familienmitglied kümmert, leistet oft Schwerstarbeit. Kinaesthetics kann dem pflegenden Angehörigen helfen, durch die körperliche Belastung der Pflege nicht selber krank zu werden. Kinaesthetics bedeutet „Kunst der Bewegungswahrnehmung“. Wird diese Kunst richtig angewandt, haben Rückenschmerzen oder Verspannungen in der Schul-

ter bei dem Pflegenden keine Chance mehr. Unter der Leitung von Ulla Schüll-Pohl, Dozentin für Fort- und Weiterbildung am BZG und ausgebildete Kinaesthetics-Trainerin, können interessierte einen Grundkurs absolvieren, der einerseits der positiven Gesundheitsentwicklung des Kranken, andererseits der nachhaltigen Gesunderhaltung des pflegenden

Das darf uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir zahlreiche, zum Teil sehr dringende Maßnahmen nicht anheben konnten, und dies wohl auch in den kommenden Jahren nicht möglich sein wird.

In Zeiten knapper Kassen heißt es Prioritäten zu setzen, nicht auf Besitzstandswahrung, sondern auf Notwendiges zu schauen. Dabei soll der Mensch und hier vor allem derjenige, der der Hilfe und Unterstützung bedarf, bei allen notwendigen Veränderungen im Vordergrund stehen. Die SPD-Fraktion steht auch weiterhin dafür ein, dass in unserer Stadt das soziale, kulturelle und sportliche Zusammenleben funktioniert.

Ganz besonders treibt uns in diesen Tagen die Sorge um unser Krankenhaus um. Wir sehen die Notwendigkeit der Aufarbeitung, doch zunächst heißt es zusammenzurücken. Bei allem Druck muss es uns gelingen, eine tragfähige Lösung zum Wohl der Patienten und der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unseres Klinikums zu finden. Dabei müssen auch lange gepflegte Vorbehalte und Meinungen hinterfragt werden.

Weihnachtszeit ist die Zeit der Besinnung. In diesen Tagen rücken die Menschen mehr als sonst zusammen. Traditionelle Werte wie Verantwortung, Mitgefühl und Solidarität werden in Erinnerung gerufen. Werte, die notwendig sind für das Zusammenleben von Menschen in einer Stadt, einem Land.

In diesem Sinne sagen wir allen Verantwortlichen, den Mitgliedern von Vereinen, Gruppen, Schulen, Kindergärten, den Kirchen und den sozialen Diensten Dankeschön für ihren Einsatz zum Wohle aller Bürger in Singen.

Wir – die SPD-Fraktion – wünschen Ihnen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest.

FDP
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

FDP Im vergangenen Jahr stellten sich uns viele Ereignisse, die uns für die nächsten Jahre nachhaltig beschäftigen werden. So schenkten Sie uns einen bei der Kommunalwahl Ihr Vertrauen und ermöglichten es, dass wir nun mit fünf Mandaten im Gemeinderat vertreten sein dürfen. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

Des Weiteren standen natürlich viele soziale, bauliche und auch finanzielle Ereignisse im Mittelpunkt des Stadtgeschehens. Hier ist es nicht immer so leicht, eine gute Entscheidung zu treffen, die den Menschen und die finanzielle Lage der Stadt gleichermaßen zufrieden stellt. Doch wir wollen weiterhin eine verträgliche Finanzpolitik vorantreiben, die den Menschen in der Stadt zu Gute kommt und die finanzielle Situation nicht überstrapaziert. Dabei sind leider nicht alle Wünsche möglich, doch wir müssen an die Zukunft denken und uns die Kräfte gut einteilen, damit wir im neuen Jahr und auch den kommenden Jahren auch trotz der Finanzkrise optimistisch in die

Zukunft blicken können. Für eine Zukunft, in der wir gerne in Singen leben und arbeiten. Unterstützen Sie uns dabei!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr.

Ihre FDP-Fraktion
Peter Hännler, Christine Waibel, Kirsten Bröckle, Johannes Danassis und Siegmund Birsner

Neue Linie
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

 Wir stehen vor den Festtagen und freuen uns auf die gemeinsamen Stunden im vertrauten Kreis unserer Lieben. Leider sind diese Tage überschattet von der Sorge um die Zukunft unseres Krankenhauses. Dabei ist das Wissen um die derzeitige städtische Finanzlage allein schon bedrückend genug. Durch die beschlossenen Haushaltssperren wissen wir, dass viele notwendige Maßnahmen vorerst nicht realisierbar sind. Wir werden auch mit diesen schwierigen Vorzeichen uns für den besten politischen Weg für Singen einsetzen.

Wir danken allen Mitbürgern, die sich in unserer Stadt ehrenamtlich engagieren. Durch ihren Einsatz und ihre soziale Kompetenz ist wertvolle Arbeit vor allem in Vereinen und im sozialen Bereich für die Mitbürger aller Altersgruppen geleistet worden.

Die Neue Linie Fraktion wünscht Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und einen guten Jahreswechsel.

Ihre Stadträte: Marion Czajor, Professor Dr. Dieter Rühlend, Markus Weber, Lukas Semis, Vito Giudicepietro

Freie Wähler
Liebe Mitbewohner unserer Stadt,

 das Jahr ist fast um, wir sind in einer Zeitenwende, in der sicher

gelaubte Dinge umstürzen, aber auch neue Wege sich öffnen können, wenn ein neues Denken beginnt. Wir hier in Singen sind kleine Teilnehmer an einem großen Geschehen.

Als Gruppe der Freien Wähler freuen wir uns, dass wir, dank unseren Wählern, im Stadtrat mehr Präsenz gewonnen haben. Leider wird bei leeren Kassen in der Stadt nicht sehr viel zu bewegen sein, auch nicht mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz, ein Wortungetüm, das uns die Realitäten vernebeln soll. Die Natur lehrt doch, dass Wachstum niemals beständig ist, es kommt und vergeht. „Wachstumsbeschleunigung“ erinnert fatal an die Ursachen der Wirtschaftskrise und für das Ganze ein Gesetz zu machen ist grotesk.

Dabei wird nur gedacht im Maßstab von Geld und „Bruttozoozialprodukt“, dafür zahlen wir mit Lebenszeit, mit Ressourcen und Naturvermögen.

Das Wohlergehen muss neu definiert werden, wir sollten das „Bruttozoozial-Glück“ steigern: nämlich Ökologie, Bildung, Kultur, Lebendigkeit der Gemeinschaften, das psychische Wohlbefinden und das Herz öffnen für die Sorgen unserer

Mitmenschen. Dieses Glück hängt nicht von viel Geld ab.

Wir werden im Haushalt sehr sparen müssen, aber darauf achten, dass die Stadt ihrer Daseinsfürsorge für die Bürger nachkommt. Und wir müssen besonders auf die Dinge achten, die eine Zivilgesellschaft leisten kann, auch bei beschränkten öffentlichen Mitteln.

Den meisten unter uns geht es doch gut, aber eine Milliarde Menschen ist am Verhungern und hat kein Wasser und es werden immer mehr.

Denken Sie daran. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und einen unverzagten Gang ins Neue Jahr.

Ihre Fraktion der Freien Wähler

Bündnis 90/Die Grünen
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein außergewöhnlich ereignisreiches kommunalpolitisches Jahr geht zu Ende.

 Schon zu Beginn des Jahres war absehbar, dass die Wirtschaftskrise auch deutliche Spuren im Haushalt der Stadt Singen hinterlassen wird. Im Juni wurde ein neuer Stadtrat gewählt. Aufgrund der vielen Überhangsmandate ist der Stadtrat auf 42 Mitglieder angewachsen. Diese dürfen sich auch gleich mit den finanziellen Problemen des HBH-Klinikums beschäftigen.

Die Bundestagswahl im September hat uns eine neue Bundesregierung beschert. Die Beschlüsse für ein sogenanntes Wachstumsbeschleunigungsgesetz werden weitere Löcher in die kommunalen Haushalte reißen und auch in Singen ihre Spuren hinterlassen.

In den letzten Wochen stand wieder die Sanierung des HBH-Klinikums im Mittelpunkt. Die Sanierungsvorschläge liegen jetzt auf dem Tisch. Im neuen Jahr werden die Geschäftsführer sich zusammenraufen und auch schmerzhaft Beschlüsse zur Zukunftssicherung des Klinikums treffen müssen.

Es gab aber viele positive Ereignisse. Beispielsweise ging der Ausbau der Ganztageschulen weiter, weitere Schulsozialarbeiter wurden eingestellt und zwei neue Streetworker haben ihre Arbeit aufgenommen. Durch das Konjunkturprogramm konnten verschiedene Schulen energetisch saniert werden.

Im Januar und Februar steht der Gemeinderat dann vor der Aufgabe, den Haushalt für 2010 komplett überarbeiten und mit wesentlich weniger finanziellen Mitteln einen genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen zu müssen.

Die Grünen werden sich dafür einsetzen, dass Nachhaltigkeit und soziale Ausgewogenheit die Richtschnur für diese Entscheidungen bilden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen für die Feiertage Erholung und Zeit zur Besinnung. Im neuen Jahr ist dann Ihre Mitarbeit in der Kommunalpolitik wieder notwendig und erwünscht.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Eberhard Röhm, Isabelle Büren, Rainer Behn

Aachbad Karten als Geschenk

Vergünstigte Saisonkarten für das Aachbad kann man bis zum 24. Dezember im Rahmen der Weihnachtsaktion kaufen. Preise: Kinder 21 Euro, Ermäßigte 43 Euro, Erwachsene 65 Euro, Familiensaisonkarten 110 Euro. Der Verkauf findet ausschließlich im Hallenbad statt.

Beuren an der Aach

VHB-Fahrplan
Den Fahrplan 2010 des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee gibt es bei der Verwaltungsstelle (1 Euro).

Müllabfuhr
29. Dezember: Blaue Tonne;
4. Januar: Gelbe Säcke;
15. Januar: Christbaumabfuhr.

Ab 2010 gehört Beuren zum **Gelben Sack Abfuhrbezirk 04** (bisher Abfuhrbezirk 06).

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei ist wieder am Montag, 11. Januar, von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

St. Bartholomäuskirche
24. Dezember, 17 Uhr: Christmette;
25. Dezember, 10.15 Uhr: Hochamt;
17. Uhr: Feierliche Weihnachtsvesper in Volkershausen;
26. Dezember, 9 Uhr: HL. Messe;
27. Dezember, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier.

Bohlingen

Verwaltungsstelle zu
30. Dezember bis einschließlich 5. Januar: Verwaltungsstelle geschlossen.

Neujahrsempfang am 6. Januar 2010
Die Bevölkerung ist zum Neujahrsempfang am Mittwoch, 6. Januar, um 10.30 Uhr herzlich ins Weibischhof-Gnädinger-Haus eingeladen. Bene Müller spricht zum Thema „Regenerative Energien“.

Abfalltermine
Biomüll: 24., 31. Dezember, 8. Januar.
Restmüll: 30. Dezember, 13. Januar.
Restmüll roter Deckel: 13. Januar.
Gelber Sack: 29. Dezember.

Altpapier: 12. Januar.
Christbaumabfuhr: 15. Januar.

Alle Abfalltermine 2010 auch im Internet unter www.stadtwerke-singen.de/abfallkalender.

Treffen der Rentner
12. Januar, 14 Uhr: Treffen der Rentneregemeinschaft im Hotel „Zapa“ (Programmpunkte: Jahresrückblick und Kassenbericht). Gäste sind herzlich eingeladen.

Friedingen

Verwaltungsstelle zu
Die Verwaltungsstelle bleibt am 4. und 5. Januar geschlossen.

Abfalltermine
Dienstag, 29. Dezember: Altpapier und Restmüll;
Mittwoch, 30. Dezember: Biomüll;
Montag, 4. Januar: Gelber Sack;
Donnerstag, 7. Januar: Biomüll;
Dienstag, 12. Januar: Restmüll roter Deckel;
Mittwoch, 13. Januar: Biomüll;
Freitag, 15. Januar: Christbaumabfuhr.

Ideen gesucht
Der Eigentümer des alten Trafoshauses (Hausener Straße) beabsichtigt, auf die bauliche Unterhaltung des Gebäudes zu verzichten. Bevor der Ortsratsrat über das Schicksal des Bauwerks entscheidet, wird der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, Ideen zur weiteren Nutzung des Trafoshauses einzubringen. Vorschläge bitte an die Ortsverwaltung: E-Mail: singen-friedingen@t-online.de, Telefon 45393, Fax 791775.

Theaterraufführung
Die Theaterraufführung (mit großer Tombola) des Turnvereins findet am Samstag, 9. Januar, um 20 Uhr in der Schlossberghalle statt. Die Laienspielgruppe führt das Stück „Handylust und Handyfrust“ in alemannischer Mundart auf.

Landfrauen
Die Landfrauen laden zu einem Landfrauenfrühstück am 16. Januar um 9.30 Uhr ins Gasthaus „Sonne“ (Gottmadingen) ein. Unter dem Motto „Plaudereien aus dem Nähkästchen“ erzählt Marita Fochler Schwänke, Märchen, Kurzgeschichten von Frauen über Frauen.

Bitte bis 10. Januar anmelden bei Ursula Brusberg, Telefon 43087.

Hausen an der Aach

Ortschaftsratsrat tagt
Mittwoch, 23. Dezember, 19 Uhr: Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats (Veranstaltungsraum Bürgerhaus). Zuhörer sind erwünscht.

Kirchliches
Hl. Abend, 15. Uhr: Krippenfeier für Familien mit Kindern;
25. Dezember, 8.45 Uhr: Hochamt;
26. Dezember, 18.30 Uhr: Vorabendmesse;
Sonntag, 3. Januar, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier.

Müllabfuhr
Montag, 4. Januar: Gelber Sack;
Donnerstag, 14. Januar: Papiertonne;
Freitag, 15. Januar: Christbaumabfuhr.

Reblaus-Zunft: Mitgliederversammlung
8. Januar, 20 Uhr: Mitgliederversammlung im Gasthaus „Kranz“.

Kindertreff
Dienstag, 19. Januar, 16.30 Uhr: Bastel- und Spielnachmittag im ehemaligen Pfarrhaus.

Termine der Feuerwehr
15. Januar, 15 bis 17 Uhr: **Kegelnacht der Senioren** im Gasthaus „Kranz“ (Aach).
18. Januar, 19.30 Uhr: **Besprechung der Zug- und Gruppenführer** der Aktiven im Gerätehaus.

Schlatt unter Krähen

VHB-Fahrplan
Den Fahrplan 2010 des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee gibt es bei der Verwaltungsstelle (1 Euro).

Stadtteilbücherei macht Weihnachtspause
Die Stadtteilbücherei ist wieder am Mittwoch, 13. Januar, von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Müllinfos
30. Dezember: Blaue Tonne;
4. Januar: Gelbe Säcke;
15. Januar: Christbaumabfuhr.

Evangelische Kirchengemeinde
Heilig Abend, 16.30: Ökumenischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche;
3. Januar, 8.45 Uhr: Gottesdienst.

Katholische Kirchengemeinde
24. Dezember, 14 Uhr: Krippenfeier mit Segnung der Kinder;
16.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst;
25. Dezember: **keine** HL. Messe;
26. Dezember, 10.15 Uhr: HL. Messe;
27. Dezember, 10.15 Uhr: HL. Messe.

Krabbelgruppe
Die Krabbelgruppe trifft sich ab 2010 immer nur mittwochs von 10.30 bis 12 Uhr im Proberaum des Gemeindehauses. 13. Januar: 1. Treffen; neue Kinder bis drei Jahre sind herzlich willkommen.

Weihnachtsständchen der Blaskapelle
Die Blaskapelle des Musikvereins spielt am 24. Dezember um 17.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) ein Weihnachtsständchen auf dem Dorfplatz. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Überlingen am Ried

Ortsvorsteher
24. Dezember bis einschließlich 11. Januar: **keine** Sprechstunden des Ortsvorstehers. Für dringende Fälle: Telefon 0171/4445802 oder 918187.

Fundsache
Fundsache: Scooter (abzuholen bei der Verwaltungsstelle).

Abfall
29. Dezember: **Gelber Sack**; Freitag, 15. Januar, 10.15 bis 12.15 Uhr: **Problemmüllsammelung** beim Feuerwehrgerätehaus.

Rentnertreffen
5. Januar, 14 Uhr: Rentnertreffen im Gasthaus „Kreuz“. Alle Überlinger über 65 Jahre sind herzlich eingeladen.

Angelsportverein
Der Angelsportverein lädt zur Jahreshauptversammlung am 22. Januar, 20 Uhr, ins Gasthaus „Alte Mühle“ ein. Es gibt u.a. Neuwahlen.

TSV-Infos
Der TSV veranstaltet am 5. Januar das jährliche **Fußball-Hallenturnier** in der Münchriedhalle. Zehn Mannschaften nehmen teil; gespielt wird in zwei Gruppen. Beginn: 17 Uhr; Endspiele: ca. 22 Uhr.

Termine
28. Dezember: AH-Hallenturnier bei Indep. Singen (Münchriedhalle);
5. Januar: TSV Aktiven Fußball-Hallenturnier (Münchriedhalle);
8. Januar: AH-Hallenturnier in Riedheim (Halle Hilzingen);
16. Januar: AH-Hallenturnier in Steißlingen;
25. Januar, 18 Uhr: TSV Jugendversammlung;
21. Februar: TSV Generalversammlung.

Musikverein
10. Januar, 20 Uhr: Generalversammlung des Musikvereins im Bürgerhaus.

Leintücher gesucht
Die Trubhüterzunft sucht weiße Leintücher zum Dekorieren. Abzugeben bei Familie Müller, Bohlinger Dorfstraße 51.

Hegau-Bodensee-Klinikum:
Mit Qi Gong gut ins neue Jahr starten
Mit neuer Energie ins neue Jahr: Die Physiotherapieabteilung des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen bietet ab Montag, 11. Januar, von 17.45 bis 18.45 Uhr einen neuen Qi Gong-Kurs an. Qi Gong ist eine Heilgymnastik zur Gesunderhaltung und zur Steigerung der Lebenskraft. An sechs Abenden werden die entspannenden Übungen gemeinsam in der Gruppe unter Anleitung von Therapeut Gerhard Liefke in ruhiger Atmosphäre gelernt und geübt.
Info und Anmeldung: Gerhard Liefke, Physiotherapieabteilung HBK Singen, Telefon 07731/89-2130 oder 07774/92224, E-Mail: gerhardliefke@web.de.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Singen (HwL.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Drache mit eigenem Kopf

Singen-Bohlingen (swb). Die Schülerinnen und Schüler der GHS Bohlingen erlebten an zwei Tagen eine Theaterraufführung der etwas anderen Art. Nicht wie sonst üblich, wurde ins Theater gefahren – nein, dieses Mal kam das Theater zu ihnen an die Schule. Auf dem Plan stand das nordische Volksmärchen »König Lindwurm«, das vom Jungen Theater Konstanz (Kinder- und Jugendthea-



Felix Strasser in der Grund- und Hauptschule Bohlingen. sub-Bild: pr

ter des Stadttheaters Konstanz) als mobile Produktion inszeniert wurde. In diesem Ein-Mann-Stück erzählt Felix Strasser in der Rolle eines Koches die Geschichte einer Königin und ihres Königs, die ein glückliches Leben führen. Doch beide wünschen sich nichts sehnlicher als ein Kind. Es

klappt einfach nicht. Der König versucht, sich mit Kriegen abzulenken, seine Gattin sucht Hilfe – wie in allen guten Märchen – bei einer alten Frau. Der Rat der Alten ist einfach. Um ein Kind zu bekommen, benötigt man: eine rote und weiße Rose, eine Schlüssel mit Wasser und eine gehorsame Königin, die diesen Rat befolgt. Doch durch deren eigene Gier hält sich die Königin nicht an den Rat. Und so liegt bald kein Baby in der Wiege, sondern ein kleiner schuppiger Drache. Der Lindwurm wächst schnell, hat unglaublichen Hunger und will bald heiraten ... Auch die Utensilien für das Theaterstück sind überschaubar: ein paar Töpfe, Pfannen, Kochlöffel, Salz, Pfeffer und ein Bund Petersilie. Damit lässt sich kochen, aber auch eine tolle Schlachtfeldszene aufbauen, mit Feinden, die sich als Salz- und Pfefferstreuer hinter Petersilienbäumen verstecken. Um allen, auch den hörgeschädigten Kindern an der GHS Bohlingen (die GHS Bohlingen hat zusammen mit dem Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte in Stegen integrative Klassen) ein optimales akustisches Theatererlebnis zu ermöglichen, spielte Felix Strasser das ganze Stück über mit einer drahtlosen Signalübertragungsanlage (FM-Anlage).

Schonskilauf für Wieder-Einsteiger

Singen (swb). Der Winter ist da. Ein Meter Schnee ist in den Hochalpen schon gefallen und auch der Hohentwiel war schon überzuckert. »Zurück auf den Schnee«, kurz: »Re - aktiv«, so heißt ein Angebot der DSV Ski- und Snowboardschule Singen. Es gibt viele Gründe, die ehemals begeisterte Skifahrer oder Laugläufer zögern lassen, sich nochmals auf die »Bretter« zu stellen. Die Pause ob schneearmer Winter, einer Schwangerschaft, nach Krankheit oder einer Operation mit dem Einsatz eines neuen Gelenkes muss aber nach abgeschlossener Rehabilitation kein Hindernis sein, sich erneut auf den Schnee zu wagen. Horst-Rainer Nies OStR.i.R., ist Ansprechpartner für dieses Angebot. Ein persönliches Vorgespräch soll über den Gesundheitsstatus, über Erfahrungen und Erwartungen Aufschluss geben. Eine intensive Beratung hinsichtlich geeigneter Ausrüstung in Zusammenarbeit mit dem Fachhandel schließt sich an. Die Einweisung erfolgt individuell oder in einer Kleingruppe von höchstens drei Personen, gegebenenfalls auch an Wochentagen. Die Ausschreibung für dieses Kursangebot liegt bei Inter-sport Schweizer aus oder ist im Internet unter www.skiclub-singen.de einzusehen. Weitere Informationen erhält man bei Herrn Nies, 07731/27784.



Eine stolze Spende über 1.000 Euro konnte Joachim Dannecker von der Firma Züblin an den Markus Kindergarten in der Singener Südstadt übergeben. Darüber freuen sich natürlich auch die Kinder. swb-Bild: frö

Theaterfahrt für Senioren

Singen (swb). Am Samstag, 9. Januar, führt die AWO Singen eine Busfahrt ins Theater durch, bei der noch einige Plätze frei sind und zu der alle interessierten Senioren eingeladen sind. Die Fahrt findet am Nachmittag statt. Anmeldung und Information erhält man bei Frau Kress, abends ab 18 Uhr unter 46292. Zustiegmöglichkeiten gibt es an der Liebfrauenkirche 13.30 Uhr, Heinrich-Weber-Platz 13.35 Uhr, Ärztehaus 13.40 Uhr, Bahnhof 13.45 Uhr, Ebertplatz 13.50 Uhr, Berliner Platz 13.55 Uhr und Freiburger Straße 14 Uhr.

Azubis für die Tafel

Singen (swb). Auch in diesem Jahr zeigte sich das 2. Lehrjahr der Sparkasse Singen-Radolfzell engagiert und stellte sich für einen wohltätigen Zweck einen Tag lang hinter den Herd. 9 Auszubildende konnten ihre Kochkünste in der Singener Tafel zeigen. Als Vorspeise gab es eine »Hochzeitsuppe«, Geschnetzeltes mit Spätzle in einer Champignon-Rahmsauce als Hauptgericht und zum Dessert Eis mit heißen Himbeeren. Die positiven Reaktionen zeigten, dass die 9 ihre Herausforderung in der Küche erfolgreich gemeistert haben.